

2 SFP Port 10/100/1000 Mbit/s Web Smart Ethernet Switch



DN-80201



DN-80211-1



DN-80221-1

Bedienungsanleitung

DN-80201 • DN-80211-1 • DN-80221-1

Inhalt

Kapitel 1 Produkteinführungung	5
1.1 Produktübersicht	5
1.2 Funktionen (8-Port)	5
1.3 Funktionen (16-Port)	6
1.4 Funktionen (24-Port)	6
1.5 Beschreibung externer Komponenten (8 Port)	7
1.5.1 Vorderseite (8 Port)	7
1.5.2 Rückseite (8 Port)	8
1.6 Beschreibung externer Komponenten (16 Port)	9
1.6.1 Vorderseite (16 Port)	9
1.6.2 Rückseite (16 Port)	. 10
1.7 Beschreibung externer Komponenten (24 Port)	. 11
1.7.1 Vorderseite (24 Port)	. 11
1.7.2 Rückseite (24 Port)	. 12
1.8 Verpackungsinhalt (8 Port)	13
1.9 Verpackungsinhalt (16 Port)	13
1.10 Verpackungsinhalt (24 Port)	13
Kapitel 2 Installation und Anschluss des Switches	.14
2.1 Installation	. 14
2.1.1 Schreibtisch-Installation (8 Port)	.14
2.1.2 Rackeinbau in einem 19 Zoll Schrank (8 Port)	14
2.1.3 Einschalten des Switches (8 Port)	15
2.1.4 Schreibtisch-Installation (16 Port)	15
2.1.5 Rackeinbau in einem 19 Zoll Schrank (16 Port)	16
2.1.6 Einschalten des Switches (16 Port)	17
2.1.7 Schreibtisch-Installation (24 Port)	17
2.1.8 Rackeinbau in einem 19 Zoll Schrank (24 Port)	18
2.1.9 Einschalten des Switches (24 Port)	19
2.2 Anschluss eines Computers (NIC) an den Switch	19
Abschnitt 3 Anmeldung am Switch (8 Port)	20
3.1 Anmeldung am Switch (8 Port)	20
3.1.1 Switch mit Endknoten verbinden	20
3.1.2 Anmeldung am Switch	20
3.2 Anmeldung am Switch (16 Port)	22
3.2.1 Switch mit Endknoten verbinden	22
3.2.2 Anmeldung am Switch	22
3.3 Anmeldung am Switch (24 Port)	24
3.3.1 Switch mit Endknoten verbinden	24
3.3.2 Anmeldung am Switch	24
Kapitel 4 Konfiguration des Switches	26
4.1 Status	26

-) ,	
4.1.2 Logging Message (Logging-Nachrichten)	
4.1.3 Port	27
4.1.4 Link Aggregation (Link-Aggregation)	29
4.1.5 LLDP Statistics (LLDP-Statistiken)	29
4.1.6 IGMP Snooping Statistics (IGMP Snooping-Statistiken)	30
4.2 Network (Netzwerk)	31
4.2.1 IP Address (IP-Adresse)	31
4.2.2 Time Settings (Zeiteinstellungen)	
4.3. Switching	32
4.3.1 Port Setting (Port-Einstellungen)	32
4.3.2 Error Disabled (Fehler deaktiviert)	33
4.3.3 Mirror (Spiegelung)	34
4.3.4 Link Aggregation (Link-Aggregation)	
4.3.5 VLAN Management (VLAN-Verwaltung)	37
4.3.6 Multicast (Gruppenruf)	40
4.3.7 Jumbo Frame (Jumbo-Frame)	45
4.3.8 STP (Spanning-Tree-Protokoll)	
4.4 Mac Address Table (MAC-Adresstabelle)	50
4.4.1 Static Mac Setting (Statische Mac-Einstellungen)	50
4.4.2 MAC Filtering (MAC-Filterung)	50
4.4.3 Dynamic Address Setting (Dynamische Adresseinstellung)	51
4.4.4 Dynamic Learned (Dynamisch gelernt)	51
4.4.5 RMA MAC Address (RMA MAC-Adresse)	51
4.5 Security (Sicherheit)	52
4.5.1 Storm Control (Stormsteuerung)	52
4.5.2 802.1X	53
4.5.3 DHCP Snooping (DHCP-Snooping)	55
	59
4.5.4 Port Security (Portsicherheit)	
4.5.4 Port Security (Portsicherheit) 4.5.5 AAA	60
 4.5.4 Port Security (Portsicherheit) 4.5.5 AAA 4.5.6 Tacacs+ Server (Tacacs + Server) 	60 63
 4.5.4 Port Security (Portsicherheit) 4.5.5 AAA 4.5.6 Tacacs+ Server (Tacacs + Server) 4.5.7 Radius server (Radius-Server) 	60 63 64
 4.5.4 Port Security (Portsicherheit)	60 63 64 64
 4.5.4 Port Security (Portsicherheit) 4.5.5 AAA 4.5.6 Tacacs+ Server (Tacacs + Server) 4.5.7 Radius server (Radius-Server) 4.5.8 Access (Zugriff) 4.6 ACL 	
 4.5.4 Port Security (Portsicherheit)	60 63 64 64 64 67 67 67 67 68 68
 4.5.4 Port Security (Portsicherheit)	60 63 64 64 67 67 67 67 68 68 68 68
 4.5.4 Port Security (Portsicherheit)	60 63 64 64 64 67 67 67 67 68 68 68 68 69 69
 4.5.4 Port Security (Portsicherheit)	60 63 64 64 67 67 67 67 68 68 68 68 69 69 69
 4.5.4 Port Security (Portsicherheit)	60 63 64 64 64 67 67 67 67 68 68 68 69 69 69 72
 4.5.4 Port Security (Portsicherheit) 4.5.5 AAA 4.5.6 Tacacs+ Server (Tacacs + Server) 4.5.7 Radius server (Radius-Server) 4.5.8 Access (Zugriff) 4.6 ACL 4.6.1 MAC-Based ACL (MAC-Basierte ACL) 4.6.2 MAC-Based ACE (MAC-Basierte ACE) 4.6.3 IPv4-Based ACE (IPv4-Basierte ACE) 4.6.4 IPv4-Based ACE (IPv4-Basierte ACE) 4.6.5 ACL Binding (ACL-Bindung) 4.7 QoS 4.7.1 General (Allgemein) 4.7.2 QoS Basic Mode (QoS Grundlegender Modus) 4.7.3 QoS Advanced Mode (QoS Fortgeschrittener Modus) 	60 63 64 64 67 67 67 67 68 68 68 69 69 69 69 72 72

4.8 Management (Verwaltung)	77
4.8.1 LLDP	77
4.8.2 SNMP	81
4.8.3 RMON	85
4.9 Diagnostics (Diagnose)	87
4.9.1 System Status (Systemstatus)	87
4.9.2 Ping Test (Pingtest)	87
4.9.3 Logging Setting (Loggingeinstellungen)	88
4.9.4 Factory Default (Werkseinstellungen laden)	89
4.9.5 Reboot Switch (Switch zurücksetzen)	89
4.10 Maintenance (Wartung)	90
4.10.1 Backup Manager (Sicherstellungsmanager)	90
4.10.2 Upgrade Manager (Aktualisierungsmanager)	91
4.10.3 Configuration Manager (Konfigurationsmanager)	91
4.10.4 Account Manager (Kontenmanager)	92
4.10.5 Enable Password (Passwort aktivieren)	93

Kapitel 1 Produkteinführungung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Web Smart Ethernet Switches. Lesen Sie diese Anleitung bitte vor der Installation und Inbetriebnahme des Produkts sorgfältig durch, um in den Genuss sämtlicher Produktfunktionen zu kommen.

1.1 Produktübersicht

Der gemanagte 8/16/24 Port + 2 SFP 10/100/1000 Mbit/s Ethernet Switch bietet nahtlose Netzwerkverbindungen. Er umfasst Ethernet-Netzwerkgeschwindigkeiten von 10/100/1000 Mbit/s und er kann über eine Web-Schnittstelle konfiguriert werden. Einschließlich Administrator- und Portverwaltung, VLAN-Einstellung, Portstatistik, Trunking, QoS-Einstellung, Sicherheitsfilter, Konfiguration/Sicherung/Wiederherstellung, Abmelden usw.

1.2 Funktionen (8-Port)

- > Erfüllt die Standards IEEE802.3, IEEE 802.3u und IEEE 802.3ab
- 8 x 10/100/1000 Mbit/s Auto-Negotiation RJ45-Ports mit Unterstützung der Auto-MDI/ MDIX-Funktion
- > Unterstützt Konsolen-Portverwaltung
- Unterstützt IEEE802.3x Flusskontrolle im Vollduplexmodus und Back-Pressure im Halbduplexmodus
- > 8K MAC-Adresstabelle mit Auto-Learning und Auto-Aging
- > Unterstützt Web-Verwaltungsseite
- LED-Anzeigen zur Überwachung von Stromversorgung, Link, Aktivität und Geschwindigkeit

1.3 Funktionen (16-Port)

- Erfüllt die Standards IEEE802.3, IEEE802.3u, IEEE802.3ab, IEEE802.3x, IEEE802.3z, EEE802.3ad
- Unterstützt IEEE802.3x Flusskontrolle im Vollduplexmodus und Back-Pressure im Halbduplexmodus
- > Unterstützt Auto-Learning und Auto-Aging von MAC-Adressen
- Betrieb im Store-and-Forward-Modus
- Unterstützt SNMP/RMON/TELENT
- > Unterstützt IEEE802.1Q VLAN, 4K VLAN-Tabelle
- > Unterstützt IEEE802.1p Prioritätswarteschlangen
- > Unterstützt ACL-Funktion, 1,5K-Eingangs-ALC-Tabelle
- > Unterstützt Stormsteuerung
- > Unterstützt QoS, Port-Spiegelung, Link Aggregation-Protokoll
- > LED-Anzeigen zur Überwachung von Stromversorgung, Link bzw. Aktivität
- Unterstützt Web-basierte Verwaltung
- > Stromversorgung durch internes Netzteil

1.4 Funktionen (24-Port)

- Erfüllt die Standards IEEE802.3, IEEE802.3u, IEEE802.3ab, IEEE802.3x, IEEE802.3z, EEE802.3ad
- Unterstützt IEEE802.3x Flusskontrolle im Vollduplexmodus und Back-Pressure im Halbduplexmodus
- > Unterstützt Auto-Learning und Auto-Aging von MAC-Adressen
- Betrieb im Store-and-Forward-Modus
- > Unterstützt SNMP/RMON/TELENT
- > Unterstützt IEEE802.1Q VLAN, 4K VLAN-Tabelle
- > Unterstützt IEEE802.1p Prioritätswarteschlangen
- > Unterstützt ACL-Funktion, 1,5K-Eingangs-ALC-Tabelle
- > Unterstützt Stormsteuerung
- > Unterstützt QoS, Port-Spiegelung, Link Aggregation-Protokoll
- > LED-Anzeigen zur Überwachung von Stromversorgung, Link bzw. Aktivität
- > Unterstützt Web-basierte Verwaltung
- > Stromversorgung durch internes Netzteil

1.5 Beschreibung externer Komponenten (8 Port)

1.5.1 Vorderseite

Auf der Vorderseite des Switches sind 8 x 10/100/1000 Mbit/s RJ-45 Ports, 2 x SFP-Ports, 1 x Konsolen-Port, 1 x Resettaste und eine Reihe LED Anzeigen vorhanden, wie unten dargestellt.





10/100/1000 Mbit/s RJ45 Ports (1~8):

Die Ports unterstützen den Anschluss von Geräten mit einer Bandbreite von 10, 100 oder 1000 Mbit/s. Jeder Port verfügt über eine entsprechende 10/100/1000 Mbit/s LED.

SFP Steckplätze (SFP1, SFP2):

Für die Installation des SFP-Moduls und zum Anschluss von Geräten mit einer Bandbreite von 1000 Mbit/s gedacht. Jeder Port verfügt über eine entsprechende 1000 Mbit/s LED.

Konsolen-Port (Console):

Für den Anschluss an die serielle Schnittstelle eines Computers oder als Anschluss zur Überwachung und zur Konfiguration des Switches gedacht.

Reset-Taste (Reset):

Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie die Taste für ca. 5 Sekunden. Das System stellt die werksseitigen Einstellungen wieder her.

LED-Kontrollleuchten:

Die LED-Anzeigen ermöglichen Ihnen die Überwachung, Diagnose und Fehlerbehebung jedes Problems mit dem Switch, der Verbindung oder den angeschlossenen Geräten.



Abbildung 2 - LED-Anzeigen

Die folgende Tabelle stellt die LED-Anzeigen des Switches zusammen mit einer Erklärung für jede einzelne LED dar.

LEDs	FARBE	STATUS	STATUSBESCHREIBUNG
Stromyoreorgupa	Crüp	Ein	Das Gerät ist eingeschaltet
Submersorgung	Giun	Aus	Das Gerät ist ausgeschaltet
LNK/ACT/ Geschwindigkeit	10/100 Mbit/s:	Ein	An den Port wurde ein Gerät angeschlossen
	1000 Mbit/s:	Aus	An den Port wurde kein Gerät angeschlossen
	Grün	Blinkt	Sendet oder empfängt Daten
		Ein	An den Port wurde ein Gerät angeschlossen
SFP1 SFP2	Grün	Aus	An den Port wurde kein Gerät angeschlossen
		Blinkt	Sendet oder empfängt Daten

1.5.2 Rückseite

Auf der Rückseite des Switches befindet sich die Netzanschlussbuchse, siehe unten.



Abbildung 3 - Rückseite

Netzanschlussbuchse:

Die Stromversorgung erfolgt über einen externen Netzadapter. Unterstützt AC 100-240 V, 50-60 Hz.

1.6 Beschreibung externer Komponenten (16 Port)

1.6.1 Vorderseite

Auf der Vorderseite des Switches befinden sich 16 x 10/100/1000 Mbit/s RJ-45 Ports, 2 x SFP Ports, 1 x Konsolenport, 1 x Reset-Taste und eine Reihe LED Anzeigen wie unten dargestellt.



Abbildung 1 - Vorderseite

10/100/1000 Mbit/s RJ45 Ports (1~16):

Sie unterstützen den Anschluss von Geräten mit einer Bandbreite von 10 Mbit/s, 100 Mbit/s oder 1000 Mbit/s. Jeder Port verfügt über eine entsprechende 10/100/1000 Mbit/s LED.

SFP Steckplätze (SFP1, SFP2):

Für die Installation des SFP-Moduls und zum Anschluss eines Geräts mit einer Bandbreite von 1000 Mbit/s. Jeder Port verfügt über eine entsprechende 1000 Mbit/s LED.

Konsolen-Port (Console):

Für die Verbindung mit der seriellen Schnittstelle eines Computers oder als Anschluss zur Überwachung und zur Konfiguration des Swiches.

Reset-Taste (Reset):

Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie die Taste für ca. 5 Sekunden. Das System stellt die werksseitigen Einstellungen wieder her.

LED-Kontrollleuchten:

Die LED-Anzeigen ermöglichen Ihnen die Überwachung, Diagnose und Fehlerbehebung jedes Problems mit dem Switch, der Verbindung oder den angeschlossenen Geräten.

						16+2	SFP Port 10	100/1000Mbps Web Smart	Ethernet Switch
Power									
LNK/ACT/Speed									
					12	14	16	SFP2	
									Reset
LNK/ACT/Speed									C
	3	5	7	9	11	13	15	SFP1	

Abbildung 2 - LED-Anzeigen

Die folgende Tabelle stellt die LED-Anzeigen des Switches zusammen mit einer Erklärung für jede einzelne LED dar.

LEDs	FARBE	STATUS	STATUSBESCHREIBUNG
Stromyorsorgupg	Pot	Ein	Das Gerät ist eingeschaltet
Stronwersorgung	Rot	Aus	Das Gerät ist ausgeschaltet
	10/100 Mbit/s:	Ein	An den Port wurde ein Gerät angeschlossen
Geschwindigkeit (1~16)	1000 Mbit/s	Aus	An den Port wurde kein Gerät angeschlossen
	Grün	Blinkt	Sendet oder empfängt Daten
		Ein	An den Port wurde ein Gerät angeschlossen
SFP1 SFP2	Grün	Aus	An den Port wurde kein Gerät angeschlossen
		Blinkt	Sendet oder empfängt Daten

1.6.2 Rückseite

Auf der Rückseite des Switches befindet sich die Netzanschlussbuchse, siehe unten.



Abbildung 3 - Rückseite

Netzanschlussbuchse:

Die Stromversorgung erfolgt über einen externen Netzadapter. Unterstützt AC 100-240 V, 50-60 Hz.

Erdungsanschluss:

Der Switch ist bereits mit einer Blitzschutzschaltung ausgestattet. Sie können den Switch auch mit dem PE-Kabel (Schutzerde) des Netzkabels oder mit einem Erdungskabel erden.

1.7 Beschreibung externer Komponenten (24 Port)

1.7.1 Vorderseite

Auf der Vorderseite des Switches befinden sich 24 x 10/100/1000 Mbit/s RJ-45 Ports, 2 x SFP Ports, 1 x Konsolenport, 1 x Reset-Taste und eine Reihe LED Anzeigen wie unten dargestellt.



Abbildung 1 - Vorderseite

10/100/1000 Mbit/s RJ45 Ports (1~24):

Sie unterstützen den Anschluss von Geräten mit einer Bandbreite von 10 Mbit/s, 100 Mbit/s oder 1000 Mbit/s. Jeder Port verfügt über eine entsprechende 10/100/1000 Mbit/s LED.

SFP Steckplätze (SFP1, SFP2):

Für die Installation des SFP-Moduls und zum Anschluss eines Geräts mit einer Bandbreite von 1000 Mbit/s. Jeder Port verfügt über eine entsprechende 1000 Mbit/s LED.

Konsolen-Port (Console):

Für die Verbindung mit der seriellen Schnittstelle eines Computers oder als Anschluss zur Überwachung und zur Konfiguration des Swiches.

Reset-Taste (Reset):

Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie die Taste für ca. 5 Sekunden. Das System stellt die werksseitigen Einstellungen wieder her.

LED-Kontrollleuchten:

Die LED-Anzeigen ermöglichen Ihnen die Überwachung, Diagnose und Fehlerbehebung jedes Problems mit dem Switch, der Verbindung oder den angeschlossenen Geräten.

	1		1	24+2	SFP I	Port	10/10	0/10	DOM	ops Web S	mart Ethernet Switch
Power											
LNK/ACT/Speed											
			12	14	16		20	22	24	SFP2	
											Reset
LNK/ACT/Speed											
				13	15			21	23	SFP1	

Abbildung 2 - LED-Anzeigen

Die folgende Tabelle stellt die LED-Anzeigen des Switches zusammen mit einer Erklärung für jede einzelne LED dar.

LEDs	FARBE	STATUS	STATUSBESCHREIBUNG
Stromyorcorgung	Pot	Ein	Das Gerät ist eingeschaltet
Stroniversorgung	ROL	Aus	Das Gerät ist ausgeschaltet
I NK/ACT/	10/100 Mbit/s:	Ein	An den Port wurde ein Gerät angeschlossen
Geschwindigkeit (1~24)	1000 Mbit/s	Aus	Ein Gerät wurde vom Port abgesteckt
	Grün	Blinkt	Sendet oder empfängt Daten
		Ein	An den Port wurde ein Gerät angeschlossen
SFP1 SFP2	Grün	Aus	Ein Gerät wurde vom Port abgesteckt
		Blinkt	Sendet oder empfängt Daten

1.7.2 Rückseite

Auf der Rückseite des Switches befinden sich die Netzanschlussbuchse und eine Markierung, siehe unten.



Abbildung 3 - Rückseite

Netzanschlussbuchse:

Die Stromversorgung erfolgt über einen externen Netzadapter. Unterstützt AC 100-240 V, 50-60 Hz.

Erdungsanschluss:

Der Switch ist bereits mit einer Blitzschutzschaltung ausgestattet. Sie können den Switch auch mit dem PE-Kabel (Schutzerde) des Netzkabels oder mit einem Erdungskabel erden.

1.8 Verpackungsinhalt (8 Port)

Achten Sie vor der Installation des Switches darauf, dass sich folgende Artikel in der "Verpackung" befinden. Sollte etwas fehlen oder beschädigt sein, so wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Stellen Sie darüber hinaus sicher, dass Sie über die erforderlichen Werkzeuge zur Installation des Switches und der Kabel verfügen.

- > 1 x Web Smart Ethernet Switch
- > 4 x Gummifüße, 2 x Montagehalterungen und 8 x Schrauben
- > 1 x Netzkabel
- > 1 x Bedienungsanleitung

1.9 Verpackungsinhalt (16 Port)

Achten Sie vor der Installation des Switches darauf, dass sich folgende Artikel in der "Verpackung" befinden. Sollte etwas fehlen oder beschädigt sein, so wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Stellen Sie darüber hinaus sicher, dass Sie über die erforderlichen Werkzeuge zur Installation des Switches und der Kabel verfügen.

- > 1 x Web Smart Ethernet Switch
- > 4 x Gummifüße, 2 x Montagehalterungen und 8 x Schrauben
- > 1 x Netzkabel
- > 1 x Bedienungsanleitung

1.10 Verpackungsinhalt (24 Port)

Achten Sie vor der Installation des Switches darauf, dass sich folgende Artikel in der "Verpackung" befinden. Sollte etwas fehlen oder beschädigt sein, so wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Stellen Sie darüber hinaus sicher, dass Sie über die erforderlichen Werkzeuge zur Installation des Switches und der Kabel verfügen.

- > 1 x Web Smart Ethernet Switch
- > 4 x Gummifüße, 2 x Montagehalterungen und 8 x Schrauben
- 1 x Netzkabel
- > 1 x Bedienungsanleitung

Kapitel 2 Installation und Anschluss des Switches

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation des Web Smart Ethernet Switches und seinen Anschluss. Lesen Sie die folgenden Abschnitte und führen Sie die Schritte in der dargestellten Reihenfolge durch.

2.1 Installation

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen um eine falsche Installation zu vermeiden, die zu einer Beschädigung des Geräts und einem Sicherheitsrisiko führen kann.

- Stellen Sie den Switch auf eine stabile Fläche oder einen Schreibtisch, damit er nicht durch Herunterfallen beschädigt wird.
- Achten Sie darauf, dass der Switch an den richtigen Netzspannungsbereich angeschlossen wurde und die Netzspannung mit dem Spannungsaufkleber auf dem Switch übereinstimmt.
- Setzen Sie den Switch keinem Gewitter aus. Das Gehäuse des Switches auch bei einem Stromausfall nicht öffnen.
- Achten Sie auf eine gute Wärmeableitung und sorgen Sie für eine ausreichende Luftzirkulation um den Switch.
- Achten Sie darauf, dass der Schrank das Gewicht des Switches und seines Zubehörs tragen kann.

2.1.1 Schreibtisch-Installation (8 Port)

In einigen Fällen verfügen Anwender über keinen 19 Zoll Standardschrank. Beim Aufstellen des Switches auf einem Schreibtisch müssen zuerst die mitgelieferten Gummifüße gegen mögliche externe Schwingungen auf der Unterseite an jeder Ecke des Geräts angebracht werden. Lassen Sie zwischen dem Gerät und den Gegenständen in seiner unmittelbaren Nähe ausreichend Platz zur Belüftung.

2.1.2 Rackeinbau in einem 19 Zoll Schrank (8 Port)

Der Switch kann in einem EIA 19 Zoll Rack mit Standardgröße montiert werden, welches in einem Verteilerschrank mit anderen Netzwerkgeräten platziert werden kann. Befolgen Sie zum Einbau des Switches diese Schritte:

a. Befestigen Sie die Einbauhalterungen mit den mitgelieferten Schrauben an den Seiten des Switches (an jeder Seite eine).



Abbildung 4 - Installation der Halterungen

b. Nutzen Sie die mit dem Netzwerkgeräterack mitgelieferten Schrauben, um den Switch im Rack zu montieren.



Abbildung 5 - Installation in einem Rack

2.1.3 Einschalten des Switches (8 Port)

Der Switch wird über das interne AC 100-240 V, 50-60 Hz Hochleistungsnetzteil mit Strom versorgt. Befolgen Sie zum Einschalten des Switches diese Schritte:

Steckdose:

Die Verwendung einer einphasigen Schutzkontaktsteckdose mit Erdung oder einer professionellen multifunktionalen Computersteckdose wird empfohlen. Achten Sie darauf, dass der geerdete Metallanschluss mit der geerdeten Steckdose verbunden ist.

Netzkabelanschluss:

Verbinden Sie mit dem mitgelieferten Netzkabel den Netzanschluss auf der Rückseite des Switches mit einer externen Steckdose und kontrollieren Sie, ob die Betriebsanzeige leuchtet. Wenn sie leuchtet, ist die Stromversorgung in Ordnung.

2.1.4 Schreibtisch-Installation (16 Port)

In einigen Fällen verfügen Anwender über keinen 19 Zoll Standardschrank. Beim Aufstellen des Switches auf einem Schreibtisch müssen zuerst die mitgelieferten Gummifüße gegen mögliche externe Schwingungen auf der Unterseite an jeder Ecke des Geräts angebracht werden. Lassen Sie zwischen dem Gerät und den Gegenständen in seiner unmittelbaren Nähe ausreichend Platz zur Belüftung.



Abbildung 4 - Aufstellen auf einem Schreibtisch

2.1.5 Rackeinbau in einem 19 Zoll Schrank (16 Port)

Der Switch kann in einem EIA 19 Zoll Rack mit Standardgröße montiert werden, welches in einem Verteilerschrank mit anderen Netzwerkgeräten platziert werden kann. Befolgen Sie zum Einbau des Switches diese Schritte:

a. Befestigen Sie die Einbauhalterungen mit den mitgelieferten Schrauben an den Seiten des Switches (an jeder Seite eine).



Abbildung 5 - Installation der Halterungen

b. Nutzen Sie die mit dem Netzwerkgeräterack mitgelieferten Schrauben, um den Switch im Rack zu montieren.



Abbildung 6 - Installation in einem Rack

2.1.6 Einschalten des Switches (16 Port)

Der Switch wird über das interne AC 100-240 V, 50-60 Hz Hochleistungsnetzteil mit Strom versorgt. Befolgen Sie zum Einschalten des Switches diese Schritte:

Steckdose:

Die Verwendung einer einphasigen Schutzkontaktsteckdose mit Erdung oder einer professionellen multifunktionalen Computersteckdose wird empfohlen. Achten Sie darauf, dass der geerdete Metallanschluss mit der geerdeten Steckdose verbunden ist.

Netzkabelanschluss:

Verbinden Sie mit dem mitgelieferten Netzkabel den Netzanschluss auf der Rückseite des Switches mit einer externen Steckdose und kontrollieren Sie, ob die Betriebsanzeige leuchtet. Wenn sie leuchtet, ist die Stromversorgung in Ordnung.

2.1.7 Schreibtisch-Installation (24 Port)

In einigen Fällen verfügen Anwender über keinen 19 Zoll Standardschrank. Beim Aufstellen des Switches auf einem Schreibtisch müssen zuerst die mitgelieferten Gummifüße gegen mögliche externe Schwingungen auf der Unterseite an jeder Ecke des Geräts angebracht werden. Lassen Sie zwischen dem Gerät und den Gegenständen in seiner unmittelbaren Nähe ausreichend Platz zur Belüftung.



Abbildung 4 - Aufstellen auf einem Schreibtisch

2.1.8 Rackeinbau in einem 19 Zoll Schrank (24 Port)

Der Switch kann in einem EIA 19 Zoll Rack mit Standardgröße montiert werden, welches in einem Verteilerschrank mit anderen Netzwerkgeräten platziert werden kann. Befolgen Sie zum Einbau des Switches diese Schritte:

a. Befestigen Sie die Einbauhalterungen mit den mitgelieferten Schrauben an den Seiten des Switches (an jeder Seite eine).



Abbildung 5 - Installation der Halterungen

b. Nutzen Sie die mit dem Netzwerkgeräterack mitgelieferten Schrauben, um den Switch im Rack zu montieren.



Abbildung 6 - Installation in einem Rack

2.1.9 Einschalten des Switches (24 Port)

Der Switch wird durch das interne AC 100-240 V, 50-60 Hz Hochleistungsnetzteil mit Strom versorgt. Beachten Sie zum Anschluss die folgenden Tipps:

Steckdose:

Die Verwendung einer einphasigen Schutzkontaktsteckdose mit Erdung oder einer professionellen multifunktionalen Computersteckdose wird empfohlen. Achten Sie darauf, dass der geerdete Metallanschluss mit der geerdeten Steckdose verbunden ist.

Netzkabelanschluss:

Verbinden Sie mit dem mitgelieferten Netzkabel den Netzanschluss auf der Rückseite des Switches mit einer externen Steckdose und kontrollieren Sie, ob die Betriebsanzeige leuchtet. Wenn sie leuchtet, ist die Stromversorgung in Ordnung.

2.2 Anschluss eines Computers (NIC) an den Switch

Setzen Sie die Netzwerkkarte (NIC) in den Computer ein. Schließen Sie nach der Installation des Netzwerkkartentreibers ein Ende eines Twisted-Pair-Kabels an der RJ-45-Buchse Ihres Computers an. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in einen RJ-45-Port des Switches. Der Abstand zwischen Switch und Computer darf ca. 100 Meter betragen. Wenn die Verbindung in Ordnung ist und die Geräte eingeschaltet wurden, leuchten die LINK/ACT/Geschwindigkeit-Statusanzeigen der entsprechenden Ports des Switches auf.

Abschnitt 3 Anmeldung am Switch

3.1 Anmeldung am Switch (8 Port)

3.1.1 Switch mit Endknoten verbinden

Benutzen Sie ein normales Cat.5/5e Ethernet-Kabel (UTP/STP), um den Switch mit einem Endknoten zu verbinden, wie unten dargestellt. Die Ports des Switches werden automatisch auf die Eigenschaften (MDI/MDI-X, Geschwindigkeit, Duplex) des Geräts eingestellt, das angeschlossen wurde.



Abbildung 6 - PC-Anschluss

Siehe <u>Spezifikationen der LED-Anzeigen</u>. Die LINK/ACT/Geschwindigkeit-LEDs für jeden Port leuchten auf, wenn die Verbindung verfügbar ist.

3.1.2 Anmeldung am Switch

Da der Switch eine Anmeldung über die webbasierte Verwaltungswebseite bietet, können Sie die IP-Adresse Ihres Computers manuell konfigurieren um sich am Switch anzumelden. Die Werkseinstellungen des Switches sind unten dargestellt.

Parameter	Standardwert
Standard IP-Adresse	192.168.2.1
Standard-Benutzername	admin
Standard-Passwort	admin

Sie können sich im Konfigurationsfenster des Switches mit folgenden Schritten anmelden:

- 1. Verbinden Sie den Switch mit der Netzwerkkarte des Computers.
- 2. Schalten Sie den Switch ein.
- 3. Prüfen Sie, ob sich die IP-Adresse des Computers innerhalb dieses Netzwerksegments befindet: 192.168.2.xxx ("xxx" geht von 2 bis 254), zum Beispiel, 192.168.2.100.
- 4. Öffnen Sie den Browser, geben Sie *http://192.168.2.1* ein und drücken Sie dann "Enter". Das Anmeldungsfenster des Switches öffnet sich, siehe unten.



Abbildung 7 - Anmeldungsfenster

 Geben Sie Username (Benutzername) und Password (Passwort) ein (Der werksseitige Standard-Benutzername und das Passwort lauten jeweils admin). Klicken Sie anschließend auf "LOGIN" (Anmelden) um sich am Konfigurationsfenster des Switches anzumelden, siehe unten.

		10/100M - 1000M -	1 3 5 7 1 7 1 7 1 7 1 7 1 11 11 1 11 11 11
SAVE LOGOUT REBOO Status Network Switching	ot REFRESH ♥ ♥	System Information	
MAC Address Table Security	~	Information Name	Information Value
ACL QoS	₽ ₽	System Name System Location	Edit Switch
Management Diagnostics	~	System Contact	Edit Default Contact
laintenance	÷	MAC Address IP Address	DE:AD:BE:EF:01:03 192.168.2.1
		Subnet Mask	255 255 255 0 192 168 2 254
		Loader Version	2011.12.41872
		Loader Date Firmware Version	Mar 18 2014 - 14 02:50 v1.26x.01
		Firmware Date System Object ID	Thu Jul 3 16.44:47 CST 2014 1.3.6.1.4.1.27282.3.2.10
		System Up Time	0 days, 0 hours, 0 mins, 46 secs

Abbildung 8 - Konfigurationsfenster

3.2 Anmeldung am Switch (16 Port)

3.2.1 Switch mit Endknoten verbinden

Benutzen Sie ein normales Cat.5/5e Ethernet-Kabel (UTP/STP), um den Switch mit einem Endknoten zu verbinden, wie unten dargestellt. Die Ports des Switches werden automatisch auf die Eigenschaften (MDI/MDI-X, Geschwindigkeit, Duplex) des Geräts eingestellt, das angeschlossen wurde.





Siehe <u>Spezifikationen der LED-Anzeigen</u>. Die LINK/ACT/Geschwindigkeit-LEDs für jeden Port leuchten auf, wenn die Verbindung verfügbar ist.

3.2.2 Anmeldung am Switch

Da der Switch eine Anmeldung über die webbasierte Verwaltungswebseite bietet, können Sie die IP-Adresse Ihres Computers manuell konfigurieren um sich am Switch anzumelden. Die Werkseinstellungen des Switches sind unten dargestellt.

Parameter	Standardwert
Standard IP-Adresse	192.168.2.1
Standard-Benutzername	admin
Standard-Passwort	admin

Sie können sich im Konfigurationsfenster des Switches mit folgenden Schritten anmelden:

- 1. Verbinden Sie den Switch mit der Netzwerkkarte des Computers.
- 2. Schalten Sie den Switch ein.
- 3. Prüfen Sie, ob sich die IP-Adresse des Computers innerhalb dieses Netzwerksegments befindet: 192.168.2.xxx ("xxx" geht von 2 bis 254), zum Beispiel, 192.168.2.100.
- 4. Öffnen Sie den Browser, geben Sie *http://192.168.2.1* ein und drücken Sie dann "Enter". Das Anmeldungsfenster des Switches öffnet sich, siehe unten.



Abbildung 8 - Anmeldungsfenster

 Geben Sie Username (Benutzername) und Password (Passwort) ein (Der werksseitige Standard-Benutzername und das Passwort lauten jeweils admin).
 Klicken Sie anschließend auf "LOGIN" (Anmelden) um sich am Konfigurationsfenster des Switches anzumelden, siehe unten.

ave logout reboot refr	ESH		
atus v twork v	System Information		
vitching 🤝 🗢 AC Address Table 🗢	• System Information		
curity 🗢	Information Name	Information Value	
L 🔊	System Name	Edit Switch	
s 👳	System Location	Edit Default I oration	
nagement 🗢	System Contact	Edit Default Contact	
pnostics 🗢	MAC Address	DE AD REFERING	
ntenance 🤊	IP Address	192.168.2.1	
	Subnet Mask	255, 255, 255, 0	
	Gateway	192.168.2.254	
	Loader Version	2011.12.41872	
	Loader Date	Mar 18 2014 - 11:20:25	
	Firmware Version	v1.26x.03	
	Firmware Date	Thu Jul 3 15:13:18 CST 2014	
	System Object ID	1.3.6.1.4.1.27282.3.2.10	
	System Up Time	0 days, 0 hours, 0 mins, 55 secs	
	¢	U. C.	

Abbildung 9 - Konfigurationsfenster

3.3 Anmeldung am Switch (24 Port)

3.3.1 Switch mit Endknoten verbinden

Benutzen Sie ein normales Cat.5/5e Ethernet-Kabel (UTP/STP), um den Switch mit einem Endknoten zu verbinden, wie unten dargestellt. Die Ports des Switches werden automatisch auf die Eigenschaften (MDI/MDI-X, Geschwindigkeit, Duplex) des Geräts eingestellt, das angeschlossen wurde.





Siehe <u>Spezifikationen der LED-Anzeigen</u>. Die LINK/ACT/Geschwindigkeit-LEDs für jeden Port leuchten auf, wenn die Verbindung verfügbar ist.

3.3.2 Anmeldung am Switch

Da der Switch eine Anmeldung über die webbasierte Verwaltungswebseite bietet, können Sie die IP-Adresse Ihres Computers manuell konfigurieren um sich am Switch anzumelden. Die Werkseinstellungen des Switches sind unten dargestellt.

Parameter	Standardwert
Standard IP-Adresse	192.168.2.1
Standard-Benutzername	admin
Standard-Passwort	admin

Sie können sich im Konfigurationsfenster des Switches mit folgenden Schritten anmelden:

- 1. Verbinden Sie den Switch mit der Netzwerkkarte des Computers.
- 2. Schalten Sie den Switch ein.
- 3. Prüfen Sie, ob sich die IP-Adresse des Computers innerhalb dieses Netzwerksegments befindet: 192.168.2.xxx ("xxx" geht von 2 bis 254), zum Beispiel, 192.168.2.100.
- 4. Öffnen Sie den Browser, geben Sie *http://192.168.2.1* ein und drücken Sie dann "Enter". Das Anmeldungsfenster des Switches öffnet sich, siehe unten.



Abbildung 8 - Anmeldungsfenster

 Geben Sie Username (Benutzername) und Password (Passwort) ein (Der werksseitige Standard-Benutzername und das Passwort lauten jeweils admin).
 Klicken Sie anschließend auf "LOGIN" (Anmelden) um sich am Konfigurationsfenster des Switches anzumelden, siehe unten.

		14/1004 • 10004 •	2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24 SFP2 California (California) (California) California (California) 1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 SFP1
SAVE LOGOUT REBOO	ot REFRESH	System Information	
Network Switching MAC Address Table	~ ~	✓ System Information	
Security ACL	♥	Information Name System Name	Information Value Edit Switch
QoS Management	₽	System Location System Contact	Edit Default Location Edit Default Contact
Diagnostics Maintenance	~	MAC Address IP Address	DE.AD.8E.EF.01.02 192.168.2.1
		Subnet Mask Gateway	255.255.255.0 192.168.2.254
		Loader Version Loader Date	2011.12.41872 Mar 18 2014 - 11:20:25
		Firmware Version Firmware Date	v1.26x.01 Thu Jul 3 15:12:34 CST 2014
		System Object ID System Up Time	1.3.6.1.4.1.27282.3.2.10 O days, O hours, 1 mins, 43 secs

Abbildung 9 - Konfigurationsfenster

Kapitel 4 Konfiguration des Switches

Die Software des gemanagten Web Smart Switches bietet weite Layer 2 Funktionalität für Switche in Ihrem Netzwerk. Dieser Abschnitt beschreibt, wie die web-basierte Verwaltungsoberfläche (Web-UI) benutzt wird, um die Softwarefunktionen des gemanagten Switches zu konfigurieren.

In der linken Spalte der Web-UI wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Die oberste Zeile zeigt den aktuellen Verbindungsstatus des Switches an. Grüne Quadrate zeigen an, dass die Portverbindung aktiv ist, während schwarze Quadrate eine nicht aktive Portverbindung anzeigen. Unterhalb des Switchpanels befindet sich eine allgemeine Werkzeugleiste mit nützlichen Funktionen für die Anwender. Der übrige Bildschirmbereich zeigt die Konfigurationseinstellungen an.

		10/1000 10000	1 3 5 7 Marine (m) Marine (m) 2 4 6 8 SFP1 SFP2
SAVE LOGOUT REBOO	OT REFRESH		
Status	~	System Information	
Switching	~		
MAC Address Table		- System Information	
Security	~	Information Name	Information Value
ACL	~	System Name	Edit Switch
QoS	÷	System Location	Edit Default Location
Management	~	System Contact	Edit Default Contact
Diagnostics	▽	MAC Address	DE:AD:BE:EF:01:03
Maintenance	~	IP Address	192.168.2.1
		Subnet Mask	255 255 255 0
		Gateway	192 168 2 254
		Loader Version	2011.12.41872
		Loader Date	Mar 18 2014 - 14 02:50
		Firmware Version	v1.26x.01
		Firmware Date	Thu Jul 3 16:44:47 CST 2014
		System Object ID	1.3.6.1.4.1.27282.3.2.10
		System Up Time	0 days, 0 hours, 0 mins, 46 secs

4.1 Status

Die Statusseiten zeigen Systeminformationen und den Status an.

4.1.1 System Information (System-Informationen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die System-Informationen auf **Status > System Information**

Auf dieser Seite können Sie system-relevante Informationen konfigurieren und einige Systeminformationen suchen, wie zum Beispiel MAC-Adresse, IP-Adresse, Firmwareversion, Laderversion usw.

System Information Logging Message Port	Þ	+ System Information		
Link Aggregation		Information Name	Information Value	
IGMP Snooping		System Name	Edit Switch	
Statistics		System Location	Edit Default Location	
etwork	~	System Contact	Edit Default Contact	
witching	~	MAC Address	DE AD BE EF 01 03	
AC Address Table	~	IP Address	192.168.2.1	
ecurity	~	Subnet Mask	255 255 255 0	
CL	~	Gateway	192 168 2 254	
o S	~	Loader Version	2011.12.41872	
anagement	~	Loader Date	Mar 18 2014 - 14:02:50	
agnostics		Firmware Version	v1.26x.01	
aintenance	~	Firmware Date	Thu Jul 3 16:44:47 CST 2014	
		System Object ID	1.3.6.1.4.1.27282.3.2.10	
		System Up Time	0 days, 0 hours, 1 mins, 46 secs	

System Name (Systemname): Systemname des Switches. Dieser Name wird auch als CLI-Präfix jeder Zeile verwendet. ("Switch>" oder "Switch#").

System Location (Systemstandort): Systemstandort des Switches.

System Contact (Systemkontakt): Systemkontakt des Switches.

4.1.2 Logging Message (Logging-Nachrichten)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Logging-Nachrichten auf **Status >** Logging Information

tus	Logo	jing Message			
item Information					
rt	> Logging F	Filter Select			
k Aggregation DP Statistics	buffered V	Select Levels	* Se	elect Categories	*
P Snooping Statistics	View	1			
hing					
Address Table		. Determination			
tudress rable	Locidini	2 Information			
rity	Inform	ation Name	Information Va	lue	
	Target		buffered		
	Severi	ty	emerg, alert, crit	, error, warning, notice,	in fo
agement nostics	Catego	огу	AAA, ACL, CABI PORT_SECURITY	LE_DIAG, CDP, DAI, DHCF ', QoS, Rate, SNMP	SNOOPING, Dot1X, GVRP, IGMP_SNOOPING, IPSG, L2, LLDP, Mirror, MLD_SNOOPING, Platform, PM, Port,
tenance	Total E	ntries	8		
	- Loggins	a Messages Clear buffered messag	es Refres	h	
		1			
	No.	Timestamp	Cate	gory Severity	Message
	3	Jan 01 08:04:07	STP	info	Port 4 STP port state is set to Forwarding
	2	Jan 01 08:04:07	Port	notice	Port gi4 link up

Target (Ziel): Wählt die Quelle der Logging-Nachricht aus um sie in der Tabelle anzuzeigen.

- RAM: Nachrichten werden auf der RAM-Disk gespeichert.
- FLASH: Nachrichten werden auf dem FLASH gespeichert.

Severity (Schweregrad): Wählt den Schweregrad aus um die Logging-Nachrichten zu filtern. **Category (Kategorie):** Wählt die Kategorie aus um die Logging-Nachrichten zu filtern.

4.1.3 Port

Die Seite für die Portkonfiguration zeigt eine Zusammenfassung der Ports und Statusinformationen an.

4.1.3.1 Port Counters (Portzähler)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Portzähler auf **Status > Port > Port Counters**

Diese Webseite zeigt die Standardzähler für den Netzwerkverkehr von den Schnittstellen wie Ethernet-ähnlich und RMON MIB an. Schnittstellen und Ethernet-ähnliche Zähler zeigen Fehler beim Datenverkehr über jeden Port an. RMON-Zähler liefern eine Gesamtanzahl der verschiedenen Rahmentypen und -größen über jeden Port.

SAVE LOGOUT REBOUT RE	CFRESH /		
itatus 🗸	Port Counters		
System Information Logging Message Port Port Port Counters	Port MIB Counters Settings Port Mode GET V @All O Interface O Etherlike ORMON		
Port Error Disabled Bandwidth Utilization			
Link Aggregation LLDP Statistics	 GE1 mib Counters Clear 		
Idair Shooping Statistics	IF mib Counter Name	mib Counter Value	
etwork 🗢	IfinOctets	0	
witching 👳	ifInUcastPkts	0	
AC Address Table 🗢	IfInNUcastPkts	0	
ecurity 🗢	ifinDiscards	0	
CL 🗢	ifOutOctets	0	
o\$ ⊽	ifOutUcastPkts	0	
lanagement 🗢	ifOutNUcastPkts	0	
agnostics 🗢	ifOutDiscards	0	
aintenance 👳	ifInMulticastPkts	0	
	ifinBroadcastPkts	0	
	ifOutMulticastPkts	0	-
	ifOutBroadcastPkts	0	-
	le		
	Ether-Like mib Counter Name	mib Counter Value	
	dot3StatsAlignmentErrors	0	
	dat3StateF0SErrors	0	

4.1.3.2 Port Error Disabled (Portfehler deaktivieren)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für Deaktivierte Portfehler auf **Status > Port > Port Error Disabled**

Auf dieser Seite können Sie nach Ports suchen, die von einigen Protokollen deaktiviert wurden, wie zum Beispiel BPDU Guard, Loop back und UDLD. Die Taste "Recovery (Wiederherstellung)" aktiviert diese durch Fehler deaktivierten Ports.

SAVE LOGOUT REBO	IOT REFI	ESH			
Status	v	Port Error Disab	oled Status		
System Information					
Logging Message		The second second second second			
Port	Þ	* Port Error Disabled St	atus		
Port Counters		Port Name	Error Disabled Reason	Time Left (Seconds)	
Port Error Disabled		Providence -			
Bandwidth Utilizati	on	4			
Link Aggregation					
LLDP Statistics					
IGMP Snooping Statis	tics				
Network	Ð				
Switching	7				
MAC Address Table	0				
Security	7				
ACL	P				
QoS	Ø				
Management	₽				
Diagnostics	Ð				
Maintenance	10				

4.1.3.3 Bandwidth Utilization (Bandbreitenverwendung)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Bandbreitenverwendung auf **Status > Port > Bandwidth Utilization**

Diese Seite wird als virtuelle Anzeige der TX- und RX-Bandbreitenverwendung für jeden Port verwendet.

SAVE LOGOUT REBOO	ot Refi	RESH										
Status	~	Po	rt Bandwidth	Utilizatio	n							
System Information Logging Message Port	Þ	Gbr	s 📕 100Mbps	10Mbps	Link	Down		Тх	Refresh p	eriod: 5 💌	sec	IFG: Enable V
Port Counters Port Error Disable Bandwidth Utilizat	d ion											
Link Aggregation LLDP Statistics IGMP Snooping Statistics												
Network	~											
Switching	~	GE1	GE2	GE3	GE4	GE5	GE6	GE7	GE8	GE9	GE10	
MAC Address Table	~	076	0.76	0 %	0.96	0 %	0.76	0.46	0.96	0.%	076	
Security	~							Rx				
ACL	_											
Management	ž											
Diagnostics	÷											
Maintenance	~											
					051							
		GE1	GE2	GE3	GE4	GE5	GE6	GE7	GE8	GE9	GE10	

4.1.4 Link Aggregation (Link-Aggregation)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Link-Aggregation auf **Status > Link Aggregation**

Diese Seite zeigt Trunkinformationen, Berichte zur Trunksituation, funktionierende und alternative Ports an.

ystem Information ogging Message	• LAG Status						
nk Aggregation	LAG	Name	Type	Link State	Active Member	Standby Member	
WP Statistics	LAG1			Not Present	-	-	
	LAG2			Not Present			
shing -	LAG3			Not Present	-	-	
Address Table	LAG4			Not Present		-	
Address rable 4	LAG5			Not Present	*	-	
nty 5	LAG6			Not Present		-	
v	LAG7			Not Present	5	-	
×.	LAGS			Not Present	-	-	
anagement o agnostics o aintenance o	<	mation			II.		

LAG: LAG-ID. Name: LAG-Name. Type (Typ): Der Typ der LAG-Gruppe: Statischer LAG oder LACP-LAG.

4.1.5 LLDP Statistics (LLDP-Statistiken)

Klicken Sie zum Anzeigen des Status der LLDP-Statistiken auf Status > LLDP Statistics

Die Statistikenseite des Link Layer Discovery Protocol (LLDP) zeigt die gesamten Informationen und die Informationen pro Port für die auf dem Switch gesendeten und empfangenen LLDP-Frames an.

SAVE LOGOUT REB	OOT REFRES	H.							
Status	×	LLDP	Statistics						
System Information									
Logging Message									
Link Aggregation		 LLDP GI01 	bal Statistics						
LLDP Statistics		Clear	Refresh						
IGMP Snooping Statis	stics								
letwork		Insertions							0
Switching	-	Deletions							0
MAC Address Table	~	Drops							0
Security	-	Age Outs							0
ACL	~								
QoS	~								
lanagement	-	- LLDP Port	Statistics						
liagnostics	~		TX Frames	RX Fram			PX TI Vs		RX Ageouts
Maintenance	÷	Port	Total	Total	Discarded	Errors	Discarded	Unrecognized	Total
		GE1	0	0	0	0	0	0	0
		GE2	0	0	0	0	0	0	0
		GE3	0	0	0	0	0	0	0
		GE4	23	0	0	0	0	0	0
		GE5	0	0	0	0	0	0	0
		GE6	0	0	0	0	0	0	0
		GE7	0	0	0	0	0	0	0
		GE8	0	0	0	0	0	0	0
		GE 9	0	0	0	0	0	0	0

Insertions (Einfügungen): Die Zeitdauer, für die der vollständige Informationssatz von einem bestimmten MAC-Dienstzugangspunkt (MSAP) angezeigt wird, wurde in die Tabellen eingefügt, die mit den Remote-Systemen verbunden sind.

Deletions (Löschungen): Die Zeitdauer, für die der vollständige Informationssatz von MSAP angezeigt wird, wurde aus den Tabellen gelöscht, die mit den Remote-Systemen verbunden wurden.

Drops (Ausfälle): Die Zeitdauer, für die der vollständige Informationssatz von MSAP angezeigt wird, konnte wegen unzureichender Ressourcen nicht in die Tabellen eingegeben werden, die mit den Remote-Systemen verbunden sind.

Age Outs (Lebensdauer vorbei): Die Zeitdauer, für die der vollständige Informationssatz von MSAP angezeigt wird, wurde wegen Ablauf der Aktualität des Informationsintervalls aus den Tabellen gelöscht, die mit den Remote-Systemen verbunden sind.

4.1.6 IGMP Snooping Statistics (IGMP Snooping-Statistiken)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die IGMP Snooping-Statistiken auf **Status >** IGMP Snooping Statistics

Diese Seite wird zur Anzeige der Informationen zu den IGMP Snooping-Statistiken verwendet.

atus 🗸	IGMP Snooping Statistics	
system Information		
ogging Message		
nk Appreciation	* IGMP Snooping Statistics	
LDP Statistics		
GMP Snooping Statistics	Crear Retresh	
work 5	Statistics Packets	Counter
itching	Total RX	6
C Address Table	Valid RX	6
urity -	Invalid RX	0
l v	Other RX	0
	Leave RX	0
	Report RX	0
agement 5	General Query RX	0
inostics o	Specall Group Query RX	0
intenance 🤝	Specail Group & Source Query RX	0
	Leave TX	0
	Report TX	0
	General Query TX	0
	Specail Group Query TX	0
	Specall Group & Source Query TX	0

4.2 Network (Netzwerk)

Konfigurieren Sie mit der Netzwerkseite die Einstellungen für Netzwerkschnittstelle des Switches.

4.2.1 IP Address (IP-Adresse)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die IP-Adresse auf Network > IP Address

Auf dieser Seite können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway bearbeiten.

rk	v p	IP Address		
dress		IP Address Setting		
e Settings	Þ	Mode	@ Static ODHCP	
ing	P	IP Address	192.168.2.1	
Address Table	Ð	Subnet Mask	255.255.255.0	
irity	0	Cataway		
	p p p	Apply	192.168.2.254	
sgement nostics itenance	p	Apply • IP Information	192-168.2.254	
sgement nostics itenance	a a a a	Apply • IP Information Information Name	192-168.2.254	
sgement nostics itenance	a a a a	Apply • 1P Information Information Name DHCP State	192-1652-254	
sgement nostics itenance	a a a a	Apply + IP Information Information Name DR(CP State Static IP Address	192-168.2.254 Information Value Disabled 192.168.2.1	
sgement nostics itenance	1 d d d	Apply	192-168.2.254 Information Value Disa bled 192.168.2.1 255.255.26.0	

Mode (Modus): Wählen Sie den Modus der Netzwerkverbindung aus.

- Static (Statisch): Aktiviert die statische IP-Adresse.
- DHCP: Aktiviert DHCP um IP-Informationen von einem DHCP-Server im Netzwerk zu erhalten.

IP Address (IP-Adresse): Wenn der statische Modus aktiviert wurde, geben Sie die IP-Adresse in dieses Feld ein.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Wenn der statische Modus aktiviert wurde, geben Sie die Subnetzmaske in dieses Feld ein.

Gateway: Wenn der statische Modus aktiviert wurde, geben Sie die Gateway-Adresse in dieses Feld ein.

4.2.2 Time Settings (Zeiteinstellungen)

4.2.2.1 System Time (Systemzeit)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Systemzeit auf **Network > Time Settings** > System Time

Auf dieser Seite können Sie SNTP (Einfaches Netzwerk Zeitprotokoll) aktivieren/deaktivieren. Stellt die Zeit manuell ein, passt die Zeitzone an und deaktiviert die Sommerzeit.

and the second se	System Time				
4					
	System Time Setting				
28 P	Enable SNTP	Disable DEnable			
ime tions	Manual Time	Year 2000 👻 Month Jan 👻 Day 1 👻 Hours 0 💌 Minutes 0 🔍 Seconds 0 💌			
	Time Zone	None			
~	Daylight Saving Time	Disable 👻			
s Table 🗢	Daylight Saving Time Offset	60 (1 - 1440) Minutes			
2	Recurring From	Day Sam Week 1 Womb / Sam Hours 0 W Day Sam Week 1 Womb / Sam Hours 0 W Day Sam Week 1 Momb / Sam Hours 0 W			
~	Recurring To				
t v	Non-recurring From	Year 2000 W Month Jan Date 1 W Hours 0 Winutes 0 W			
Q	Non-recurring To	Year 2000 Wonth Jan Date 1 W Hours 0 Winutes 0 W			
• •	Apply				
	мррту				
	STANDARD REPORT OF A DESCRIPTION OF A DE				
	Information Name	Information Value			
	Information Name Current Date/Time	Information Value 06:10:32 DFL(UTC+6) Jan 01 2000			
	Information Name Current Date/Time SNTP	Information Value 06.10:32 DPL(UTC+8) Jan 01 2000 Disabled			
	Information Name Current Date/Time SNTP Time zone	Information Value 06:10:32 DFL(UTC+8) Jan 01 2000 Disabled UTC+8			
	Information Name Current Date/Time SNTP Time zone Daylight Saving Time	Information Value 06:10:32 DFL(UTC+6) Jan 01:2000 Deabled UTC+8 Deabled			

4.2.2.2 SNTP Settings (SNTP-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die SNTP-Einstellungen auf **Network > Time** Settings > SNTP Settings

SAVE LOGOUT REBOOT	REFRESI	H	
Status Network	⇒ ₽	SNTP Server Settings	
IP Address		SNTP Server Settings	
Time Settings	Þ	SNTP/NTP Server Address	(XXXX or Hostname)
System Time SNTP Settings		Server Port	123 (1 - 66535 Default : 123)
Switching	~	Apply	
MAC Address Table	0		
Security	•	 SNTP Server Informations 	
ACL	P P	Information Name	Information Value
Management	-	SNTP Server Address	
Diagnostics	-	SNTP Server Port	0
Maintenance	Ð	<	×

SNTP Server Address (SNTP-Serveradresse): Die IP-Adresse des SNTP/NTP-Servers. **Server Port (Server-Port):** Die Portnummer des SNTP/NTP-Servers.

4.3. Switching

Konfigurieren Sie auf den Switchingseiten die Einstellungen für die Switch-Ports, Trunk, Layer 2 Protokolle und andere Switchfunktionen.

4.3.1 Port Setting (Port-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Port-Einstellungen auf **Switching > Port** Setting

Auf dieser Seite können Sie Portstatus, Portgeschwindigkeit und Duplexmodus konfi gurieren.

SAVE LOGOUT REBOO	ot Refri	ESH							
Status Network	⊽ ⊽	Port Setting	9						
Switching	▽	Port settings							
Port Setting		Port Select	Enabled	Speed	Duplex	Flow Control			
Error Disabled Mirror	Þ	Select Ports	 Enabled ODisable 	d Auto 💌	Auto 💌 🤆	Enabled Oisabled			
Link Aggregation	Þ	Fiber Ports	 Enabled ODisable 	d Auto-1000M 💌	Full 💌 🤇	Enabled Oisabled			
VLAN Management Multicast	Þ						-		
Jumbo Frame		Apply							
51P	V								
MAC Address Table	~								
ACL	~	Port De	scription	Enable State	Link Status	Speed	Duplex	FlowCtrl Config	FlowCtrl Status
QoS	~	GE1	Edit	Enabled	UP	A-1000M	A-Full	Disabled	Disabled
Management	~	GE2	Edit	Enabled	DOWN	Auto	Auto	Disabled	Disabled
Diagnostics	₽	GE3	Edit	Enabled	DOWN	Auto	Auto	Disabled	Disabled
Maintenance	Ŭ	GE4	Edit	Enabled	DOWN	Auto	Auto	Disabled	Disabled
		GE5	Edit	Enabled	DOWN	Auto	Auto	Disabled	Disabled
		GE6	Edit	Enabled	DOWN	Auto	Auto	Disabled	Disabled
		GE7	Edit	Enabled	DOWN	Auto	Auto	Disabled	Disabled
		GE8	Edit	Enabled	DOWN	Auto	Auto	Disabled	Disabled

Port Select (Portauswahl): Wählen Sie einen oder mehrere zu konfigurierende Ports aus. **Enabled (Aktiviert):** Port-Verwaltungsstatus.

- Enabled (Aktiviert): Aktiviert den Port.
- Disabled (Deaktiviert): Deaktiviert den Port.

Speed (Geschwindigkeit): Geschwindigkeit des Ports.

- Auto: Autom. Geschwindigkeit mit allen Funktionen.
- Auto-10M: Autom. Geschwindigkeit mit ausschließlich 10 M.
- Auto-100M: Autom. Geschwindigkeit mit ausschließlich 100 M.
- Auto-1000M: Autom. Geschwindigkeit mit ausschließlich 1000 M.
- Auto-10M/100M: Autom. Geschwindigkeit mit 10 M/100 M.
- 10M: Erzwingt eine Geschwindigkeit von 10 M.
- 100M: Erzwingt eine Geschwindigkeit von 100 M.
- 1000M: Erzwingt eine Geschwindigkeit von 1000 M.

Duplex: Port-Duplexfunktion.

- Auto: Autom. Duplex mit allen Funktionen.
- Full (Voll): Autom. Geschwindigkeit mit ausschließlich Vollduplex.
- Half (Halb): Autom. Geschwindigkeit mit ausschließlich Halbduplex.

Flow Control (Flusssteuerung): Port-Flussteuerung.

- Enable (Aktivieren): Aktiviert die Flusssteuerungsfunktion.
- Disabled (Deaktiviert): Deaktiviert die Flusssteuerungsfunktion.

4.3.2 Error Disabled (Fehler deaktiviert)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für deaktivierte Fehler auf **Switching > Error Disabled**

	~	Error Disabled Settings		
work tching	⊽ =	rror Disabled Recovery		
rt Setting		Recovery Interval	300 (Seconds)	
ror Disabled		BPDU Guard	OEnabled @Disabled	
k Aggregation	Þ	Self Loop	OEnabled @Disabled	
AN Management	8	Broadcast Flood	OEnabled @Disabled	
mbo Frame		Unknown Multicast Flood	OEnabled @Disabled	
P	- 1	Unicast Flood	CEnabled @Disabled	
C Address Table 🤝		ACL	OEnabled @Disabled	
rity	7	Port Security Violation	OEnabled @Disabled	
	7	DHCP rate limit	CEnabled @Disabled	
S	2	ARP rate limit	OEnabled @Disabled	
pnostics	ů [Apply		
		Information Name		Information Value
		Information Name Recovery Interval		Information Value 300
		Information Name Recovery Interval BPDU Guard		Information Value 300 disabled
	ľ	Information Name Recovery Interval BPDU Guard Self Leop		Information Value 300 disabled disabled
		Information Name Recovery Interval BPDI Guard Self Leop Broadcast Flood		Information Value 300 disabled disabled disabled

4.3.3 Mirror (Spiegelung)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für lokale Spiegelungseinstellungen auf Switching > Mirror > Local Mirror Setting

Portspiegelung kopiert den TX/RX-Datenfluss vom Quell- zum Zielport, der normalerweise zur Portspiegelung verwendet wird.

Interaction Destination on state Deame Local Mirror Setting Destination Destination Destination All Management One Second V	ort Setting			Session ID	Select Session	Select Session				
Lecal Mirror Setting kk Agregation Add Maargement reference segment tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance Tombance To	ror Disabled	ь	Moni	tor session state	Disable					
k Aggregation ht II saagement bob France Address Table 7 rity 7 regement 7 regement 7 regation 1 N/A	Local Mirror Setting		D	estination Port	GE1 M					
All Margarent Control of the Control	k Aggregation			allow-ingress	Disable					
addast op Frame op Fr	AN Management	Þ	S	aiffer RX Ports	Select RN Ports *					
rp γ γ γ γ γ γ γ γ γ γ γ γ γ γ γ γ γ γ γ	Multicast b Jumbo Frame				Charles and the second second	Scher Ti Pore -				
agement v gnostice v 2 NA NA NA NA NA 100-ance v	umbo Frame TP .C Address Table curity L	• p p p	Apply Mirror Status	niffer TX Ports	Select TV Ports *					
noance o 2 NA NA NA NA NA	mbo Frame rp C Address Table urity	• 0 0 0	Apply Mirror Status Session ID	Destination Port	Select TV Ports	Source TX Port	Source RX Port			
HCHARGE V	mbo Frame p : Address Table urity agement	• 0 0 0 0	Apply Mirror Status Session ID 1	Destination Port	Select TV Ports *	Source TX Port	Source RX Port IVA			
3 NA NA NA NA	mbo Frame rp 2 Address Table urity 	• • • • • •	Apply Mirror Status Session ID 1 2	Destination Port N/A N/A	Ingress State	Source TX Port NA NA	Source RX Port NA NA			
4 NA NA NA NA	umbo Frame TP C Address Table urity - - - - - - - - - - - - - - - - - - -	a a a a a a	Apply Mirror States Session 1D 1 2 3	Destination Port V/A N/A N/A	Ingress State	Source TX Port IVA IVA IVA	Source RX Port IVA IVA IVA			

4.3.4 Link Aggregation (Link-Aggregation)

Link-Aggregation fasst mehrere Ethernet-Ports zusammen um einen logischen Port zu bilden. Er unterstützt statische Zuweisung oder LACP.

4.3.4.1 LAG-Setting (LAG-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die LAG-Einstellungen auf **Switching > Link** Aggregation > LAG Setting

Auf dieser Webseite können Sie die Regeln zur Port-Aggregation konfigurieren, die von der MAC- oder IP/MAC-Adresse abhängen.

SAVE LOGOUT REBOO	DT REFR	51			
Status lietwork	2 P	LAG Setting			
Switching	P	LAG Setting			
Port Setting		Load Balance Algorithm			
Mirror Link Aggregation	5	Apply			
LAG Setting LAG Management		+ LAG Information			
LAG Port Setting				Information Materia	^
LACP Setting LACP Port Setting		Load Balance Algorithm		arc-dst-mac	
VLAN Management Multicast Jumbo Frame STP	6 6 6	٤	Ш		×
MAC Address Table	72				
Security	Ú.				
ACL	0				
QoS	Ð				
Management	Ð				
Diagnostics	Þ				
Maintenance	Ð				

4.3.4.2 LAG Management (LAG-Verwaltung)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die LAG-Verwaltung auf **Switching > Link** Aggregation > LAG Management

Auf dieser Seite kann einer neuer LAG und Port-Aggregationstyp erstellt werden sowie Mitgliedsports ausgewählt werden.

us vork	> ₽	LAG M	anagement					
itching	~	LAG Manag	ement					
ort Setting		LAG	Name	Туре	Ports			
rror Disabled Virror	ь	LAG1 🛩		Static O LACP	Select Ports *			
ink Aggregation	Þ		9					
LAG Setting	_	Apply						
LAG Management								
	_	P						
LAG Port Setting		- LAG Mana	gement Inform	ation				
LAG Port Setting LACP Setting LACP Port Setting		- LAG Mana	gement Inform. Name	ation Type	Link State	Active Member	Standby Member	Modify
LAG Port Setting LACP Setting LACP Port Setting /LAN Management		+ LAG Mana LAG LAG1	gement Inform	ttion Type 	Link State	Active Member	Standby Member	Modify
LAG Port Setting LACP Setting LACP Port Setting /LAN Management fullicast	b B	+ LAG Mana	gement Inform. Name	Type 	Link State Not Present Not Present	Active Member	Standby Member -	Modify Edit Edit
LAG Port Setting LACP Setting LACP Port Setting LAN Management ulticast imbo Frame TP	6 5 6	 LAG Mena LAG LAG1 LAG2 LAG3 	gement Inform. Name	Type 	Link State Not Present Not Present Not Present	Active Member	Standby Member - -	Modify Edit Edit Edit
LAG Port Setting LACP Setting LACP Port Setting LAN Management ulbicast umbo Frame TP C Address Table	•	LAG Mena LAG LAG1 LAG2 LAG3 LAG4	gement Inform. Name	Type	Link State Not Present Not Present Not Present Not Present	Active Member	Standby Member - - -	Modify Edit Edit Edit Edit
LAG Port Setting LACP Setting LACP Port Setting 'LAN Management lutitoast umbo Frame TP C Address Table curity	6 6 7	LAG Mena LAG LAG1 LAG2 LAG3 LAG4 LAG5	gement Inform	Type	Link State Not Present Not Present Not Present Not Present Not Present	Active Member - - -	Standby Member - - - -	Modify Edit Edit Edit Edit Edit
LAG Port Setting LACP Setting LACP Port Setting LAN Management utbcast utbcast TP C Address Table curity	• • •	LAG Mana LAG LAG1 LAG2 LAG3 LAG4 LAG5 LAG5 LAG5	gement Inform	Type	Link State Not Present Not Present Not Present Not Present Not Present	Active Member - - - - - -	Standby Member - - - - - -	Modify Edit Edit Edit Edit Edit Edit
LAG Port Setting LACP Setting LACP Port Setting LAIN Hanagement unbo Frame TP C Address Table curity L	d c d 🔹 🔹	LAG Mena LAG LAG LAG1 LAG2 LAG3 LAG4 LAG5 LAG5 LAG5 LAG5	sement Information	Type	Link State Not Present Not Present Not Present Not Present Not Present Not Present	Active Member	Standby Member - - - - - - - - -	Modify Edit Edit Edit Edit Edit Edit

4.3.4.3 LAG Port Setting (LAG-Port-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die LAG-Port-Einstellungen auf **Switching >** Link Aggregation > LAG Port Setting

Auf dieser Seite werden LAG-Status, Geschwindigkeit und Flusssteuerung eingestellt.

SAVE LOGOUT REBOO	DT REFRE	ESH									
Status Network	> ₽	LAG Port S	Setting								
Switching	~	LAG Port setting	IS								
Port Setting		LAG Select	Enabled	Speed	Flow Cont	rol					
Error Disabled Mirror	8	Select LAGs	Enabled O Disabled	Auto 💙	OEnsoled @0	isabled					
Link Aggregation	Þ										
LAG Setting		Apply									
LAG Port Setting		* LAC Port Statu									
LACP Setting		LAG TOTALITY.	12								-
VLAN Management		LAG	Description	Port Type	Enable State	Link Status	Speed	Duplex	FlowCtrl Config	FlowCtrl Status	
Multicast	Þ	LAG1			Enabled		Auto	Auto	Disabled	Disabled	
Jumbo Frame		LAG2			Enabled		Auto	Auto	Disabled	Disabled	
STP	Þ	LAG3			Enabled		Auto	Auto	Disabled	Disabled	
MAC Address Table	~	LAG4			Enabled		Auto	Auto	Disabled	Disabled	10
Security	•	LAG5			Enabled		Auto	Auto	Disabled	Disabled	
ACL	~	LAG6			Enabled		Auto	Auto	Disabled	Disabled	
QoS	0	LAG7			Enabled		Auto	Auto	Disabled	Disabled	
Management	÷	LAGS			Enabled		Auto	Auto	Disabled	Disabled	
Diagnostics	-										~
Maintenance	0	<				())					N

4.3.4.4 LACP Setting (LACP-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die LACP-Einstellungen auf **Switching > Link** Aggregation > LACP Setting

SAVE | LOGOUT | REBOOT | REFRESH LACP Status Switching LACP Setting Port Setting Error Disabled Mirror Link Aggregation System Priority (1-86535) Apply LAG Setting LAG Management LAG Port Setting LACP Setting LACP Port Setting · LACP Inform Information Name Information Value System Priority VLAN Management Multicast Jumbo Framé STP < MAC Address Table Security ACL QoS Management Diagnostics

Auf dieser Seite wird die Systempriorität von LACP konfiguriert.

System Priority (Systempriorität): Konfiguriert die Systempriorität von LACP. Dies entscheidet das Systemprioritätsfeld in LACP PDU.

4.3.4.5 LACP Port Setting (LACP-Port-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die LACP-Port-Einstellungen auf **Switching >** Link Aggregation > LACP Port Setting

Diese Seite wird zum Einstellen der LACP-Mitgliedports verwendet.
SAVE LOGOUT REBOO	SAVE LOGOUT REBOOT REFRESH										
Status Network Switching	۵ ۵	LACP Port Settings									
Port Setting Error Disabled Mirror Link Aggregation LAG Setting LAG Port Setting LACP Port Setting	4	Port Select Select Ports Apply • LACP Port Information	Priority (1-65535)	Timeout @Long OShort							
VLAN Management Multicast Jumbo Frame STP	4 4 4	Port Name GE1 GE2 GE3		Priority 1 1 1	Timeout Long Long Long						
MAC Address Table Security ACL QoS Management Diagnostics Maintenance	4 4 4 4 4	GE4 GE5 GE6 GE7 GE8 GE9 GE9 GE10		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Long Long Long Long Long Long Long Long						
						~					

4.3.5 VLAN Management (VLAN-Verwaltung)

4.3.5.1 Create VLAN (VLAN erstellen)

Klicken Sie zum Anzeigen der VLAN-Webseite auf Switching > VLAN Management> Create VLAN

Auf dieser Seite können Sie VLAN-Einstellungen hinzuzufügen, löschen oder bearbeiten.

Status v Network v		Create VLAN			
Port Setting Error Disabled Mirror b Link Aggregation b VLAN Management b		AN Setting VLAN LIST VLAN Action VL @Add O Delete	All Name Profix		
Interface Settings Port to VLAN Port VLAN Membership	-	VLAN Table			4
Protocol VLAN Group		VLAN ID	VLAN Name	VLAN Type	Modify
Protocol VLAN Port Setting		1	default	Default	Edit
Multicast Þ	<				
Jumbo Frame					
STP b					
MAC Address Table 🤝					
Security 🗢					
ACL 🗢					
QoS o					
Management 🕤					
Diagnostics 🕤					
Maintenance 🤝					

VLAN LIST (VLAN-LISTE): VLAN-LISTE für ein neues VLAN.
 VLAN Action (VLAN-Aktion): Fügt ein VLAN hinzu oder löscht es.
 VLAN Name Prefix (VLAN-Namenpräfix): Das VLAN-Namenpräfix für das neue VLAN.

4.3.5.2 Interface Settings (Schnittstelleneinstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Einstellungen der VLAN-Schnittstelle auf Switching > VLAN Management > Interface Settings

Auf dieser Seite können Sie den Porttyp des VLANs, die Port-VLAN-ID einstellen und festlegen, ob der Port ein Tag besitzt.

SAVE LOGOUT REBOOT	REFRES	н									
Status - Network - Switching -	~	Interf	ace Set	ttings							
Port Setting		Port Se	lect	Interface VLAN Mode		PVID	Accepted Type	Ingress Filtering	Uplink	TPID	
Error Disabled Mirror Link Angregation	Þ	Select Ports	•	●Hybrid ○Access ○Trunk ○Tunnel	1 4094)	(1 -	●All ○Tag Only ○Unta Only	© Enabled O Disabled	Enabled Disabled	0x8100	>
VLAN Management Create VLAN Interface Settings	Þ	Apply]								
Port to VLAN		- Port VLA	N Status								-
Port VLAN Membership		Port	Interfa	ce VLAN Mode	PVID	Accept Fra	ame Type I	ngress Filtering	Uplink	TPID	^
Protocol VLAN Group		GE1	Trunk		1	ALL	E	inabled	Disabled	0×8100	
Setting		GE2	Trunk		1	ALL	E	Inabled	Disabled	0×8100	
Setting		GE3	Trunk		1	ALL	E	nabled	Disabled	0×8100	
Multicast		GE4	Trunk		1	ALL	E	inabled	Disabled	0×8100	
Jumbo Frame	ř	GE5	Trunk		1	ALL	E	nabled	Disabled	0×8100	
STP	Þ	GE6	Trunk		1	ALL	E	nabled	Disabled	0×8100	
MAC Address Table	7	GE7	Trunk		1	ALL	E	nabled	Disabled	0x8100	
Coourity -		GE8	Trunk		1	ALL	E	nabled	Disabled	0×8100	
Security .		GE9	Trunk		1	ALL	6	inabled	Disabled	0×8100	
ACL	2	GE10	Trunk		1	ALL	E	nabled	Disabled	0×8100	
QoS -	7	LAG1	Trunk		1	ALL	F	nabled	Disabled	0×8100	
Management	7	and the second						A GRUNUA DI TRA		200/00/212	

Port Select (Portauswahl): Wählen Sie einen oder mehrere zu konfigurierende Ports aus. Interface VLAN Mode (VLAN-Schnittstellenmodus): VLAN-Portmodus PVID: VLAN ID für die ausgewählten Ports.

Accepted Type (Akzeptierter Typ): Akzeptierter Typ des Ports.

- All (Alle): Akzeptiert markierte und nicht markierte Frames.
- Tag only (Nur markiert): Akzeptiert nur markierte Frames.
- Untag Only (Nur nicht markiert): Akzeptiert nur nicht markierte Frames.

Ingress Filtering (Eingangsfilterung): Wählt, ob der Filterport offen oder geschlossen ist. Uplink (Datenübermittlung): Wählt, ob der Datenübermittlungsport offen oder geschlossen ist.

4.3.5.3 Port to VLAN (Port-zu-VLAN)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für Port-zu-VLAN auf **Switching > VLAN Management > Port to VLAN**

Wählt das unterschiedliche Verhalten des Port aus, wenn er unter dem VLAN arbeitet.

SAVE LOGOUT REBOOT	T REFRE	SH			
Status Network Switching	↓ ↓	Port	to VLAN		<u>^</u>
Port Setting Error Disabled Mirror Link Aggregation VLAN Management	р р р	VLAN ID	VLAN Settings		^
Create VI AN		Port	Interface VLAN Mode	Membership	PVID
Interface Settings		GE1	Trunk	○ Forbidden ○ Excluded ○ Tagged ⑧ Untagged	☑
Port to VLAN		GE2	Trunk	○ Forbidden ○ Excluded ○ Tagged ⑧ Untagged	
Port VLAN Membership		GE3	Trunk	○ Forbidden ○ Excluded ○ Tagged ● Untagged	
Protocol VLAN Gro Setting	up	GE4	Trunk	○ Forbidden ○ Excluded ○ Tagged ⑧ Untagged	
Protocol VLAN Port		GE5	Trunk	○ Forbidden ○ Excluded ○ Tagged Untagged	
Setting		GE6	Trunk	○ Forbidden ○ Excluded ○ Tagged ④ Untagged	
Multicast	Þ	GE7	Trunk	○ Forbidden ○ Excluded ○ Tagged	
STP	Þ	GE8	Trunk	○ Forbidden ○ Excluded ○ Tagged ④ Untagged	
MAC Address Table	~	GE9	Trunk	○ Forbidden ○ Excluded ○ Tagged ④ Untagged	
Security	~	GE10	Trunk	○ Forbidden ○ Excluded ○ Tagged Untagged	
ACL	~	LAG1	Trunk	○ Forbidden ○ Excluded ○ Tagged	
QoS	~	LAG2	Trunk	○ Forbidden ○ Excluded ○ Tagged	
Management	~	LAG3	Trunk	○ Forbidden ○ Excluded ○ Tagged ⑧ Untagged	

4.3.5.4 Port VLAN Membership (Port-VLAN-Mitgliedschaft)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Port-VLAN-Mitgliedschaft auf **Switching >** VLAN Management > Port VLAN Membership

Status Port VLAN Membership Network Setting Port VLAN Membership Table Operational VLANs Operational VLANs Modig Port VLAN Membership Table Operational VLANs Operational VLANs Modig Operational VLANs Operational VLANs </th <th>SAVE LOGOUT REBOOT REFRE</th> <th>SH</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th>	SAVE LOGOUT REBOOT REFRE	SH				
Port Setting Error Disabled Mirror Port Mode Administrative VLANs Operational VLANs Modify Link Aggregation VLAN Management 1UP 1UP Edit VLAN Management 6E:1 Trunk 1UP UP Edit Interface Settings Port VLAN 1UP 1UP Edit Port VLAN 6E:3 Trunk 1UP Edit Port VLAN 6E:4 Trunk 1UP Edit Port VLAN 6E:4 Trunk 1UP Edit Port VLAN 6E:5 Trunk 1UP Edit Port VLAN (Forup Setting) 6E:6 Trunk 1UP Edit Port VLAN (Forup Setting) 6E:6 Trunk 1UP Edit Multicast 10 10 10 Edit Jumbo Frame 10P 10P 10P Edit Multicast 10 10P 10P Edit Jumbo Frame 10P 10P 10P Edit LAC Adress Table v 10P 10P Edit LAG1 Trunk 10P 10P Edit LAG2 Trunk 10P 10P Edit LAG2 Trunk 1	itatus v ^ letwork v	Port V	LAN Membe	ership		
Port Mode Administrative VLAN Operational VLANs Modify Mirror Link Aggregation Edit Trunk 1UP Edit VLAN Management GE20 Trunk 1UP Edit Cetate VLAN GE40 Trunk 1UP Edit Cetate VLAN GE40 Trunk 1UP Edit Port VLAN GE40 Trunk 1UP Edit Fort VLAN GE40 Trunk 1UP Edit Port VLAN GE40 Trunk 1UP Edit Fort VLAN GE40 Trunk 1UP Edit GE40 Trunk 1UP UP Edit Jumbo Frame GE40 Trunk 1UP IUP String LAG10 Trunk 1UP IUP Edit LAG10 Trunk 1UP IUP Edit <th>Port Setting</th> <th>✓ Port VLAN</th> <th>N Membership</th> <th>Table</th> <th></th> <th>1</th>	Port Setting	✓ Port VLAN	N Membership	Table		1
$ \begin{array}{c c c c c c c } \hline \berl{black} \\ \hline $	Mirror Disabled	Port	Mode	Administrative VLANs	Operational VLANs	Modify
VLAN Management 6E2 Trunk 10P 10P Edit Create VLAN Interface Settings Port to VLAN Membership Setting GE3 Trunk 10P 10P Edit Port to VLAN Membership Setting GE3 Trunk 10P 10P Edit Port to VLAN Membership Setting Trunk 10P 10P Edit Nutcast Trunk 10P 10P Edit GE3 Trunk 10P 10P Edit GE4 Trunk 10P 10P Edit	Link Aggregation 🛛 👂	GE1	Trunk	10P	10P	Eait
GE3 Trunk 1UP IUP Edit Prict VLAN GE4 Trunk 1UP IUP Edit Prict VLAN GE5 Trunk 1UP IUP Edit Membership GE5 Trunk 1UP IUP Edit Prict VLAN Group GE7 Trunk 1UP IUP Edit Prictor VLAN Group GE7 Trunk 1UP IUP Edit Stitling GE7 Trunk 1UP IUP Edit Muticast GE7 Trunk 1UP IUP Edit Jumber Frame GE7 Trunk 1UP IUP Edit Address Table GE1 Trunk 1UP IUP IUP Address Table GE3 Trunk 1UP IUP IUP Address Table GE3 Trunk IUP IUP IUP	VLAN Management 👂	GE2	Trunk	1UP	1UP	Edit
Index Settings 6E4 Trunk 1UP 1UP Édit Pert VLAN 6E5 Trunk 1UP 1UP Édit Protocol VLAN Group Setting Trunk 1UP 1UP Édit Oth Trunk 1UP 1UP IUP <t< td=""><td>Create VLAN</td><td>GE3</td><td>Trunk</td><td>1UP</td><td>1UP</td><td>Edit</td></t<>	Create VLAN	GE3	Trunk	1UP	1UP	Edit
Act Address Table of S v IDP Tunk IUP IUP Edit Act Address Table of S v IDP IDP IDP IDP Edit IDP	Interface Settings	GE4	Trunk	1UP	1UP	Edit
Memory hip Protocol VLAN Group Setting Protocol VLAN Port GE6 Trunk IUP IUP Edit GE7 Trunk IUP IUP Edit Multicast Jumb Frame STP GE9 Trunk IUP IUP Edit AC Address Table of courty GE10 Trunk IUP IUP Edit ILG2 Trunk IUP IUP Edit ILG3 Trunk IUP IUP Edit ILG4 Trunk IUP IUP Edit	Port to VLAN	GE5	Trunk	1UP	1UP	Edit
Protector ULAN Ford GE7 Trunk 1UP UP Edit Protector ULAN Ford GE8 Trunk 1UP UP Edit Multicast Jumbo Frame GE9 Trunk 1UP UUP Edit GE10 Trunk 1UP UP Edit Edit AC Address Table v Edit Trunk 1UP Edit GE10 Trunk 1UP UP Edit IAG2 Trunk 1UP UP Edit IAG3 Trunk 1UP UP Edit IAG4 Trunk UP IUP Edit	Membership	GE6	Trunk	1UP	1UP	Edit
Protector VLAN Port Setting 6E8 Trunk 1UP 1UP Edit Multicast Jumbo Frame STP 6 Trunk 1UP 1UP Edit AC Address Table vertify scourty 7 Trunk 1UP 1UP Edit AL Address Table vertify scourty 7 Trunk 1UP 1UP Edit AL Address Table vertify scourty 7 Trunk 1UP IUP Edit LAG3 Trunk 1UP 1UP Edit Edit LAG4 Trunk 1UP IUP Edit	Setting	GE7	Trunk	1UP	1UP	Edit
Multicast Jumbo Frame STP 6 Fork 10P 10P Edit AC Address Table security 7 7 10P 10P Edit AC Address Table security 7 10P 10P Edit	Protocol VLAN Port Setting	GE8	Trunk	1UP	1UP	Edit
Jumbo Frame STP A GE 10 Tunk IUP IUP Edit AC Address Table security Tunk IUP IUP Edit Edit LG 2 Tunk IUP IUP Edit Edit LG 2 Tunk IUP IUP Edit LG 3 Tunk IUP IUP Edit LG 4 Tunk IUP Edit Edit	Multicast Þ	GE9	Trunk	1UP	1UP	Edit
LAG 40 Trunk IUP IUP Edit AC Advest Table - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - <t< td=""><td>Jumbo Frame</td><td>GE10</td><td>Trunk</td><td>1UP</td><td>1UP</td><td>Edit</td></t<>	Jumbo Frame	GE10	Trunk	1UP	1UP	Edit
LAG2 Trunk 1UP IUP Edit bcurty		LAG1	Trunk	1UP	1UP	Edit
Security Trunk IUP IUP Edit LAG3 Trunk IUP IUP Edit LAG4 Trunk IUP IUP Edit	AC Address table ⊽	LAG2	Trunk	1UP	1UP	Edit
LAG4 Trunk 1UP 1UP Edit	ecurity 🗢	LAG3	Trunk	1UP	10P	Edit
	.L 🗸	LAGA	Trunk	1110	110	Edit
	10 S 🗢	LAG4	TTUNK	IUP	IUP	Edit

4.3.5.5 Protocol VLAN Group Setting (VLAN-Protokoll-Gruppeneinstellungen) Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die VLAN-Protokoll-Gruppeneinstellungen auf **Switching> VLAN> Protocol VLAN Group Setting**

Die VLAN-Gruppeneinstellungen stellen den gleichen Typ als eine Gruppe ein und senden sie im spezifischen VLAN.

Status Network Switching	2 P P	Protocol VLAN C	Group Setting			 	
Port Setting Error Disabled Mirror Link Aggregation VLAN Management Create VLAN	5 5 5	G Protocol V Add	roup ID (1-8) Frame Type alue (0x0600-0xFFFE)	t Ethernet_I	×		
Interface Settings Port to VLAN Port VLAN Members Protocol VLAN Grou Setting Protocol VLAN Port Setting	h ip p	+ Protocol VLAN Group S	State Frame Type		Protocol Value	Delete	
Multicast Jumbo Frame STP MAC Address Table	4 6	<			Π.		2
Security ACL QoS Management Diagnostics	1 1 4 4 4						

Group ID (1-8) (Gruppen-ID (1-8)): Geben Sie die ID der Gruppe zwischen 1 und 8 ein.
Group Name (Gruppenname): Dieser zum Identifizieren der neuen VLAN-Protokoll-Gruppe verwendet. Geben Sie eine alphanumerische Zeichenkette mit bis zu 16 Zeichen ein.
Frame Type (Frametyp): Diese Funktion ordnet Pakete zu protokoll-definiertem VLAN durch Untersuchen der Typoktetts innerhalb des Paketkopfs zu, um den Protokolltyp zu erkennen, der mit ihm zugeordnet wurde.

- Ethernet_II: Der Pakettyp ist Ethernet Version 2.
- IEEE802.3_LLC_Other: Der Pakettyp ist 802.3 Paket mit anderem LLC-Kopf.
- RFC_1042: Pakettyp ist RFC 1042 Paket.

Protocol Value (Protokollwert) (0x0600-0xFFFE): Geben Sie den Ethernettyp des Zielprotokolls ein.

4.3.5.6 Protocol VLAN Port Setting (Protokoll VLAN-Port-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Protokoll VLAN-Port-Einstellungen auf Switching> VLAN> Protocol VLAN Port Setting

SAVE LOGOUT REBOOT REFRESH						
Status 💛	Protocol VLA	N Port Setting				
Switching 👳	Protocol VLAN Por	t Setting				
Port Setting Error Disabled Mirror Þ	Port Select Ports +	Group	VLAN			
Link Aggregation VLAN Management	Add					
Interface Settings Port to VLAN	· Protocol VLAN Pot	1 State				
Port VLAN Membership Protocol VLAN Group	Port	Group ID		VLAN ID	Delete	
Setting Protocol VLAN Port Setting	<.			lii		
Multicast 5 Jumbo Frame STP 5						
MAC Address Table 🗢						
Security 🦁						
ACL 🗢						
QoS 🗢						
Management o						
Diagnostics 🗢						

Diese Seite teilt den Port in Gruppen auf und ordnet sie zum VLAN zu.

Port: Wählt die angegebenen Ports aus, die Sie durch Auswahl des Ports in dieser Liste konfigurieren möchten.

Group (Gruppe): Klicken Sie auf die entsprechende Optionsschaltfläche um eine zuvor konfigurierte Gruppen-ID oder einen Gruppennamen auszuwählen.

VLAN: Klicken Sie auf die entsprechende Optionsschaltfläche um eine zuvor konfigurierte VLAN-ID oder einen VLAN-Namen auszuwählen.

4.3.6 Multicast (Gruppenruf)

4.3.6.1 Properties (Eigenschften)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Eigenschaften auf **Switching > Multicast** > **Properties**

Auf dieser Seite werden das Nachrichtenverhalten und die Regeln zum Weiterleiten einer iPv4-Nachricht eingestellt.

SAVE LOGOUT REBOO	DT REFRI	ESH			
Status	~	Properties			
Network	Þ				
Switching	Þ	PropertiesSetting			
Port Setting		L2 Unknown Multicast Action	ODrop @Flood		
Error Disabled Mirror		IP Unknown Multicast Action	ODrop @Flood ORouter Port		
Link Aggregation	Þ	IPv4 Forward Method	●MAC ○Sro Dat-Ip		
VLAN Management Multicast	4	Apply			
Properties					
IGMP Snooping Nulticest Throtting	Þ	 Properties Informations 			
Setting		Independent Manage		Indexes think Malaza	^
Multicast Filter	•	amormation name		Information value	
Jumbo Frame		LZ UNKNOWN MUITICAST ACTION		Flood	
STP		IP Unknown Multicast Action		Flood	
MAC Address Table	v	Forwarding Method For IPv4		MAC	
Security	÷				
ACL	-	<			
0.05					
management	-				
Diagnostics	₽				
Maintenance	\$				

4.3.6.2 IGMP Snooping (IGMP-Snooping)

Konfigurieren Sie die Switchingseiten um die Einstellungen für Netzwerkschnittstelle des Switches zu konfigurieren.

1. IGMP Setting (IGMP-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die IGMP-Einstellungen auf **Switching > Multicast > IGMP Snooping > IGMP Setting**

SAVE LOGOUT REBOO	T REFRE	SH						_						
Status	~		IGMP	Snoo	ping									
Switching	b b	IGN	IP Sno	oping										
Port Setting					IGMP Snoopi	ng Status		@Enable ()	Disable					
Error Disabled	10				IGMP Snoopin	g Version		@v2 Ov3						
Link Aggregation	t e				IGMP Snooping Rep	ort Suppression		@Enable ()	Disable					
VLAN Management	E		Analy	1						2				
Broperties			Apply											
IGMP Snooping	ŧ				-									
IGMP Setting			IGMP Sn	ooping	Informations									~
IGMP Querier Sett	ting		Informa	ation Na	me					Inform	ation Value			
IGMP Static Group			IGMP S	nooping	Status					Enable				
IGMP Router Setti	ng		IGMP S	nooping	Version					v2				
IGMP Router Table	•		IGMP S	nooping	V2 Report Suppress	on				Enable				
IGMP Forward All														
Multicast Throtting Setting		<u>«</u>						10						2
Multicast Filter	t i		IGMP Sn		Table									
Jumbo Frame STP	t		Entry No.	VLAN ID	IGMP Snooping Operation Status	Router Ports Auto Learn	Query Robustness	Query Interval(sec.)	Query Max Response Interval(sec.)	Last Member Query count	Last Member Query Interval(sec)	lmmediate Leave	Modify	~
MAC Address Table			1	1	disabled	enabled	2	125	10	2	1	disabled	Edit	
Security	-													
ACL	-	<							10					2
QoS														
Management	-													

IGMP Snooping (IGMP-Snooping): Wählt IGMP-Snooping aktiviert oder deaktiviert. **IGMP Snooping Version (IGMP-Snoopingversion):** Wählt die IGMP-Snoopingversion IGMPv2 oder IGMPv3 aus.

IGMP Snooping Report Suppression (Unterdrückung IGMP-Snoopingbericht): Wählt die Unterdrückung IGMP-Snoopingbericht aktiviert oder deaktiviert.

2. IGMP Snooping Querier Setting (IGMP-Snoopingquerier-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die IGMP-Snoopingquerier-Einstellungen auf Switching > Multicast > IGMP Snooping > IGMP Snooping Querier Setting

SAVE LOGOUT REBOOT REFRE	SH					
Status	IGMP Sno	oping Querier Setting				
Switching v	IGMP Querier S	Setting				
Port Setting	VLAN ID	Select VLANs				
Error Disabled	Querier State	Disable OEnable				
Link Aggregation t	Querier Version	@v2 ()v3				
VLAN Management I						
Dresertes	Apply					
IGMP Snooping t	and the second second					
IGMP Setting	 IGMP Querier 	Status				-
IGMP Querier Setting	VLAN ID	Querier State	Querier Status	Querier Version	Querier IP	
IGMP Static Group	1	disabled	Non-Querier			
IGMP Router Setting						v
IGMP Router Table	<u><</u>					>
IGMP FORWARD AII						
Setting						
Multicast Filter E						
Jumbo Frame						
MAC Address Table To						
ACI D						
Qos						
Management 🗢 🗸						

VLAN ID (VLAN-ID): Wählt die zu konfigurierenden VLANs aus.

Querier State (Querierstatus): Stellt den Aktivierungsstatus der IGMP-Querierauswahl für die VLANs ein.

- Enable (Aktivieren): Aktiviert die IGMP-Querierauswahl.
- deaktivieren: Deaktiviert die IGMP-Querierauswahl.

Version: Wählt die Querierversion IGMPv2 oder IGMPv3 aus

3. IGMP Static Group (Statische IGMP-Gruppe)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die statischen IGMP-Einstellungen auf Switching > Multicast > IGMP Snooping > IGMP Static Group

Auf dieser Seite werden angegebene Ports als statische Mitgliedports konfiguriert.

SAVE LOGOUT REBOOT REFRE	SH ()					
Status o ^ Network o	IGMP Static	Group				
Switching 🗢	Add IGMP Static	Group				
Port Setting	VLAN ID	Select VLANs 🔹				
Mirror t	Group IP Address					
Link Aggregation t VLAN Management t	Member Ports	Select Ports ·				
Multicast t	Add					
IGMP Snooping t						
IGMP Setting	▼ IGMP Static Gro	ups				~
IGMP Static Group	VLAN ID	Group IP Address	1.5	lember Ports	Modify	
IGNP Group Table	,					~
IGMP Router Table	~					
IGMP Forward All						
Multicast Throtting Setting						
Multicast Filter I						
Jumbo Frame						
STP						
MAC Address Table 🗢						
Security 🕁						
ACL						
Qos						
Management 👻 🗸						

4. IGMP Group Table (IGMP-Gruppentabelle)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die IGMP-Gruppentabelle auf **Switching > Multicast > IGMP Snooping > IGMP Group Table**

Auf dieser Seite werden die Statistikinformationen der IGMP-Gruppentabelle angezeigt.

Status	~	IGMP Group	Table			
lletwork	Ð					
Switching	0					
		 IGMP Group Table 				
Port Setting						~
Error Disabled		VLAN ID	Group IP Address	Member Ports	Туре	Life(Sec)
Micror	1					
Link Aggregation	t s					
VLAN Management	t i	12.00				
Multicast	E .					
Properties						
IGMP Seconing						
ionit birooping	•					
IGMP Setting						
IGMP Querier Sett	ing					
IGMP Static Group						
IGMP Group Table						
IGMP Router Settin	ng					
IGMP Router Table						
IGMP Forward All						
Hullingst Theatting						
Setting						
Multicast Filter	E.					
1.1.2						
Jumbo Frame						
STP	192					
MAC Address Table	2					
security	3					
ACL	-					
QoS	- 10					
Hanagement						
management	*					

5. IGMP Router Port Setting (IGMP-Routerport-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die IGMP-Routerport-Einstellungen auf Switching > Multicast > IGMP Snooping > IGMP Router Port Setting

Status	IGMP Route	r Port Setting		
Switching 🗢	Add Router Port			
Port Setting	VLAN ID	Select VLANs *		
Mirror t	Туре	Static Foreid		
Link Aggregation t VLAN Management t	Static Ports Select	Select Static Ports *		
Multicast t	Forbid Ports Select	Select Forbid Ports *		
Properties IGMP Snooping t	Add			
IGMP Setting				
IGMP Querier Setting	- Router Ports Stat	as		
IGMP Group Table	VLAN ID	Static Ports	Forbidden Ports	Modify
IGMP Router Table	<		1	
Multicast Throtting Setting				
Multicast Filter t				
Jumbo Frame				
STP I				
MAC Address Table 🗢				
Security 🕤				
ACL				
QoS				
Management 🗢 🗸				

Auf dieser Seite werden angegebene Ports als statische Routerports konfiguriert.

6. IGMP Router Table (IGMP-Routertabelle)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die IGMP-Routertabelle auf **Switching > Multicast > IGMP Snooping > IGMP Router Table**

Auf	dieser	Seite	werden	die S	Statistikinfo	ormationen	der	IGMP-	Route	tabelle	angezeigt.
SAVE	LOGOUT REBOOT	REFRESH									

Status v A	IGMP Router Table	1		
Switching 🗢	* Dynamic Router Table			
Port Setting				
Error Disabled Mirror E	VLAN ID	Port	Expiry Time (Sec)	
Link Aggregation 1				× *
VLAN Management t				
MUNCASI (• Static Router Table			
IGMP Snooping t	VLAN ID	PortMask		1
IGMP Setting				
IGMP Querier Setting	٢		iii	a)
IGMP Static Group	* Forbbiden Router Table			
IGMP Router Setting	0			^
IGMP Router Table	VLAN ID	PortMask		
IGMP Forward All				× *
Multicast Throttling Setting	18)			2000
Multicast Filter t				
Jumbo Frame				
STP E				
MAC Address Table 🗢				
Security 7				
ACL ~_				
Uos -				
management o				

7. IGMP Forward All (IGMP Alle weiterleiten)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für IGMP Alle weiterleiten auf **Switching > Multicast > IGMP Snooping > IGMP Forward All**

SAVE LOGOUT REBOOT REFR	ESH		
Status ♥ Network ♥ Switching ♥	IGMP Forward A		
Port Setting Error Disabled Mirror Þ	✓ Forward All VLAN ID : 1	Y	
Link Aggregation D	Port	Membership	
Multicast Þ	GE1	○ Static ○ Forbidden ⑧ None	
Properties	GE2	O Static O Forbidden 🖲 None	
IGMP Snooping D	GE3	○ Static ○ Forbidden ⑧ None	
IGMP Setting	GE4	🔿 Static 🔾 Forbidden 🖲 None	
IGMP Querier Setting	GE5	🔿 Static 🔿 Forbidden 🖲 None	
IGMP Static Group	GE6	🔿 Static 🗘 Forbidden 🖲 None	
IGMP Group Table	GE7	O Static O Forbidden 🖲 None	
IGMP Router Setting	GE8	🔿 Static 🔾 Forbidden 🖲 None	
IGMP Forward All	GE9	○ Static ○ Forbidden ⑧ None	=
Multicast Throttling	GE10	🔿 Static 🔿 Forbidden 🖲 None	
Setting Multicast Eilter	LAG1	○ Static ○ Forbidden ⑧ None	
lumba Ecomo	LAG2	🔿 Static 🔿 Forbidden 🖲 None	
STP D	LAG3	○ Static ○ Forbidden ⑧ None	
MAC Addrose Tablo	LAG4	🔿 Static 🔿 Forbidden 🖲 None	
WAC Address Table	LAG5		

4.3.6.3 Multicast Throttling Setting (Multicast-Drosseleinstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Multicast-Drosseleinstellungen auf Switching > Multicast > Multicast Throttling Setting

Auf dieser Seite wird der Port eingeschränkt, der sich einer der größten Multicast-Instanzen anschließen kann.

SAVE LOGOUT REBOO	t Refri	ESH		
Status Network Switching	♦	Multicast Port Max-Group	S	
Port Setting Error Disabled Mirror Link Aggregation VLAN Management Multicast	0 0 0	Ip Type Port Select ipr4 V Apply	Max Groups Action 256 (0-256) @Deny O Replace	
IGMP Snooping	Þ	→ IGMP Port Max Groups Informatio	n	
Multicast Throttling Setting		Port	Max Groups	Action
Multicast Filter	Þ	GE1	256	Deny
Jumbo Frame		GE2	256	Deny
STP	Þ	GE3	256	Deny
MAC Address Table	~	GE4	256	Deny
Security	~	GE5	256	Deny
ACI	~	GE6	256	Deny
QoS	~	GE7	256	Deny
Management		GE8	256	Deny
Diagnostics	-	GE9	256	Deny
Maintonanco		GE10	256	Deny
mannenance	~	LAG1	256	Deny
		LAG2	256	Deny

4.3.6.4 Multicast Filter (Multicastfilter)

Auf dieser Seite können Sie die Filterinstanz erstellen.

1. Multicast Profile Setting (Multicast-Profileinstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Multicast-Profileinstellungen auf Switching > Multicast >Multicast Filter > Multicast Profile Setting

SAVE LOGOUT REBOOT	REFRE	SH								
Status Network	v P	Multi	cast Profile S	etting						
Switching	~	Add Profil	e							
Port Setting			Ір Туре		ipv4 💌					
Mirror	Б		Profile Inde	x	1 (1-128)					
Link Aggregation	Þ		Group from							
Multicast	Þ		Group to							
Properties			Action		@Permit ODeny					
IGMP Snooping Multicast Throtting Setting	Þ	Add								
Multicast Profile Setting		+ IGMP Pr	rofile Status							~
IGMP Fiter Setting		Index	lp type	Grou	p from	Group to	Action	Modify	·	
Jumbo Frame		<				110			>	~
STP	b									
MAC Address Table	~									
ACL	Š.									
QoS	0									
Management										
Diagnostics										
Maintenance	-7									

2. Multicast Profile Setting (Multicast-Profileinstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die IGMP-Filtereinstellungen auf **Switching > Multicast > Multicast Filter > IGMP Filter Setting**

Auf dieser Seite wird der Port zur Bindung an diese Instanz gefiltert.

Status Network Switching	o p p	IGMP Snooping Filter Setting	
Port Setting Error Disabled Mirror Link Aggregation VLAN Management Multicast	6 6 6	Filter Setting Port Select Filter Profile ID Select Ports Image: Select Ports Apply Image: Select Ports	
Properties IGMP Snooping	Þ	* Port Filter Status	2
Multicast Throtting Setting		Port Filter Profile ID	Action
Multicast Filter	b		×
Multicast Profile Setting IGMP Filter Settin	9	\$	2
lumbo Frame			
STP	ь		
MAC Address Table	v		
Security	Ð		
ACL	10		
QoS			
Management	-		
Diagnostics	0		
Maintenance	-		

4.3.7 Jumbo Frame (Jumbo-Frame)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für Jumbo-Frame auf Switching > Jumbo Frame

SAVE LOGOUT REBOO	DT REFR	E5H		
Status Network	> p	Jumbo Frame		
Switching	P	Jumbo Frame Setting		
Port Setting Error Disabled		Jumbo Frame (Bytes)	1522 (64-9218)	
Mirror Link Aggregation	*	Apply		
Multicast	-	 Jumbo Frame Config 		
STP	Þ	Information Name	Information Value	<u></u>
MAC Address Table	9	Jumbo Frame (Bytes)	1522	
Security				~
ACL	~	<u><</u>	in the second	>
QoS	₽			
Management	Ø			
Diagnostics	×			
Maintenance	~			

Jumbo Frame (Jumbo-Frame): Jumbo-Framegröße. Der gültige Bereich geht von 0 Byte bis 9216 Bytes.

4.3.8 STP (Spanning-Tree-Protokoll)

Das Spanning-Tree-Protokoll (STP) ist ein Netzprotokoll, das eine schleifenfreie Topologie für jedes überbrückte Ethernet-LAN gewährleistet.

4.3.8.1 STP Global Setting (STP Globale Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die globalen STP-Einstellungen auf Switching > STP > STP Global Setting

rork 🗢	STP Global Setting		
ching 🗢	Global Setting		
t Setting	Enabled	O Enabled @ Disabled	
or Disabled	BPDU Forward	@flooding Offitering	
k Aggregation 🛛 🖡	PathCost Method	Oshort @long	
AN Management >	Force Version	RSTP-Operation	
pener P			
nbo Frame	Configuration Name	DE:AD:BE:EF:01:02 (Max 32 pharactor)	
nbo Frame P F TP Global Setting TP Port Setting TST Instance Setting	Configuration Name Configuration Revision	DEADBEEF0102 (Max 32 character) 0 (0 - 66535)	
http://www.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.comments.c	Configuration Name Configuration Revision Apply * STF Informations	DEAD-BEEF 01:02 (Max 32 character) 0 (0 - 65335)	
hto Frame P b STP Global Setting STP Port Setting DIST Instance Setting IST Port Setting IST Instance Setting IST Port Setting STP Statistica	Configuration Name Configuration Revision Apply STF Informations Information Name	DEAC-BEEF 01:02 (Max 32 character) 0 (0 - 65535)	
the Frame TP Global Setting TP Port Setting TP Tort Setting IST Port Setting ST Instance Setting ST Port Setting TP Statistics	Configuration Name Configuration Revision Apply • STP Informations Information Name STP	DEADBEEF0102 (16x x2 chreator) 0 (0 - 66638) Information Value Disabled	
the Frame 2 b 2 b 2 b 2 b 2 b 2 b 2 b 2 b 2 b 2	Configuration Name Configuration Revision Apply STF Informations Information Name STP BPDU Forward	DEADBEEF0102 (Max 32 character) 0 (0 - 66335)	
bo Frame TP Global Setting TP Port Setting IST Instance Setting ST Instance Setting ST Port Setting TP Statistics Address Table \Rightarrow	Configuration Name Configuration Revision Apply STF Informations Information Name STP BPDU Forward Cost Method	DEADSEEF0102 (Max.32 character) 0 (0 - 66538) Information Value Disabled Desabled feeding feeding log	
bo Frame P Global Setting TP PortSetting IST Instance Setting ST Instance Setting ST Port Setting TP Statistics Address Table v tity v	Configuration Name Configuration Revision Apply: STP Informations Information Name STP BPOU Forward Coat Method Force Version	DEACREEF0102 (Max 32 character) DEACREEF0102 (0 - 65935) Information Value Disabled feeding eng RSTP-Operalien	
bo Frame TP Global Setting TP Port Setting IST Port Setting ST Port Setting ST Part Setting Address Table Control Setting Control Set	Configuration Name Configuration Revision Apply STP Informations Information Name STP BPDU Forward Cost Method Force Version Configuration Name	DEADBEEF 0102 (Max 32 character) 0 (0 - 66336) Information Value Disabled Reding Pog Pog ration 0 (0 - 66336)	

Enabled (Aktiviert): Stellen Sie am Switch den STP-Status auf aktiviert oder deaktiviert. BPDU Forward (BPDU-Weiterleiten): Wählen Sie, ob die BPDU-Pakete Flut oder Filterung sind Path Cost Method (Pfadkostenmethode): Wählen Sie, ob die Pfadkostenmethode kurz oder lang ist Force Version (Erzwungene Version): Wählt die Betriebsart von STP aus.

- STP-Compatible (STP-kompatibel): 802.1D STP Betrieb.
- RSTP-Operation (RSTP-Betrieb): 802.1w Betrieb.
- MSTP-Operation (MSTP-Betrieb): 802.1s Betrieb.

Configuration Revision (Konfigurationsrevision): Stellt die Revision der Konfigurationsidentifikation ein. Bereich: 0-65535).

4.3.8.2 STP Port Setting (STP-Port-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die STP-Porteinstellungen auf **Switching > STP > STP Port Setting**

SAVE LOGOUT REBOOT	r REFRE	SH									
Status Network Switching	 <!--</th--><th></th><th>STP Po</th><th>rt Setting</th><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th>		STP Po	rt Setting							
Port Setting Error Disabled Mirror	Þ	S TI	P Port Set Port Sele elect Ports	tting ect External Path Co (0 = Auto)	Edge Port BPD	U Filter Bl	PDU Guard F	P2P MAC Migrate			
VLAN Management Multicast Jumbo Frame STP	0 0 0		Apply								н
STP Global Setting STP Port Setting CIST Instance Setti	ng	-	Port	Admin Enable	External Cost	Edge	Port	BPDU Filter	BPDU Guard	P2P MAC	^
CIST Port Setting MST Instance Setting	ng		GE1 GE2 GE3	Enable Enable	0	No		No No	No	Yes Yes	
STP Statistics			GE4 GE5	Enable	0	No		No No	No	Yes	
MAC Address Table Security	₽		GE6 GE7	Enable Enable	0	No No		No No	No No	Yes Yes	
ACL QoS	₽		GE8 GE9	Enable Enable	0	No No		No	No No	Yes Yes	=
Diagnostics	~ ~		GE10 LAG1	Enable	0	No		No	No	Yes Yes	*

Port Select (Portauswahl): Wählte die Portliste zum Festlegen aus, welche Ports diese Einstellung verwenden sollen.

External Path Cost (Externe Pfadkosten): Stellt die Beteiligung des Ports an den Wurzelpfadkosten für die Brücke ein, wenn er der Wurzelport ist. (0 bedeutet "Auto").

Edge Port (Randport): Stellt die Randportkonfiguration ein.

- No (Nein): Erzwingt falschem Status (als Verbindung mit einer Brücke).
- Yes (Ja): Erzwingt wahren Status (als Verbindung mit einem Host).

BPDU Filter (BDU-Filter): Stellt die BPDU-Filterkonfiguration ein.

- No (Nein): Deaktiviert die BPDU-Filterkonfiguration.
- Yes (Ja): Aktiviert die BPDU-Filterkonfiguration.

Zum Vermeiden des Sendens von BPDU von den angegebenen Ports.

BPDU Guard (BPDU-Schutz): Stellt die BPDU-Schutzkonfiguration ein.

- No (Nein): Deaktiviert die BPDU-Schutzkonfiguration.
 - Yes (Ja): Aktiviert die BPDU-Filterkonfiguration.

Zum direkten Verwerfen der empfangen BPDU von den angegebenen Ports.

P2P MAC (P2P-MAC): Stellt die Punkt-zu-Punktkonfiguration ein.

- No (Nein): Erzwingt falschen Status.
- Yes (Ja): Erzwingt wahren Status.

Migrate (Migrieren): Erzwingt den Versuch die neuen MST/RST BPDUs zu verwenden und so die Hypothese zu prüfen, ob alle bestehenden Systeme, welche die neuen BPDU-Formate nicht verstehen, aus dem LAN-Segment an den Ports entfernt wurden.

4.3.8.3 CIST Instance Setting (CIST-Instanzeinstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die CIST-Instanzeinstellungen auf **Switching** > STP > CIST Instance Setting

SAVE LOGOUT REBOOT REFRE	SH								
Status v Network v	CIST Instance Setting			^					
Switching 🗢	CIST Instance Setting								
Port Setting	Priority	32768							
Error Disabled Mirror b	Max Hops	20 (1-40)							
Link Aggregation	Forward Delay	15 (4-30)							
VLAN Management Multicast	Max Age	20 (8-40)							
Jumbo Frame	Tx Hold Count	6 (1-10)							
STP 6	Hello Time	2 (1-10)	(1-10)						
CIST Instance Setting CIST Port Setting MST Instance Setting MST Port Setting STB Statistics	CIST-Instance Information								
STP Stabstics	Information Name	Information Value							
MAC Address Table 🗢	Priority	32768							
Security 🗢	Max Hops Forward Delay	20		_					
ACL 👻	Max Age	20							
Wassement	Tx Hold Count	6							
Diagnostics ~	Hello Time	2							
Maintenance 🔊									
	CIST Instance Status								

Priority (Priorität): Stellt die Brückenpriorität in der angegebenen CIST-Instanz ein
Max Hops (Max. Hops): Stellt den Wert der maximalen Anzahl von Hops im Bereich ein.
Forward Delay (Weiterleitungsverzögerung): Stelle die Verzögerungszeit ein, die eine
Schnittstelle zum Konvergieren vom blockierenden zum weiterleitenden Status benötigt.
Max Age (Max. Alterung): Stellt die Zeit ein, die jeder Switch warten muss, bevor er
versucht die STP-Topologie zu ändern, nachdem er kein Hallo BPDU empfangen hat.
Tx Hold Count (Tx-Halteanzahl): Stellt die Sendenhalteanzahl ein, die zum Begrenzen
der BPDIU-Übertragungsgeschwindigkeit verwendet wird.

Hello Time (Zeit für Hallo): Stellt das Intervall zwischen periodische Übertragungen der BPDU über die entsprechenden Ports ein.

4.3.8.4 CIST Port Setting (CIST-Port-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die CIST-Port-Einstellungen auf **Switching > STP > CIST Port Setting**

rk	v P	(CIST	T Port Se	tting											
ng	P	CIST	Port	t Setting												
etting Disabled	Þ	Selec	Port t Por	Select	Priority	Internal Pat (0 = Aut	th Cost to)									
Management ast Frame	5 5	Ap	ply													
	Þ	- ci	ST P	ort Status												
TP Global Setting TP Port Setting IST Instance Settin IST Port Setting	ŋ	P	ort	Indentifier (Priority / Port Id)	External Path Cost Conf/Oper	Internal Path Cost Conf/Oper	Designated Root Bridge	External Root Cost	Regional Root Bridge	Internal Root Cost	Designated Bridge	Internal Port Path Cost	Edge Port Conf/Oper	P2P MAC Conf/Oper	Port Role	Port State
T Instance Settin T Port Setting	9	G	E1	128 / 1	0/20000	0/20000	0/ 00:00:00:00:00:00	0	0/ 00:00:00:00:00:00	0	0/00:00:00:00:00	20000	No / No	Auto / No	Disabed	Disabled
P Statistics		G	£2	128 / 2	0/20000	0/20000	0/ 00:00:00:00:00:00	0	0/00:00:00:00:00	0	0/ 00:00:00:00:00:00	20000	No / No	Auto / No	Disabed	Disabled
ddress Table Y	P P	g	E3	128 / 3	0/20000	0/20000	0/ 00:00:00:00:00:00	0	0/ 00:00:00:00:00:00:00	0	0/00:00:00:00:00:00	20000	No / No	Auto / No	Disabed	Disabled
	79	G	E4	128 / 4	0/20000	0/20000	0/ 00:00:00:00:00:00	0	0/ 00:00:00:00:00:00	0	0/ 00:00:00:00:00:00	20000	No / No	Auto / Yes	Disabed	Forwarding
ment	~	G	ES	128 / 5	0/20000	0/20000	0/ 00:00:00:00:00:00	0	0/ 00:00:00:00:00:00	0	0/ 00:00:00:00:00:00	20000	No 7 No	Auto / No	Disabed	Disabled
tics ance	v	G	EG	128 / 6	0/20000	0/20000	0/ 00:00:00:00:00:00	0	0/00:00:00:00:00	0	0/00:00:00:00:00	20000	No / No	Auto / No	Disabed	Disabled
		g	E7	128 / 7	0/20000	0/20000	0/ 00:00:00:00:00:00	0	C/ 00:00:00:00:00:00	0	0/00:00:00:00:00	20000	No / No	Auto / No	Disabed	Disabled
		G	E8	128 / 8	0/20000	0/20000	0/00:00:00:00:00:00	0	0/00:00:00:00:00:00	0	0/00:00:00:00:00	20000	No / No	Auto / No	Disabed	Disabled

Port Select (Portauswahl): Wählte die Portliste zum Festlegen aus, welche Ports diese Einstellung verwenden sollen.

Priority (Priorität): Stellt die Portpriorität der gewählten Ports in der angegebenen CIST-Instanz ein.

Internal Path Cost (Intene Pfadkosten): Stellt die internen Pfadkosten der gewählten Ports in der angegebenen CIST-Instanz ein. (0 bedeutet "Auto")

4.3.8.5 MST Instance Setting (MST-Instanzeinstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die MST-Instanzeinstellungen auf **Switching** > **STP** > **MST Instance Setting**

SAVE LOGOUT REBOOT REFRE	SH				
tatus ⊽ etwork ⊽	MST Instance Setting				
Munching o Port Setting Error Disabled Mirror ↓ Link Aggregation ↓ VLAN Management ↓ Muthcast ↓ Jumbo Frame STP ↓	MST Instance Setting MST ID (1-15) VLAN List (1-4094) 1 Apply * MST Instance Setting Information	S2768			
STP Global Setting STP Port Setting CIST Instance Setting CIST Port Setting MST Instance Setting MST Port Setting	MSTI Status	VLAN List	VLAN Count	Priority	
STP Statistics	Information Name	Information Value			
AC Address Table -	MSTI ID	1			
acurity	Regional Root Bridge	1			
CL -	Internal Root Cost	J=			
CL	Internal Root Cost Designated Bridge				
CL v oS v lanagement v	Internal Root Cost Designated Bridge Root Port				
CL	Internal Root Cost Designated Bridge Root Port Max Age				
CL = oS = lanagement = lagnostics = laintenance =	Internal Root Cost Designated Bridge Root Port Max Age Forward Delay				

~

MSTI ID (MSTI-ID): Stellt die MSTI-ID ein um die MST-Instanz festzulegen.

VLAN List (VLAN-Liste): Stellt die VLAN-Liste ein.

Priority (Priorität): Stellt die Brückenpriorität in der angegebenen MST-Instanz ein.

4.3.8.6 MTP Port Setting (MTP-Port-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die MST-Port-Einstellungen auf **Switching > STP > MST Port Setting**

SAVE LOGOUT REBOOT RE	FRESH													
Status v Network ⊽		MST	Port :	Setting										^
Switching 🗢	M	ST Port	Settin	a										
Port Setting Error Disabled		MST	ID	Port Sel	ect Prior	ity	Internal Path (0 = Auto)	Cost						
Mirror Þ	1		1	Select Ports	• 128	*	0							
VLAN Management Multicast Jumbo Frame STP ▷		Apply												
STP Global Setting			it statt										~	
STP Port Setting CIST Instance Setting CIST Port Setting		M STI ID	Port	Indentifier (Priority / Port Id)	Internal Path Cost Conf/Oper	Regi Brid	onal Root ge	Internal Root Cost	Designated Bridge	Internal Path Cost	Port Role	Port State		
MST Instance Setting		1	GE1	128/1	0/	/			/					
MST Port Setting		1	GE2	128/2	0/	/			/					
STP Statistics		1	GE3	128/3	0/	/			/					_
MAC Address Table 🗢		1	GE4	128/4	0/	/			/					
Security 🗢		1	GE5	128/5	0/	/			/					
ACL 🗢		1	GE6	128/6	0/	/			/					
QoS 🗸		1	GE7	128/7	0/	/			/					
Management 🗢		1	GE8	128/8	0/	/			/				=	
Diagnostics		1	GE9	128/9	0/	/			/					
	~	1	GE10	128/10	0/	/			/					~

MST ID (MST-ID): Stellt die MSTI-ID ein um die MST-Instanz festzulegen.

Port Select (Portauswahl): Wählte die Portliste zum Festlegen aus, welche Ports diese Einstellung verwenden sollen.

Priority (Priorität): Stellt die Portpriorität der gewählten Ports in der angegebenen MST-Instanz ein.

Internal Path Cost (Intene Pfadkosten): Stellt die internen Pfadkosten der gewählten Ports in der angegebenen MST-Instanz ein. (0 bedeutet "Auto")

4.3.8.7 STP Statistics (STP-Statistik)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die STP-Statisk auf **Switching > STP > STP Statistics**

SAVE LOGOUT REBOOT REFRESH											
Status Network Switching	↓		STP Sta	atistics							
Port Setting Error Disabled Mirror	Þ		STP Statist	Configuration BDPUs Received	TCN BDPUs Received	MSTP BDPUs Received	Configuration BDPUs Transmitted	TCN BDPUs Transmitted	MSTP BDPUs Transmitted		
Link Aggregation VLAN Management	Þ		GE1 GE2	0	0	0	0	0	0		
Multicast Jumbo Frame	Þ		GE3	0	0	0	0	0	0		
STP Global Satting	Þ		GE4 GE5	0	0	0	0	0	0		
STP Port Setting	=		GE6	0	0	0	0	0	0		
CIST Port Setting	''y		GE8	0	0	0	0	0	0		
MST Port Setting			GE9 GE10	0	0	0	0	0	0		
ore statistics			LAG1	0	0	0	0	0	0		
MAC Address Table Security	4		LAG2 LAG3	0	0	0	0	0	0		
ACL	~		LAG4	0	0	0	0	0	0		
Management	♥		LAG6	0	0	0	0	0	0		
Diagnostics	~ ~		LAG7	0	0	0	0	0	0		

4.4 Mac Address Table (MAC-Adresstabelle)

4.4.1 Static Mac Setting (Statische Mac-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die statische Mac-Einstellungen auf **Mac** Address Table > Static Mac Setting

SAVE LOGOUT RE	BOOT REFR	ESH	_					
Status Network	> P	Static N	IAC					
Switching	0	Static MAC S	etting					
MAC Address Tabl	0 0	MAC Addre	ss Port	VLAN				
Static MAC Setting		00:00:00:00:00:00	GE1	default(1)				
Dynamic Address :	Setting	Add						
Dynamic Learned RMA Setting								
Security	7	- Static MAC	Status					
ACL		No.	MAC Address		Port	VLAN	Delete	^
QoS	P	1	DE:AD:BE:EF:01:02		CPU	default(1)		
Management		1						
Diagnostics		<						>
Maintenance	-							

MAC Address (MAC-Adresse): Die MAC-Adresse, an welche die Pakete statisch weitergeleitet werden. Wenn der Typ Unicast ist, geben Sie die Unicast MAC-Adresse in dieses Feld ein; wenn Typ Multicast ist, geben Sie die Multicast MAC-Adresse in dieses Feld ein.
Port: Wenn der Typ Unicast ist, wählen Sie die Portnummer des MAC-Eintrags aus und wenn der Typ Multicast ist, wählen Sie die Portliste des MAC-Eintrags aus.
VLAN: Die VLAN-ID-Nummer von dem VLAN, dem die obige MAC-Adresse gehört.

4.4.2 MAC Filtering (MAC-Filterung)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Mac-Filterung auf **Mac Address Table > MAC Filtering**

save (cooper) at	ocon l'acta							
Status Network	> p	MAC Filterin	ıg					
Switching	~	MAC Filtering Se	tting					
MAC Address Tabl	e 🗢	MAC Address	VLAN (1~4094)	1				
Static MAC Setting		00.00.00.00.00.00						
MAC Filtering				-				
Dynamic Address	Setting	Add						
RMA Setting								
Security	~	· Static MAC Statu	5					
ACI								^
0.02	_	No.	MAC Address			VLAN	Action	
403								×
Management	-	<			11			>
Diagnostics								
Maintenance	2							

MAC Address (MAC-Adresse): Die MAC-Adresse, deren Pakete gefiltert werden. Diese muss eine Unicast MAC-Adresse sein.

VLAN: Die VLAN-ID-Nummer von dem VLAN, dem die obige MAC-Adresse gehört.

4.4.3 Dynamic Address Setting (Dynamische Adresseinstellung)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die dynamische Adresseinstellung auf **Mac** Address Table > Dynamic Address Setting

Mit dieser Seite wird die MAC-Adresse der Alterungszeit überprüft

SAVE LOGOUI RE	BOOTTREPA	can		
Status Network	2 p	Dynamic Address Setting		
Switching MAC Address Table Static MAC Setting MAC Filtering Dynamic Address 3 Dynamic Learned RMA Setting	⊽ e ⊽ Setting	Dynamic Address Setting Aging Time 300 (Range 10 - 600) Apply • Dynamic Address Status		
Security	~	Information Name	Information Value	<u>^</u>
ACL	7	Aging time	300	
QoS	-			
Management		<		
Diagnostics	-			

Aging Time (Alterungszeit): Stellt Sie die Zeit ein, die zur Alterung benötigt wird

4.4.4 Dynamic Learned (Dynamisch gelernt)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für Dynamisch gelernt auf **Mac Address Table > Dynamic Learned**

Status Network	v	Dynamic Learned	ĺ				
Switching MAC Address Tab	0	Port GE1					
Static MAC Setting		MAC Address 00:00:00:00:00:00					
Dynamic Address	Setting	View Clear					
Dynamic Learned							
RMA Setting	_	* MAC Address Information					
Security	~						~
ACL							
QoS		MAC Address	VLAII	Туре	Port		
Management	-	50:E5:49:67:F9:B3	default(1)	Dynamic	GE 4	Add to Static MAC table	
Diagnostics		Accession and a second second					
Maintenance	-7	Total Entries:1					

Port: Wählen Sie die anzuzeigende Portnummer aus oder löschen Sie die dynamischen MAC-Einträge. Wenn kein Port gewählt wurde, werden die VLAN- und MAC-Adresse sowie die gesamte dynamische MAC-Tabelle angezeigt oder gelöscht.

VLAN: Wählen Sie das anzuzeigende VLAN aus oder löschen Sie die dynamischen MAC-Einträge. Wenn kein Port gewählt wurde, werden die VLAN- und MAC-Adresse sowie die gesamte dynamische MAC-Tabelle angezeigt oder gelöscht.

MAC Address (MAC-Adresse): Wählen Sie die MAC-Adresse aus oder löschen Sie die dynamischen MAC-Einträge. Wenn kein Port gewählt wurde, werden die VLAN- und MAC-Adresse sowie die gesamte dynamische MAC-Tabelle angezeigt oder gelöscht.

4.4.5 RMA MAC Address (RMA MAC-Adresse)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die RMA MAC-Adresse auf **Mac Address** Table > RMA MAC Address

SAVE LOGOUT REBOO	DT REFRI	E5H				
Status Network	° p	Reserved MAC Addre	sses			
Switching	Ø	Reserved MAC Addresses	Setting			
MAC Address Table	₽	MAC Address	Select MAC Address +			
Static MAC Setting MAC Filtering		Action	O Peer @Bridge O Discard			
Dynamic Address Set Dynamic Learned RMA Setting	ting	Apply				
Security	₽	• Reserved MAC Addresses Co	nfig			
ACL QoS	5	MAC Address		Action	Delete	
Management Diagnostics	D D	<		jii		» [×]
Maintenance	-2					

4.5 Security (Sicherheit)

Konfigurieren Sie die Sicherheitsseiten um die Einstellungen für die Sicherheitsfunktionen des Switches zu konfigurieren.

4.5.1 Storm Control (Stormsteuerung)

4.5.1.1 Global Setting (Globale Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die globalen Einstellungen auf **Security > Storm Control > Global Setting**

tatus					
etwork		Storm Control Global			
vitching	~	Storm Control Global Setting			
C Address Table	~	Unit	@pps () bps		
curity		Preamble & IFG	Excluded O Included		
torm Control	Þ				
Global Setting		Apply			
Port Setting					
02.1X	ь	* Storm Control Global Information			
ort Security	•	Information Name		Information Value	
AA	5	Unit		bos	
ACACS+ Server		Preamble & IFG		Excluded	
ccess					
1089.00		¢		10	,
	2				
	100				
agement	₽				

Unit (Einheit): Wählen Sie Einheit der Stormsteuerung als pps oder bps

Preamble & IFG (Präambel & IFG): Wählt die Rate aus, die ohne oder mit Präambel & IFG (20 Btes) berechnet wurde.

- Excluded (Ausgeschlossen): Die Präambel & IFG (20 Bytes) bei Eingangs-Stormsteuerungsgeschwindigkeit ausschließen.
- Included (Eingeschlossen): Die Präambel & IFG (20 Bytes) bei Eingangs-Stormsteuerungsgeschwindigkeit einschließen.

4.5.1.2 Port Setting (Port-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Port-Einstellungen auf **Security > Storm Control > Port Setting**

	orracia	iH .						
Status Network Switching	4 4 4	Storn	n Control					
MAC Address Table	~	Storm Con Po	rt Po	ort State Action	Type Enal	ble Rate (unit:16Kbps)		
Security	~				Broadcast	10000		
Storm Control	Þ	Select Ports	• • •	Disable Enable	Unknown M	ulticast 10000		
Port Setting					Unknown U	nicast 10000		
802.1X	Þ	Apply					-	
DHCP Shooping Bert Security	Þ							
Port Security AAA TACACS+ Server	Þ	★ Storm C	control Inform	nation				
Port Security AAA TACACS+ Server Radius Server Access	Þ	✓ Storm C Port	Control Inform Port State	nation Broadcast (16K	(bps) Ui	ıknown Multicast (16Kbps)	Unknown Unicast (16Kbj	ps) Action
Port Security AAA TACACS+ Server Radius Server Access	0 0 0	 ✓ Storm C Port GE1 	Control Inform Port State disabled	Broadcast (16K Off (10000)	(bps) Ui	<mark>iknown Multicast (16Kbps)</mark> ff (10000)	Unknown Unicast (16Kb) Off (10000)	ps) Action Drop
Port Security AAA TACACS+ Server Radius Server Access	4	Storm C Port GE1 GE2	Port State disabled disabled	Broadcast (16K) Off (10000) Off (10000)	(bps) Ui 01	<mark>1known Multicast (16Kbps)</mark> ¥ (1000) ¥ (1000)	Unknown Unicast (16Kb) Off (1000) Off (1000)	ps) Action Drop Drop
Port Security AAA TACACS+ Server Radius Server Access ACL QoS	4 4 7	 ✓ Storm C Port GE1 GE2 GE3 	Port State disabled disabled disabled	Broadcast (16K) Off (10000) Off (10000) Off (10000)	(bps) Ui 01	<mark>1known Multicast (16Kbps)</mark> ¥ (10000) ¥ (10000) ¥ (10000)	Unknown Unicast (16Kb) Off (10000) Off (10000) Off (10000)	ps) Action Drop Drop Drop
Port Security AAA TACACS+ Server Access ACL QoS Management	4 4 4	 Storm C Port GE1 GE2 GE3 GE4 	Port State disabled disabled disabled disabled	Broadcast (16K) Off (1000) Off (1000) Off (1000) Off (1000) Off (1000) Off (1000)	(bps) Ui Oi Oi Oi Oi	<mark>nknown Multicast (16Kbps)</mark> † (10000) † (10000) † (10000) † (10000)	Unknown Unicast (16Kb) Off (10000) Off (10000) Off (10000) Off (10000)	ps) Action Drop Drop Drop Drop Drop Drop Drop
AAA TACACS+ Server Radius Server Access ACL QoS Management Diagnostics	4 4 4	 ✓ Storm C Port GE1 GE2 GE3 GE4 GE5 	Port State disabled disabled disabled disabled disabled disabled	Broadcast (16K) Off (1000)	Sbps) UI 01 01 01 01 01 01 01 01 01 01 01 01	nknown Multicast (16Kbps) # (1000) # (1000) # (1000) # (1000) # (1000)	Unknown Unicast (16Kbg Off (10000) Off (10000) Off (10000) Off (10000) Off (10000)	ps) Action Drop Drop Drop Drop Drop
Port Security AAA TACACS+ Server Access ACL QoS Management Diagnostics Maintenance	4 4 4 4 4	 ✓ Storm C Port GE1 GE2 GE3 GE4 GE5 GE6 	Ontrol Inform Port State disabled disabled disabled disabled disabled disabled	Broadcast (16K) Off (10000)	Kbps) UI 01 01 02 01 03 01 04 01 05 01 06 01 07 01 08 01 09 01 01 01 02 01	nknown Multicast (16Kbps) f (1000) f (1000) f (1000) f (1000) f (1000) f (1000)	Unknown Unicast (16Kb) Off (1000) Off (1000) Off (1000) Off (1000) Off (1000) Off (1000)	ps) Action Drop Drop Drop Drop Drop Drop Drop
Drot Security AAA TACACS+ Server Access ACL QoS Management Diagnostics Maintenance	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	 Storm C Port GE1 GE2 GE3 GE4 GE5 GE6 GE7 	Port State disabled disabled disabled disabled disabled disabled disabled	Broadcast (16K Off (1000) Off (1000)	Steps) Ul 01 01 01 01 01 01 01 01 01 01 01 01 01 01 01 01 01 01 01 01 01 01	nknown Multicast (16Kbps) f (1000) f (1000) f (1000) f (1000) f (1000) f (1000) f (1000)	Unknown Unicast (16Kbg Off (10000)	ps) Action Drop Drop Drop Drop Drop Drop Drop Drop
Port Security AAA TACACS+ Server Access ACL QoS Management Diagnostics Maintenance	a a a a a a a	 Storm C Port GE1 GE2 GE3 GE4 GE5 GE6 GE7 GE8 	Port State disabled disabled disabled disabled disabled disabled disabled disabled	Broadcast (16K Orf (1000) Off (1000)	Kbps) UI Or Or Or Or	nknown Multicast (16Kbps) f (10000) f (10000) f (10000) f (10000) f (10000) f (10000) f (10000) f (10000)	Unknown Unicast (16Kb) Off (10000) Off (10000)	ps) Action Drop Drop Drop Drop Drop Drop Drop Drop

Port: Wählt die Ports aus.

Type Enable (Typ aktivieren): Wählt den Typ der Stormsteuerung aus.

- Broadcast (Übertragung): Übertragungspaket.
- Unknown Multicast (Unbekannter Multicast): Unbekanntes Multicast-Paket.
- Unknown Unicast (Unbekannter Unicast): Unbekanntes Unicast-Paket.

Rate (Geschwindigkeit): Der Wert der Stormsteuerungsgeschwindigkeit, Einheit: pps (Paket pro Sekunde) oder Kbps (Kbits pro Sekunde) hängt von der globalen Moduseinstellung ab. Der Bereich reicht von 0 bis zu 1000000.

4.5.2 802.1X

802.1x basiert auf der Client/Serverzugangsteuerung und dem Authentifizierungsprotokoll. Es kann die Verbindung unbefugter Anwender oder Geräte am Zugriffsport über LAN/WLAN einschränken. Vor der Erlaubnis vom Switch überprüft 802.1x die Anwender oder die Geräte, die mit den Switchports verbunden sind. EAPoL-Daten werden zwischen Gerät und Switch übertragen, wenn das Gerät zugreifen darf; alle Daten können über die Ethernet-Ports gesendet werden.

4.5.2.1 802.1X Setting (802.1X-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die 802.1X-Einstellungen auf **Security >** 802.1X > 802.1X Setting

SAVE LOGOUT REBOO	T REFR	ESH		
Status Network	⇒ p	802.1x Setting		
Switching	÷	802.1x Setting		
MAC Address Table Security	P	802.1X	@ Disable O Enable	
Storm Control 802.1X	b b	Apply		
802.1X Setting		* 802.1x Informations		
802.1X Port Setting Guest VLAN Setting		Information Name	Information Value	
Authenticated Hosts		802.1X	Disabled	
DHCP Snooping Port Security	. 6	<		×
AAA TACACE: Samar	Þ			
Radius Server				
Access	ь			
ACL	17			
QoS				
Management	P			
Diagnostics	2			

802.1X: Stellt den Status der 802.1X-Funktionalität ein.

- Enable (Aktivieren): 802.1X aktivieren.
- deaktivieren: 802.1X deaktivieren.

4.5.2.2 802.1X Port Setting (802.1X Port-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die 802.1X-Port-Einstellungen auf Security > 802.1X > 802.1X Port Setting

SAVE LOGOUT REBOOT	REFRE	SH								
Status Network	⇒ ₽	802	.1x Port Settii	ng						
Switching	Q	802.1x P	ort Setting							
MAC Address Table	•		Port	Select Ports	~					
security			Mode	No Authentication	~					
802.1X	b	Reauthe	entication Enable	@ Disable ()	Enable					
802.1X Setting		Reauthe	ntication Period	3600	(Range 30 - 65535, Default	3600)				
802.1X Port Setting		Q	liet Period	60 (Ra	nge 0 - 66636. Default: 60)					
Authenticated Hosts		Supp	licant Period	30 (Ra	nge 1 - 66535, Default: 30)					
DHCP Snooping	Þ	Maximun	n Request Retries	2 (Ra	nge 1 - 10, Default: 2)					
Port Security		-	_							
AAA TACACEs Basuas	Þ	Apply								
Radius Server		-								
Access	Þ									
ACL	-	* 802.1	k Port Status							
QoS	-	Port	Mode (pps)	Status (pps)	Periodic Reauthentication	Reauthentication Period	Quiet Period	Supplicant Timeout	Max. EAP Requests	Modify
Management	÷	GE 1	802.1X Disabled	-	Enabled	3600	60	30	2	Edit
Diagnostics	-	GE2	802.1X Disabled	-	Enabled	3600	60	30	2	Edit
maintenance	-	GE3	802.1X Disabled	-	Enabled	3600	60	30	2	Edit
		GE4	802.1X Disabled		Enabled	3600	60	30	2	Edit
		GES	802.1X Disabled	-	Enabled	3600	60	30	2	Edit
		GE6	802.1X Disabled	-	Enabled	3600	60	30	2	Edit
		GE7	802.1X Disabled		Enabled	3600	60	30	2	Edit

Port: Wählen Sie die Ports aus, um ihren Authentifizierungsmodus zu konfigurieren. **Mode (Modus):** Der Authentifizierungsmodus.

- Force Unauthorized (Unberechtigt erzwingen): Erzwingt diesen Port bedingungslos unberechtigt.
- Force Authorized (Berechtigt erzwingen): Erzwingt diesen Port bedingungslos berechtigt.
- Authentication (Authentifizierung): 802.1x Authentifizierung.
- No Authentication (Keine Authentifizierung): 802.1X deaktiviert.

Reauthentication Enable (Erneute Authentifizierung aktivieren): Stellt den Aktivierungsstatus der erneuten 802.1X Authentifizierung ein.

Reauthentication Period (Dauer erneute Authentifizierung): Stellt die Dauer der erneuten Authentifizierung der 802.1X ein, wenn die erneute Authentifizierung aktiviert ist.

4.5.2.3 Guest VLAN Setting (VLAN-Gasteinstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die VLAN-Gasteinstellungen auf **Security >** 802.1X > Guest VLAN Setting

SAVE LOGOUT REBOOT	REFRESH				
Status Network Switching MAC Address Table Security	4 4 4 4 4	Dot1x Guest VLAN Guest VLAN Setting Guest VLAN ID	0 Enable		*
Storm Control 802.1X 802.1X Setting 802.1X Port Setting Guest VLAN Setting Authenticated Hosts DHCP Snooping	4	Guest VLAN port Setting Port Select Guest V Select Ports © Enabled @ Apply	LAN Disabled		
Port Security AAA	Þ	✓ Guest VLAN Status			
TACACS+ Server Radius Server Access	Þ	Port Name GE1 GE2	Enable State Disabled Disabled	In Guest VLAN NO NO	
ACL QoS Management Diagnostics	4 4 4	GE3 GE4 GE5 GE6	Disabled Disabled Disabled Disabled	NO NO NO NO	E
Maintenance	~	GE7 GE8 GE9	Disabled Disabled Disabled	NO NO	

4.5.2.4 Authenticated Hosts (Authentifizierte Hosts)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Authentifizierten Hosts auf **Security >** 802.1X > Authenticated Hosts

SAVE LOGOUT REBO	OT REFRE	SH					
Status Network	> p	Authenticated I	Hosts				
Switching MAC Address Table	Þ Þ	• Authenticated Host T	able				0
Security	~	User Name	Port	Session Time	Authentication Method	MAC Address	
Storm Control 802.1X	b	<			(40)		×
802.1X Setting 802.1X Port Setting Guest VLAN Setting							
Authenticated Hosts DHCP Snooping Port Security	8b						
AAA TACACS+ Server	ь						
Access	b						
ACL							
QoS							
Management							
Diagnostics	-						
Maintenance	•						

4.5.3 DHCP Snooping (DHCP-Snooping)

Wenn der Switch DHCP-Snooping öffnet, prüft er die DHCP-Nachricht, empfängt die DHCP-Anfrage und zeichnet die IP-Adresse und die MAC-Adresse von der DHCP ACK-Nachricht auf. Außerdem lässt DHCP-Snooping eine physikalische Port-Einstellung als anerkannten oder nicht anerkannten Port zu. Anerkannte Ports können hingegen eine DHCP-Offer-Nachricht empfangen und weiterleiten. Der nicht anerkannte Port verliert die DHCP-Offer-Nachricht. Auf diese Weise kann der Switch den imitierten DHCP-Server auswählen und kann sich vergewissern, dass der Client eine zulässige IP-Adresse vom DHCP-Server erhält.

4.5.3.1 Global Setting (Globale Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die globalen Einstellungen auf **Security >** DHCP Snooping > Global Setting

SAVE LOGOUT REBOOT REI	FRESH		
Status v	DHCP Snooping Setting		
Switching $rac{1}{2}$ MAC Address Table $rac{1}{2}$ Security $rac{1}{2}$	DHCP Snooping Setting DHCP Snooping	OEnsoled @Disabled	
Storm Control 802.1X DHCP Snooping	Apply.		
Global Setting	 DHCP Snooping Informations 		
Port Setting Statistics	DHCP Snooping	disabled	
Rate Limit Option82 Global Setting Option82 Port Setting	<u> </u>		×
Option82 Circuit-id Setting			
Port Security			
TACACS+ Server Radius Server			
ACL V			
QoS v Management v			
Diagnostics 🗢			

Mit dieser Seite wird die DHCP-Snooping-Funktion geöffnet

DHCP Snooping (DHCP-Snooping): Aktiviert oder deaktiviert die

DHCP-Snooping-Funktion

4.5.3.2 VLAN Setting (VLAN-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die VLAN-Einstellungen auf **Security > DHCP Snooping > VLAN Setting**

Das bestimmte VLAN startet das DHCP-Snooping

SAVE LOGOUT REBOOT REFRE			
Status v Network v	DHCP Snooping VLAN Setting		
Switching 🗢 MAC Address Table 🗢 Security 🕫	DHCP Snooping VLAN Setting VLAN LIST Status OF-solid @Display		
Storm Control 802.1X DHCP Snooping	Apply		
VLAN Setting Port Setting Statistics	DHCP Snooping VLAN Setting		
Rate Limit Option82 Global Setting Option82 Port Setting	VLAN List No VLANS	Status enabled	
Setting Port Security	2	in an	2
TACACS+ Server Radius Server Access b			
ACL 🗢			
QoS v Management v			
Diagnostics 🗢			
Maintenance 5			

4.5.3.3 Port Setting (Port-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Port-Einstellungen auf **Security > DHCP Snooping > Port Setting**

Auf dieser Seite können Sie den bestimmten Port als vertrautem DHCP-Snooping-Port konfigurieren.

SAVE LOGOUT REFRESH									
Status Network	↓↓	DHCP Snoop	ing Port Setting			^			
Switching	~	DHCP Snooping Po	rt Setting						
MAC Address Table	~	Port	Туре	Chaddr Check					
Security	~	Select Ports 👻	◉Un Trusted ○Trusted	⊖Enable ⊙Disable					
Storm Control 802.1X DHCP Snooping	D D D	Apply							
Global Setting VLAN Setting									
Port Setting	=	▼ DHCP Snooping Period	ort Setting						
Data Limit					<u>^</u>				
Ontion82 Global		Port	Туре		Chaddr Check				
Setting		GE1	Un Trusted		disabled				
Option82 Port Settin	ng	GE2	Un Trusted		disabled				
Option82 Circuit-id		GE3	Un Trusted		disabled				
Setting		GE4	Un Trusted		disabled	-			
Port Security		GE5	Un Trusted		disabled				
AAA TACACEL Server	Þ	GE6	Un Trusted		disabled				
Radius Server		GE7	Un Trusted		disabled				
Access	Þ	GE8	Un Trusted		disabled				
ACI		GE9	Un Trusted		disabled				
0.05		GE10	Un Trusted		disabled				
405	~	LAG1	Un Trusted		disabled	~			

4.5.3.4 Statistics (Statistiken)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Statistiken auf **Security > DHCP Snooping > Statistics**

Diese Seite zeigt die Statistiken der DHCP-Snooping Statusinformationen jedes Ports an.

SAVE LOGOUT REBOOT	REFRESH							ľ				
Status -	DHCP Snooping Statistics											
Switching *	~											
MAC Address Table	7	- DHCP	Snooping Stati									
Security	7							^				
Storm Control	Þ	Cle	ar Refr	esh								
802.1X	Þ	Port	Forwarded	Chaddr Check Dropped	Untrust Port Dropped	Untrust Port With Option82 Dropped	Invalid Dropped					
DHCP Snooping	Þ	GE1	0	0	0	0	0					
Global Setting		GE2	0	0	0	0	0					
VLAN Setting		GE3	0	0	0	0	0	-				
Port Setting	=	GE4	0	0	0	0	0					
Statistics		GE5	0	0	0	0	0					
Rate Limit		000	0	0	0		0					
Setting		GE6	0	0	U	0	U					
Option82 Port Setting		GE7	0	0	0	0	0					
Option82 Circuit-id		GE8	0	0	0	0	0	-				
Setting		GE9	0	0	0	0	0					
Port Security		GE10	0	0	0	0	0					
AAA	Þ	LAG1	0	0	0	0	0					
TACACS+ Server		LAG2	0	0	0	0	0					
Radius Server		LAG3	0	0	0	0	0	_				
Access	▶=	LAGA	0	0	0	0	0					
ACL	7	LA04	0	0	0		0					
0.05	7	LAG5	U	U	U	U	U					
	~	LAG6	0	0	0	0	0	~				

4.5.3.5 Rate Limit (Geschwindigkeitsbegrenzung)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Geschwindigkeitsbegrenzung auf Security > DHCP Snooping > Rate Limit

SAVE LOGOUT REBOO	REFRE	SH			
Status Network	~ ^ ~	DHCP Rate Limit			
Switching	~	DHCP Rate Limit Settin	g		
MAC Address Table	~	Port	State	Rate Limit (pps)	
security	~	Select Ports 🔹	◉Default ○User-Define	Unlimited (1~50 pps)	
Storm Control 802.1X DHCP Snooping	0 0 0	Apply		'	I
Global Setting VLAN Setting Port Setting		➤ DHCP Rate Limit Conf	g		
Statistics		Port Name		Rate Limit (pps)	
Rate Limit		GE1		Unlimited	
Option82 Global Setting		GE2		Unlimited	
Option82 Port Setti	ng	GE3		Unlimited	
Option82 Circuit-id		GE4		Unlimited	
Setting		GE5		Unlimited	
Port Security		GE6		Unlimited	
AAA TACACS+ Server	Þ	GE7		Unlimited	
Radius Server		GE8		Unlimited	
Access	₽	GE9		Unlimited	
ACI	~	GE10		Unlimited	
DoS	-	LAG1		Unlimited	
	~	LAG2		Unlimited	

4.5.3.6 DHCP Option82 Global Setting (DHCP-Option82 Globale Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die globalen DHCP-Option82-Einstellungen auf **Security> DHCP Snooping > Option82 Global Setting**

Auf dieser Seite können Sie die DHCP-Snooping Option82 Unterstützungsstrategie konfigurieren.

SAVE LOGOUT REBOOT REFI	RE SH /		
Status o Network o Switching o MAC Address Table o Security o	DHCP Option8 Option82 Global Set Remote ID	82 Global Setting etting @Default OuterDefine	
Storm Control 802.1X DHCP Snooping Global Setting VLAN Setting Pert Setting Statistics Rate Limit	Apply Option82 Global Set Information Name Option82 Remote IC	etting Information Value 10 de ad ibe of 1: 2 (Byte Format)	Î
Option82 Global Setting Option82 Port Setting Option82 Circuit-Id Setting Port Security AAA P TACAC6+ Server Radius Server Access b	¢		
ACL v QoS v Management v Diagnostics v Maintenance v			

4.5.3.7 Option82 Port Setting (Option82 Port-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Option82 Port-Einstellungen auf Security> DHCP Snooping > Option82 Port Setting

Für die angegebenen Portkonfiguration zum Empfang der Option 82-Anfragepaket-Porthandhabungsstrategie.

SAVE LOGOUT REBOO	t Refre	SH				
Status Network	▼	Option82 Por	rt Setting			
Switching	~	Option82 Port Setti	ing			
MAC Address lable		Port	Enable	Allow UnTrusted		
Security	~	Select Ports 🔹	⊖Enable ⊛Disable	Keep 💌		
Storm Control 802.1X DHCP Snooping	Þ Þ Þ	Apply				
Global Setting VLAN Setting Port Setting						
Statistics		 Option82 Port Se 	tting			
Rate Limit		Port	Enable		Allow UnTrusted	
Option82 Global Setting		GE1	disabled		Drop	
Option82 Port Setti	ng	GE2	disabled		Drop	
Option82 Circuit-id		GE3	disabled		Drop	
Setting :		GE4	disabled		Drop	
Port Security	ь	GE5	disabled		Drop	
TACACS+ Server		GE6	disabled		Drop	
Radius Server		GE7	disabled		Drop	
Access	Þ—	GE8	disabled		Drop	
ACL	~	GE9	disabled		Drop	=
QoS	~	GE10	disabled		Drop	
	~	LAG1	disabled		Dron	

4.5.3.8 Option82 Circuit-ID Setting (Option82 Schaltungs-ID-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Option82 Schaltungs-ID-Einstellungen auf **Security> DHCP Snooping > Option82 Circuit-ID Setting**

Auf dieser Seite können Sie den Inhalt der Schaltungs-ID in der option82 bearbeiten.

Status v Network v	Option82 Por	t Circuit-ID Setting			
Switching 🗢	Option82 Port Circ	uit-ID Setting			
MAC Address Table 🗢	Port	Vlan	Circuit ID		
Security 0	Select Ports *		O Default O User-Define		
BO2.1X b DHCP Snooping b	Apply				
Global Setting VLAN Setting					
Statistics	Option82 Port Sett	ing			
Rate Limit	Port		VLAN	Circuit ID	
Option82 Global Setting Option82 Port Setting	- Aut				×
Option82 Circuit-id Setting	<u>s</u>				
Port Security					
AAA Þ					
Radius Server					
Access 6					
ACL 🗢					
QoS 🗢					
Management 🗢					
Diagnostics 🗢					
Maintenance 🤝					

4.5.4 Port Security (Portsicherheit)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Portsicherheit auf **Security> Port Security**

Die Portsicherheit kann die Port-Trennung und spezifisches Verhalten einstellen.

SAVE LOGOUT REBC	ot Refr	ESH					
Status Network	4 4	Port Security					
Switching	~	Port Security Settin	igs				
MAC Address Table	~	Port Select	Security	Max L2 Entry	Action		Trap Frequency (sec.)
Security	~	Select Ports 🔹	⊖Enabled ⊚Disabled	Unlimited	Forward	*	10
802.1X DHCP Snooping Port Security AAA	4 4 4	Apply	us				
TACACS+ Server		For Security Stat					
Radius Server		Port Name	Enable State	L2 En	try Num	Action	Trap Frequer
Access	ν	GE1	Disabled	16383		Forward	
CL	~	GE2	Disabled	16383		Forward	
o S	~	GE3	Disabled	16383		Forward	-
lanagement	~	GE4	Disabled	16383		Forward	-
)iagnostics	~	GE5	Disabled	16383		Forward	-
laintenance	~	GE6	Disabled	16383		Forward	
		GE7	Disabled	16383		Forward	-
		GE8	Disabled	16383		Forward	-
		GE9	Disabled	16383		Forward	-
		GE10	Disabled	16383		Forward	
		LAG1	Disabled	16383		Forward	
		1462	Disabled	16383		Forward	

Port Select (Portauswahl): Wählen Sie einen oder mehrere zu konfigurierende Ports aus. **Security (Sicherheit):** Portsicherheitsfunktion. Sie schränkt ein, wie viele MAC-Adressen von einem Port gelernt werden können und verwirft eine neue, wenn die Begrenzung erreicht wurde.

- Enable (Aktivieren): Portsicherheitsfunktion aktivieren.
- deaktivieren: Portsicherheitsfunktion deaktivieren.

Max L2 Entry (Max. L2-Eintrag): Die gesamte Anzahl der MAC-Adresseneinträge, die von einem Port gelernt werden können.

4.5.5 AAA

4.5.5.1 Login List (Anmeldungsliste)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Anmeldungsliste auf **Security > AAA >** Login List

Auf dieser Seite können Sie die Anmeldungs-Authentifizierungseinstellungen hinzuzufügen, bearbeiten oder löschen (Die "Standard"-Liste kann nicht gelöscht werden). Die Zeile, die zu dieser Liste kombiniert wurde, authentifiziert die Anwenderanmeldung mit den Methoden in dieser Liste. Wenn die erste Methode fehlschlägt, wird zum Authentifizieren die Methode mit der nächsten Priorität verwendet, falls diese existiert.

SAVE LOGOUT REBOO	OT REFRE	≣SH								
Status Network	0 C	Login Autho	entication Lis	ət						
Switching	Ø	New Authenticati	on List							
MAC Address Table	•	List Name	Method 1	Method 2	Method 3	Method 4				
Security	0		Empty 💌	Empty 💙	Empty 💌	Empty 💌				
Storm Control 802.1X DHCP Snooping Port Security	6 6	Add								
AAA	÷.	• Login Authentica	ition Lists							
Login List Enable List		List Name			Meth	od List		Modify		
Accounting List Accounting Update		default			local			Edit		
TACACS+ Server		<							×**	
Radius Server Access	ь									
ACL										
QoS										
Management	*9									
Diagnostics	-									
Maintenance	~									

List Name (Listenname): Neuer Anmeldungs-Authentifizierungslistenname. Dieser Name sollte sich von anderen vorhandenen Listen unterscheiden.

Method 1 (Methode 1): Wählen Sie zuerst die Priorität der Anmeldungs-

Authentifizierungsmethode aus.

- Local (Lokal): Verwendet die lokale Kontendatenbank zum Authentifizieren.
- Tacacs +: Verwendet den Remote-TACACS + Server zum Authentifizieren.
- Radius: Verwendet den Remote-Radiusserver zum Authentifizieren. Aktuell nicht unterstützt. Wird aber in Zukunft unterstützt werden.
- Enable (Aktivieren): Verwendet das lokale Aktivierungspasswort zum Authentifizieren.

Method 2 (Methode 2): Wählt die zweite Priorität der Anmeldungs-Authentifizierungsmethode aus.

- Local (Lokal): Verwendet die lokale Kontendatenbank zum Authentifizieren.
- Tacacs +: Verwendet den Remote-TACACS + Server zum Authentifizieren.
- Radius: Verwendet den Remote-Radiusserver zum Authentifizieren. Aktuell nicht unterstützt. Wird aber in Zukunft unterstützt werden.
- Enable (Aktivieren): Verwendet das lokale Aktivierungspasswort zum Authentifizieren.

Method 3 (Methode 3): Wählt die dritte Priorität der Anmeldungs-Authentifizierungsmethode aus.

- Local (Lokal): Verwendet die lokale Kontendatenbank zum Authentifizieren.
- Tacacs +: Verwendet den Remote-TACACS + Server zum Authentifizieren.
- Radius: Verwendet den Remote-Radiusserver zum Authentifizieren. Aktuell nicht unterstützt. Wird aber in Zukunft unterstützt werden.
- Enable (Aktivieren): Verwendet das lokale Aktivierungspasswort zum Authentifizieren.

Method 4 (Methode 4): Wählt die vierte Priorität der Anmeldungs-Authentifizierungsmethode aus.

- Local (Lokal): Verwendet die lokale Kontendatenbank zum Authentifizieren.
- Tacacs +: Verwendet den Remote-TACACS + Server zum Authentifizieren.
- Radius: Verwendet den Remote-Radiusserver zum Authentifizieren. Aktuell nicht unterstützt. Wird aber in Zukunft unterstützt werden.
- Enable (Aktivieren): Verwendet das lokale Aktivierungspasswort zum Authentifizieren.

4.5.5.2 Enable List (Aktivierungsliste)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Aktivierungsliste auf **Security> AAA >** Enable List

Auf dieser Seite können Sie die aktivierten Einstellungen der Authentifizierungsliste hinzufügen, bearbeiten oder löschen (Die "Standard"-Liste kann nicht gelöscht werden). Die Zeile, die mit dieser Liste kombiniert wurde, authentifiziert den Anwender, der den "Aktivierungs"-Befehl mit den Methoden in dieser Liste ausgibt. Wenn die erste Methode fehlschlägt, wird zum Authentifizieren die Methode mit der nächsten Priorität verwendet, falls diese existiert.

SAVE LOGOUT REBOOT REFR	ESH							
Status v Network v	Enable Aut	thentication Li	st					
Switching 🗢	New Authenticat	tion List						
MAC Address Table 🗢	List Name	Method 1	Method 2	Method 3				
Security 🗢		Empty 💌	Empty	Empty				
Storm Control D								
DHCP Snooping	Add							
Port Security							_	
	Chable Authent	ICATION LISTS						~
Enable List	List Name			Method	List		Modify	
Accounting List	default			enable			Edit	
Accounting Update								~
Radius Server	×							
Access								
ACL 💀								
QoS 🗢								
Management 🗢								
Diagnostics ~								

List Name (Listenname): Neuer aktivierter Aktivierungslistenname. Dieser Name sollte sich von anderen vorhandenen Listen unterscheiden.

Method 1 (Methode 1): Wählt die erste Priorität der Aktivierungsliste-Authentifizierungsmethode aus.

- Enable (Aktivieren): Verwendet das lokale Aktivierungspasswort zum Authentifizieren.
- Tacacs +: Verwendet den Remote-TACACS + Server zum Authentifizieren.
- Radius: Verwendet den Remote-Radiusserver zum Authentifizieren. Aktuell nicht unterstützt. Wird aber in Zukunft unterstützt werden.

Method 2 (Methode 2): Wählt die zweite Priorität der Aktivierungsliste-

Authentifizierungsmethode aus.

- Enable (Aktivieren): Verwendet das lokale Aktivierungspasswort zum Authentifizieren.
- Tacacs +: Verwendet den Remote-TACACS + Server zum Authentifizieren.
- Radius: Verwendet den Remote-Radiusserver zum Authentifizieren. Aktuell nicht unterstützt. Wird aber in Zukunft unterstützt werden.

Method 3 (Methode 3): Wählt die dritte Priorität der Aktivierungsliste-

Authentifizierungsmethode aus.

- Enable (Aktivieren): Verwendet das lokale Aktivierungspasswort zum Authentifizieren.
- Tacacs +: Verwendet den Remote-TACACS + Server zum Authentifizieren.
- Radius: Verwendet den Remote-Radiusserver zum Authentifizieren. Aktuell nicht unterstützt. Wird aber in Zukunft unterstützt werden.

4.5.5.3 Accounting List (Kontenliste)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Kontenliste auf **Security> AAA >** Accounting List

Auf dieser Seite können Sie die Einstellungen der Kontenliste hinzufügen, bearbeiten oder löschen (Die "Standard"-Liste kann nicht gelöscht werden.). Die Zeile, die mit dieser Liste kombiniert wurde, verwaltet den Anwender, der die CLI-Shell mit den Methoden in dieser Liste eingibt. Wenn die erste Methode fehlschlägt, wird zur Kontenführung die Methode mit der nächsten Priorität verwendet, falls diese existiert.

SAVE LOGOUT REBO	DT REFRE	SH					
Status Network	> p	Exec Accounting L	ist				
Switching MAC Address Table Security Siom Control 802.1% DHCP Snooping Dat Security	0 0	New Accounting List List Name Record None Add	Type Method 1 Method 2 W None W None W				
AAA		• Exec Accounting Lists					
Login List Enable List		List Name	Record Type	Method 1	Method 2	Modify	
Accounting List Accounting Update		oetault	none	none	none	LOIT	~
TACACS+ Server Radius Server Access		<u>s</u>					2
ACL	57						
QoS	-						
Management	-						
Diagnostics	0						
Maintenance	7						

List Name (Listenname): Neuer Kontenlistenname. Dieser Name sollte sich von anderen vorhandenen Listen unterscheiden.

Record Type (Aufzeichnungsname): Wählt den Konten-Aufzeichnungstyp.

- none (keiner): Keine Kontenführung.
- start-stop (start-stopp): Starten und beenden der Aufzeichnung ohne Warten.
- stop-only (nur beenden): Beendet die Aufzeichnung, wenn der Dienst sich beendet.

Method 1 (Methode 1): Wählt die erste Priorität der Ausführungsmethode der Konten aus.

- Tacacs +: Verwendet den Remote-TACACS + Server zur Kontenführung.
- Radius: Verwendet den Remote-Radiusserver zur Kontenführung. Aktuell nicht unterstützt. Wird aber in Zukunft unterstützt werden.

Method 2 (Methode 2): Wählt die zweite Priorität der Ausführungsmethode der Konten aus.

- Tacacs +: Verwendet den Remote-TACACS + Server zur Kontenführung.
- Radius: Verwendet den Remote-Radiusserver zur Kontenführung. Aktuell nicht unterstützt. Wird aber in Zukunft unterstützt werden.

4.5.5.4 Accounting Update (Kontenaktualisierung)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Kontenaktualisierung auf **Security > AAA > Accounting Update**

SAVE LOGOUT REBOO	T REFR	ESH			
Status Network	0 C	Accounting Update			
Switching	Ð	Accounting Update			
MAC Address Table	Þ	State	Disabled OEnabled		
Security	0	Preamble & IFG	1		
Storm Control	Þ				
802.1X	Ь	Apply			
Port Security	•				
AAA	ь	· Accounting Update Information			
Login List					
Enable List		Information Name		Information Value	
Accounting List	_	State		disabled	=
Accounting Update		Periodic (min)		1	
TACACS+ Server					<u>×</u>
Radius Server		<			>
Access	•				
ACL					
QoS	77				
Management	-				
Diagnostics	-				
Maintenance	-				

4.5.6 Tacacs+ Server (Tacacs + Server)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für den Tacacs + Server auf **Security> AAA >Tacacs+ server**

Auf dieser Seite können Sie die Einstellungen des TACACS+ Servers hinzuzufügen, bearbeiten oder löschen.

SAVE LOGOUT REBOO	T REFRE	sh	
Status Network	° ₽	Tacacs+ server se	ttings
Switching	P	Use Default Parameters	
MAC Address Table	0	IP Version	Version 4
security	0	Key String	(D/128 ASCII Alphanumerio Characters Used)
Storm Control 802.1X	b b	Timeout for Reply	5 sec (Range 1 - 20, Default: 5)
DHCP Snooping	ь	Apply	
Port Security AAA	b		
TACACS+ Server			
Radius Server Access	4	New Tacacs+ Server	
401	-	Server Definition	⊕ By IP address ○ By name
005		Server IP	
Management		Server Port	49 (0 - 65636)
Diagnostics	~	Server Key	Ø Use Default
Maintenance	~	Server Timeout	Use Default (1-30) secs
		Server Priority	1 (0 - 65536)
		Add	
		* Tacacs+ Servers	
		IP Address	Port Key Timeout Priority Modify
		Landard R.	
		<	

4.5.7 Radius server (Radius-Server)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für den Radius-Servers auf **Security > AAA > Radius server**

SAVE LOGOUT REB	DOT REFRE	511		
Status Network	⇒ p	Radius server se	ttings	
Switching	Þ	Use Default Parameter	'5	
MAC Address Table	Þ	IP Version	Version 8 Version 4	
Security	0	Retries	3 (Range 1 - 10, Default: 3)	
Storm Control	Þ	Timeout for Reply	3 sec. (Range 1 - 30, Default: 3)	
DHCP Snooping		Dead Time	0 min. (Range 0 - 2000, Default: 0)	
Port Security		Key String	(0/128 ASCII Alphanumeric Characters Used)	
TACACS+ Server				
Radius Server		Apply		
Access	Þ			
ACL	Þ			
QoS	T	New Radius Server		
Management	~	Server Definition	(
Diagnostics	~	Server IP		
Maintenance	~	Authentication Po	rt 1812 (0 - 65526)	
		Acct Port	1813 (0 - 65525)	
		Key String	Wuse Default	
		Timeout for Repl	y Use Default (1-20) secs	
		Retries	Use Default (1 - 10)	
		Server Priority	1 (0 - 65535)	
		Dead Time	0 (0 - 2000)	

Auf dieser Seite wird ein Radius-Servers eingerichtet.

4.5.8 Access (Zugriff)

4.5.8.1 Console (Konsole)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Konsole auf Security > Access > Console

Auf dieser können Sie alle Arten von AAA-Listen zur Konsolenzeile kombinieren. Der Anwender, der auf den Switch über die Konsole zugreift, wird durch die AAA Listen, die hier kombiniert wurden, authentifiziert, autorisiert und erfasst.

vitching	P	and the second s		
AC Address Table	, in the second s	Console Settings		
curity	5	Login Authentication List	defaut 💌	
		Enable Authentication List	default	
Storm Control		EXEC Accounting List	defaut 💌	
HCP Snooping	ь	Session Timeout	10 (0-65536) minutes	
Port Security		Password Retry Count	3 (0-120)	
TACACS+ Server		Silent Time	0 (0-05535) seconds	
Radius Server				
Canadia				
Telnet				
Teinet HTTP		• Console Information		
Teinet HTTP HTTPS		 Console Information Information Name 		Information Value
Teinet HTTP HTTPS	p	Console Information Information Name Login Authentication List		Information Value default
Teinet HTTP HTTPS	p p	Console Information Information Name Login Authentication List Enable Authentication List		Information Value default default
Teinet HTTP HTTPS L S nagement	a a	Console Information Information Name Login Authentication List Enable Authentication List EXEC Accounting List		Information Value default default default
Telnet HTTP HTTPS L S nagement gnostics	a a a	Console Information Information Hame Login Authentication List Enable Authentication List EEEC Accounting List Session Timeout		Information Value default default default 10
Telnet HTTP HTTPS L S nagement gnostics intenance	a a a a	Console Information Information Name Login Authentication List Enable Authentication List EXEC Accounting List Session Timeout Password Retry Count		Information Value default default default 10 3
Teinei HTTP HTTPS L S nagement gnostics intenance	d 4 d d	Console Information Information Name Login Authentication List Enable Authentication List EXEC Accounting List Session Timeout Password Retry Count Silent Time		Information Value default default 10 3 0

Login Authentication List (Anmeldungsauthentifizierungsliste): Wählt eine der Anmeldungsauthentifizierungslisten aus, die auf der Seite "Anmeldungsliste" konfiguriert wurde.

Enable Authentication List (Authentifizierungsliste aktivieren): Wählt eine der aktivierten Authentifizierungslisten aus, die auf der Seite "Liste aktivieren" konfiguriert wurde.

EXEC Authorization List (EXEC-Authentifizierungsliste): Wählt eine der
EXEC-Authentifizierungslisten aus, die auf der Seite "EXEC-Liste" konfiguriert wurde.
Commands Authorization List (Befehl-Authentifizierungsliste): Wählt eine der
Befehl-Authentifizierungslisten aus, die auf der Seite "Befehlsliste" konfiguriert wurde.
EXEC Accounting List (EXEC-Kontenliste): Wählt eine der EXEC-Kontenlisten aus, die
auf der Seite "Kontenliste" konfiguriert wurde.

Session Timeout (Sitzungstimeout): Stellt die Minuten des Sitzungstimeouts für Benutzerzugriff auf CLI von der Konsolenzeile ein. Wenn der Benutzer nach einer Minute Sitzungstimeout nicht antwortet, meldet sich CLI automatisch ab. 0 Minuten bedeutet keinen Timeout.

4.5.8.2 Telnet

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für Telnet auf Security > Access > Telnet

Auf dieser Seite können Sie alle Arten von AAA-Listen zur Telnetzeile kombinieren. Der Anwender, der auf den Switch über Telnet zugreift, wird durch die AAA-Listen, die hier kombiniert wurden, authentifiziert, autorisiert und erfasst.

SAVE LOGOUT RE	BOOT			
itatus	ů.	Telnet Settings		
etwork	~			
witching	2	Telnet Settings	PS	
AC Address Tabl	le 👽	Telnet Service	Disabled 💌	
curity	0	Login Authentication List	default 🛩	
torm Control	Þ	Enable Authentication List	default 🛩	
HCP Snooping		EXEC Accounting List	default 🛩	
ort Security	Þ	Session Timeout	10 (0-85535) minutes	
TACACS+ Server		Password Retry Count	3 (0-120)	
Radius Server		Silent Time	0 (0-05535) seconds	
Teinet HTTP HTTPS		* Telnet Information		
:L	0	Information Name		Information Value
5	9	Telnet Service		Disabled
nagement		Login Authentication List		default
gnostics	~	Enable Authentication List		default
				1. The second
intenance		EXEC Accounting List		detault
ntenance		EXEC Accounting List Session Timeout		lo l
intenance		EXEC Accounting List Session Timeout Password Retry Count		aerault 10 3
iintenance		EXEC Accounting List Session Timeout Password Retry Count Silent Time		beraun 10 3 0

Telnet Service (Telnet-Dienst): Stellt den Remote-Dienst auf deaktiviert oder aktiviert

Login Authentication List (Anmeldungsauthentifizierungsliste): Wählt eine der Anmeldungsauthentifizierungslisten aus, die auf der Seite "Anmeldungsliste" konfiguriert wurde.

Enable Authentication List (Authentifizierungsliste aktivieren): Wählt eine der aktivierten Authentifizierungslisten aus, die auf der Seite "Liste aktivieren" konfiguriert wurde.

EXEC Authorization List (EXEC-Authentifizierungsliste): Wählt eine der EXEC-Authentifizierungslisten aus, die auf der Seite "EXEC-Liste" konfiguriert wurde. **Commands Authorization List (Befehl-Authentifizierungsliste):** Wählt eine der Befehl-Authentifizierungslisten aus, die auf der Seite "Befehlsliste" konfiguriert wurde. **EXEC Accounting List (EXEC-Kontenliste):** Wählt eine der EXEC-Kontenlisten aus, die auf der Seite "Kontenliste" konfiguriert wurde.

Session Timeout (Sitzungstimeout): Stellt die Minuten für den Sitzungstimeout für den Benutzerzugriff auf CLI von der Telnetzeile ein. Wenn der Benutzer nach einer Minute Sitzungstimeout nicht antwortet, meldet sich CLI automatisch ab.

4.5.8.3 HTTP

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für HHTP auf Security > Access > HTTP

Auf dieser Seite können Sie alle Arten von AAA-Listen zur HTTP-Zeile kombinieren. Der Anwender, der auf die WEB-UI des Switches über HTTP zugreift, wird durch die AAA-Listen, die hier kombiniert wurden, authentifiziert.

Status .	HTTP Settings			
Switching 🗢	HTTP Settings			
MAC Address Table 🗢	HTTP Service	@Enabled ODisabled		
Security 0	Login Authentication List	default		
Storm Control	Session Timeout	10 (0-86400) minutes		
DHCP Snooping b				
Port Security	Apply			
AAA 🔰				
Radius Server	- HTTP Information			
Access .				^
Console	Information Name		Information Value	
Teinet	HTTP Service		Enabled	
HTTP	Login Authentication List		default	
HTTPS	Session Timeout		10	
ACI				×
005				
Management				
Discourse				

HTTP Server (HTTP-Server): Stellt den HTTP-Server auf deaktiviert oder aktiviert. **Login Authentication List (Anmeldungsauthentifizierungsliste):** Wählt eine der Anmeldungsauthentifizierungslisten aus, die auf der Seite "Anmeldungsliste" konfiguriert wurde.

Session Timeout (Sitzungstimeout): Stellt die Minuten des Sitzungstimeouts für den Benutzerzugriff über WEB mit dem HTTP-Protokoll ein. Wenn der Benutzer nach einer Minute Sitzungstimeout nicht antwortet, meldet sich die WEB-UI automatisch ab. 0 Minuten bedeutet keinen Timeout.

4.5.8.4 HTTPS

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für HTTPS auf Security > Access > HTTPS

Auf dieser Seite können Sie alle Arten von AAA-Listen zur HTTPS-Zeile kombinieren. Der Anwender, der auf die WEB-UI des Switches über HTTPS zugreift, wird durch die AAA-Listen, die hier kombiniert wurden, authentifiziert.

itching	₽	HTTPS Settings			
C Address Table	Ð	HTTPS Service	CEnabled ® Disabled		
surity	4	Login Authentication List	defaut. 👻		
torm Control 02.1X	Þ	Session Timeout	10 (0-86400) minutes		
HCP Snooping ort Security	6	Apply			
ACACS+ Server adius Server		★ HTTPS Information			
CCESS	•	Information Name		Information Value	
Console		HTTPS Service		Disabled	
HTTP		Login Authentication List		default	
HTTPS		Session Timeout		10	
L	Ţ	¢			,

HTTPS Server (HTTPS-Server): Stellt den HTTPS-Server auf deaktiviert oder aktiviert. **Login Authentication List (Anmeldungsauthentifizierungsliste):** Wählt eine der Anmeldungsauthentifizierungslisten aus, die auf der Seite "Anmeldungsliste" konfiguriert wurde.

Session Timeout (Sitzungstimeout): Stellt die Minuten für den Sitzungstimeout für den Benutzerzugriff über WEB mit dem HTTPS-Protokoll ein. Wenn der Benutzer nach einer Minute Sitzungstimeouts nicht antwortet, meldet sich die WEB-UI automatisch ab. 0 Minuten bedeutet keinen Timeout.

4.6 ACL

4.6.1 MAC-Based ACL (MAC-Basierte ACL)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für MAC-Basierte ACL auf **ACL > MAC-Based ACL**

Auf dieser Seite können Sie den Namen für die MAC-Basierte ACL einstellen.

Status Network	0 V	MAC-Based ACL		
Switching	-	MAC-Based ACI		
MAC Address Table	Ð	ACL Name		
Security	9	ACCHAINE		
ACL	7	Add		
MAC-Based ACL				
MAC-Based ACE IPv4-Based ACL		- ACL Table		
IPv4-Based ACE		ACL Name	Delet	te
ACL Binding	-			
QoS	10	K	10	
Management	-			
Diagnostics				
and a second second second				

ACL Name (ACL-Name): Gegen Sie in dieses Fels den ACL-Namen ein.

4.6.2 MAC-Based ACE (MAC-Basierte ACE)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die MAC-Basierte ACE auf **ACL** > **MAC-Based ACE**

Auf dieser Seite können Sie die auf der MAC-Adresse basierte ACL-Liste auf die entsprechend anpasste MAC erweitern und die Ports als Drop oder weiterleiten einstellen.

SAVE LOGOUT REBOO	ot Refre	SH	
Status Network	> p	MAC-Based ACE	
Switching	-	MAC-Based ACE	
MAC Address Table	0	ACL Name	×
ACL	0	Sequence	(Range: 1-2147482647, 1 is first processed)
NAC-Based ACL		Action	⊕ Parmis ⊖ Deny
IPv4-Based ACL IPv4-Based ACE		DA MAC	⊕Any C User Defined
ACL Binding		DA MAC Value	
QoS	57	DA MAC Mask	(0s for matching, 1s for no matching)
Management Diagnostics	5) 7)	SA MAC	⊛Any. OUser Defined
Maintenance	7	SA MAC Value	
		SA MAC Mask	(0s for matching, 1s for no matching)
		VLAN ID	(Range: 1 - 4054)
		802.1p	
		802.1p Value	(Range 0-7)
		802.1p Mask	
		Ethertype(Range:0x05DD-0xFFFF)	(Range:0x05DD-0xFFFF)
		Add	

4.6.3 IPv4-Based ACL (IPv4-Basierte ACL)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für IPv4-Basierte ACL auf ACL > IPv4-Based ACL

Auf dieser Seite können Sie den Namen für die IPv4-Basierte ACL einstellen.

SAVE LOGOUT REBC	OT REF	FRE SH	
Status Network	⇒ p	IPv4-Based ACL	
Switching MAC Address Table Security ACL	0 0 0 0	IPv4-Based ACL ACL Name	
MAC-Based ACL MAC-Based ACE IPv4-Based ACL		• ACL Table	
IPv4-Based ACE ACL Binding		ACL Name	Delete
QoS Management Diagnostics	0 0 0	۵. ۲	
Malatawasa			

4.6.4 IPv4-Based ACE (IPv4-Basierte ACE)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für IPv4-Basierte ACE auf ACL > IPv4-Based ACE

Auf dieser Seite können Sie die auf der IPv4-Adresse basierten Peerschutz und die entsprechend anpasste IP erweitern und die Ports als Drop oder weiterleiten einstellen.

SAVE LOGOUT REBOOT REI	FRE SH	
Status v	IPv4-Based ACE	
Switching 🗢	IPv4-Based ACE	
MAC Address Table 🗢	ACL Name	
ACL V	Sequence	(Range: 1 - 2147483647, 1 is first processed)
NAC-Based ACL	Action	⊕ Permit ⊙Deny
IPv4-Based ACL IPv4-Based ACL IPv4-Based ACE ACL Binding	Protocol	⊕ Any(P) O Galact been list [000] O Forecast 15 to match [1]
Qoš 🔊	Source IP Address	⊛Any OUserDefined
Management 🗢	Source IP Address Value	
Maintenance -	Source IP Wildcard Mask	(Os for matching, 1s for no matching)
	Destination IP Address	⊕ Any ⊙ User Defined
	Destination IP Address Value	
	Destination IP Wildcard Mask	(0s for matching, 1s for no matching)
	Source Port	⊕ Any O Single [□] (Range: 0 + 66536) O Range [□] + (5555) (Range: 0 + 66505)
	Destination Port	⊕ Any O single(Range: 0 - 66535) Crange(Range: 0 - 66535) Crange(Range: 0 - 66535) (Range(Range: 0 - 66535)
		Urg ® Set ⊖ Unset ⊖ Don's Care Ack ® 9et ⊖ Unset ⊖ Don's Care

4.6.5 ACL Binding (ACL-Bindung)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die ACL-Bindung auf ACL > ACL Binding

Auf dieser Seite können Sie mit dementsprechenden ACL-Regeln und Port-Bindungs-ACL-Regeln binden.

atus twork		ACL Binding					
vitching	Ð	ACL Binding					
AC Address Table	P	Binding Port	ACL Select				
curity	0		MAC-Based ACL				
AC-Based ACL AC-Based ACE		Select Ports *	IPv4-Based ACL				
v4-Based ACE CL Binding		Apply					
	10	- ACL Binding Tabl	е.				
agement	0	Port	MAC ACL	IPv4 ACL	IPv6 ACL	Modify	
ntenance							

4.7 QoS

Konfigurieren Sie die QoS-Seiten um die Einstellungen für die QoS-Schnittstelle zu konfigurieren.

4.7.1 General (Allgemein)

4.7.1.1 QoS Properties (QoS-Eigenschaften)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die QoS-Eigenschaften auf **QoS > General > QoS properties**

Auf dieser Seite können Sie den QoS-Modus auf grundlegend oder fortgeschritten einstellen.

SAVE LOGOUT REBO	OT REFR	ISH .		
Status Network	> p	QoS Global Setting	1	
Switching	Ð	QoS Global Setting		
MAC Address Table	Q	QoS Mode		
Security	v			
ACL	Ð	Apply		
QoS	0			
General	Þ	• QoS Informations		
QoS Properties		Information Name	Information Value	^
Queue Settings		QoS Mode	disable	
CoS Mapping		1		
DSCP Mapping		<		
IP Precedence Map;	ping			
QoS Basic Mode	Þ			
QoS Advanced Mode	Þ			
Rate Limit	Þ			
Management				
Diagnostics	-			
Maintenance	~			

4.7.1.2 Port Settings (Port-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Port-Einstellungen auf **QoS > General > Port Settings**

Diese Seite die QoS-Instanz Portkonfiguration angezeigt.

SAVE LOGOUT REBOOT	REFRE	SH						
Status Network	₽	QoS Po	rt Settings					
Switching	~	Port Port Set	tings					
MAC Address Table	~	Port	CoS Value	Remark CoS	Remark DSCP	Remark IP Precedence	a	
Security	~	Select Ports	- 0 · ·	⊙Disable ○Enable	Disable Denable	Disable OEnable		
ICL	~							
10.2	4	Apply						
General	Þ							
QoS Properties Port Settings			atus					
Queue Settings		Port	CoS value	Remark CoS	Remar	k DSCP	Remark IP Precedence	i.
DSCP Mapping		GE1	0	disabled	disable	d	disabled	
IP Precedence		GE2	0	disabled	disable	d	disabled	
Mapping		GE3	0	disabled	disable	d	disabled	
QoS Basic Mode	Þ	GE4	0	disabled	disable	d	disabled	
QoS Advanced Mode	Þ	GE5	0	disabled	disable	d	disabled	
Rate Limit	P	GE6	0	disabled	disable	d	disabled	
Management	~	GE7	0	disabled	disable	d	disabled	
Diagnostics	~	GE8	0	disabled	disable	d	disabled	
Maintenance	~	GE9	0	disabled	disable	d	disabled	
		GE10	0	disabled	disable	d	disabled	
		LAG1	0	disabled	disable	d	disabled	
		LAG2	0	disabled	disable	d	disabled	

4.7.1.3 Queue Settings (Wartenschlangen-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Wartenschlangen-Einstellungen auf **QoS** > General > Queue Settings

Auf dieser Seite können Sie das Modell des QoS-Instanz Wartenschlangenplans einstellen.

	QL	ieue setting	9			
ng 🗢	0	Table				
dress Table 🗢	Queue	Table	Sch	edulina M	ethod	
·	Queue	Strict Priority	WRR	Weight	% of WRR Bandwidth	
~	1		0	1		
▽	-	9	0	6		
il 👂	-		0	6		
Properties	3		0	3		
Settings	4	۲	0	4		
e Settings	6	۲	0	5		
Mapping Mapping	0	۲	0	9		
cedence Mapping	7	۲	0	13		
sic Mode 👂	8		0	15		
vanced Mode 🖡	*	0	0	<u> </u>		
nit Þ	Appl	У				
nent 🗢						
ics 🗢	- Oue	ue Information	n T			
ince 🗸						
	Info	ormation Name				Information Value
	Stri	ct Priority Queue	Numbe	er		8

4.7.1.4 COS Mapping (COS-Zuordnung)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die COS-Zuordnung auf **QoS > General > COS Mapping**

Auf dieser Seite können Sie die QoS-Instanz der COS-Zuordnung einstellen.

SAVE LOGOUT REBOO	T REFRE	54		
Status Network	⇒ p	CoS Mapping		
Switching MAC Address Table Security	9 9 9	CoS to Queue Mapping Class of Service 0 1	2 3	3 4 5 6 7
ACL	\$	Queue 2 M 1 M	3 2 4	
General	Þ	Queue to CoS Mapping Queue 1 2	3 4	4 5 6 7 8
QoS Properties Port Settings		Class of Service 1 💌 0 💌	2 🕑 3	
Queue Settings CoS Mapping		Apply		
DSCP Mapping IP Precedence Mapp	ing			
QoS Basic Mode QoS Advanced Mode	e e	CoS	Mapping to Queue	e
Rate Limit	ь	0	2	
Management	▽	2	3	
Diagnostics	~	3	4	
manitenance	~	4	5	
		6	7	
		7	8	
		Queue	M	Mapping to CoS
		1	1	1

4.7.1.5 DSCP Mapping (DSCP-Zuordnung)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die DSCP-Zuordnung auf **QoS > General > DSCP Mapping**

Auf dieser Seite können Sie die QoS-Instanz der DSCP-Zuordnung einstellen.

N 16 - 64		
Status v Network v	DSCP Mapping	
switching	DSCP to Queue Mapping	
MAC Address Table 🤝	DSCP Queue	
Security 🤝	Colore DSCR	
ACL 🗢	Selecc DSCP • 1 •	
QoS v	Queue to DSCP Mapping	
General	Queue 1 2 3	4 5 6 7 8
QoS Properties		24 V 32 V 48 V 56 V
Port Settings		
Queue Settings	Apply	
DECD Manuales		
IP Precedence Mapping	 DSCP mapping 	
GoS Basic Mode	Revenue.	Terminaria and the
QoS Advanced Mode	DSCP	Mapping to Queue
Rate Limit Þ	0	1.
	1	1
wanagement	2	1
Diagnostics 🗢	3	1
Maintenance 🗸	4	1
	s	1
	8	1
	7	1
	8	2
	9	2
	10	2

4.7.1.6 IP Precedence Mapping (IP-Vorrangzuordnung)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die IP-Vorrangzuordnung auf **QoS > General > IP Precedence**

Auf dieser Seite können Sie die QoS-Instanz der IP-Vorrangzuordnung einstellen.

SAVE LOGOUT REBOO	DT REFRES	H .																		 	 	
itatus letwork iwitching	~ P	IP F M	app	ced bing	lence J)																
IAC Address Table	0	IP Precedenc	e to	Qu	eue	Map	ping															
ecurity	•	IP Precedence		0		1		2		3		4		5		6	7					
CL.	~	Queue	1		v 2		-	3 🗸	4	Y	5	~	6	~	7	~	8 🗸					
s	-					and the second		_	-	_		_		_				-				
Seneral	Þ	Queue to IP P	rec	ede	nce	Map	ping															
QoS Properties		Queue		1	_	2	-	3		+		5		6		7	8					
Port Settings		IP Precedence	0		∼ 1	1	~	2 💌	3	~	4	~	5	*	6	×	7 💌					
Queue Settings		Anoly																				
DSCP Mapping																						
IP Precedence Mapp	ling	L.			196715													_				
loS Basic Mode	Þ	 IP Precedent 	ce m	app	ing																	
loS Advanced Mode	ь	IP Preceden	nce											М	appir	g to Q	ueue					
Rate Limit	Þ	0												1								
anagement	-	1												2								
agnostics	~	2												3								
intenance	~	3												4								
		4												5								
		5												6								
		6												7								
		7												8								
		Queue						Mappin	g to IP	Prec	edend	e										

4.7.2 QoS Basic Mode (QoS Grundlegender Modus)

4.7.2.1 Global Settings (Globale Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die globalen Einstellungen auf **QoS > QoS** Basic Mode > Global Settings

Auf dieser Seite können Sie QoS auf den Trust-Modus in den Einstellungen des grundlegenden Modus einstellen.

SAVE LOGOUT REBOOT	REFRE	251
Status Network	v P	Global Settings
Switching	0	Basic Mode Global Settings
MAC Address Table	~	
Security		
ACL	♥	Apply
QoS	₽	
General	ь	* Qo5 Informations
QoS Basic Mode	b	
Global Settings		Information Value
Port Settings		Trust Mode cos
QoS Advanced Mode	6	×
Rate Limit	ь	š
Management	0	
Diagnostics	v	
Maintenance	Þ	

4.7.2.2 Port Settings (Port-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Port-Einstellungen auf **QoS > QoS Basic Mode > Port Settings**

Auf dieser Seite können Sie die QoS-Porteinstellung auf aktiviert oder deaktiviert einstellen.
SAVE LOGOUT REBOOT	REFRES	н		
Status Network	⊽ ⊽	QoS Port Setting		^
Switching MAC Address Table Security ACL QoS General OoS Basic Mode	 ↓ ↓	Port Trust Select Ports @Enabled ODisabled Apply		
QoS Basic Mode	Þ	▼ QoS Port Status		
Port Settings		Port	Trust Type	
QoS Advanced Mode	Þ	GE1	enabled	
Rate Limit	Þ	GE2	enabled	
Management	~	GE3	enabled	
Diagnostics	~	GE4	enabled	
Maintenance	~	GE5	enabled	
		GE6	enabled	_
		GE7	enabled	
		GE8	enabled	
		GE9	enabled E	
		GE10	enabled	
		LAG1	enabled	
		1462	enabled	*

4.7.3 QoS Advanced Mode (QoS Fortgeschrittener Modus)

4.7.3.1 Global Settings (Globale Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die globalen Einstellungen auf **QoS > QoS** Advanced Mode > Global Settings

Auf dieser Seite können Sie den Standard QoS-Modusstatus unter den globalen Einstellungen des fortgeschrittenen Trust-Modus einstellen.

Status Network	> p	Global Settings			
switching	P	Advanced Mode Global Settings			
MAC Address Table Security ACL QoS	0 0 0	Trust Mode	(@ CoS/802.1p) DSCP) CoS/802.1p-DSCP) IP Precedence		
		Default Mode Status	O Trusted (Not Trusted		
General QoS Basic Mode QoS Advanced Mode	6 6	Apply			
Global Settings Class Mapping		- QoS Informations			
Aggregate Policer					^
Policy Table		Information Name		Information Value	
Policy Class Maps Relicy Biodina		Trust Mode		008	
Toncy unrung		Default Mode Status		Not Trusted	
Rate Limit	Þ				*
Management	≂	2	III.		2
Diagnostics	TO I				
Maintenance	~				

4.7.3.2 Class Mapping (Klassenzuordnung)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Klassenzuordnung auf **QoS > QoS** Advanced Mode > Class Mapping

Auf diese Seite können Sie eine QoS-Klasse erstellen, die für die Verbindung mit ACL verwendet wird.

SAVE LOGOUT REBOO	DT REFRI	iSH				
Status Network	> p	Class Configuration	n			
Switching	~	Class Configuration				
MAC Address Table	0	Class Name				
ACL QoS	D D	Match ACL Type	O IP O MAC O IP or MAC			
General	Þ	IP	IPv4 or IPv6	19		
QoS Basic Mode	b	MAC	N N			
Global Settings		Preferred ACL	IP MAC			
Aggregate Policer Policy Table Policy Class Maps		Add				
Policy Binding		👻 Class Table				
Rate Limit	Þ	Class llama		Hatch	Action	^
Management	P	Create maine		materi	Assion	
Diagnostics	~	<		in .		>

4.7.3.3 Aggregate Policer (Aggregat-Policer)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für den Aggregat-Policer auf **QoS > QoS** Advanced Mode > Aggregate Policer

SAVE LOGOUT REBOO	TREFR	51					
Status Network	0 ¢	Aggregate Policer					
Switching	~	Aggregate Policer Configu	iration				
MAC Address Table	~	Aggrega	ate Policer Name				
Security	~	Ingress Committ	ted Information Rate (CIR)	16 KBitsis			
Qos	0	Ingress Comm	nitted Burst Size (CBS)	128 Bytes			
General		Ex	ceed Action	Forward Drop			
QoS Basic Mode	b	Add					
Clabel Cettines	1						
Class Mapping		· Aggregate Policer Table					
Aggregate Policer							~
Policy Table		Policre Name	Ingress CIR	Ingress CBS	Exceed Action	Action	
Policy Binding							*
Date Line		<					2
Rate Limit	P						
Management	~						
Diagnostics	70						
Maintenance	~						

4.7.3.4 Policy Table (Richtlinientabelle)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Richtlinientabelle auf **QoS > QoS** Advanced Mode > Policy Table

SAVE LOGOUT REBOO	TREFRE	RESH	
Status Network Switching MAC Address Table Security ACL QoS	a a a a a a	Policy Configuration Policy Configuration Policy Name Add	
General GoS Basic Mode GoS Advanced Mode Global Settings Class Mapping	6 6 6	→ Policy Table Policy Name C	Delete
Aggregate Policer Policy Table Policy Class Maps Policy Binding Rate Limit	-		
Management Diagnostics Maintenance	6 d		

4.7.3.5 Policy Class Maps (Richtlinienklasse-Zuordnungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Richtlinienklasse-Zuordnungen auf **QoS** > **QoS Advanced Mode > Policy Class Maps**

SAVE LOGOUT REBOOT Status	REFRE	Policy Class Mans		
Network Switching MAC Address Table Security	0 0 0 0 0	Policy Class Configuration Policy Name	<u> </u>	
ACL	÷	Class Name	×	
QoS General	•	Action Type	Trust None Always Trust Set Queue 1	
GoS Basic Mode GoS Advanced Mode Global Settings	Þ	Policer Type	® None O Single O Aggregate	
Class Mapping		Aggregate Policer		
Policy Table		Ingress Committed Information Rate (CIR)	16 KBits/s	
Policy Class Maps		Ingress Committed Burst Size (CBS)	128 Bytes	
Policy Binding		Exceed Action	· Forward · Drop	
Management Diagnostics	9 9	Add		
Maintenance	~	· Policy Class Map Table		
		Policy Name Class Name Action Type Trust Set Attribute Se	t Value Policer Type Aggregate Policer Na	me CIR CBS Exceed Action Modify
		<	10	

4.7.3.6 Policy Binding (Richtlinienbindung)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Richtlinienbindung auf **QoS > QoS** Advanced Mode > Policy Binding

SAVE LOGOUT REBOOT	r Refre	SH		
Status Network	⊽ ⊽	Policy Binding		^
Switching MAC Address Table Security ACL QoS	 4 4 4 4 4 4 	Policy Binding Policy Select Select Ports Apply		
General QoS Basic Mode QoS Advanced Mode	0 0 0	✓ Policy Binding Table		
Global Settings Class Mapping Aggregate Policer		Port GE1	Policy Name	
Policy Table Policy Class Maps Policy Binding		GE3 GE4		
Rate Limit Management	♦	GE5 GE6		_
Diagnostics Maintenance	⊽ ⊽	GE7 GE8		
		GE9 GE10 LAG1		
		LAG2		~

4.7.4 Rate Limit (Geschwindigkeitsbegrenzung)

4.7.4.1 Ingress Port Settings (Eingangsport-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Eingangsport-Einstellungen auf **QoS > Rate Limit > Ingress Port Settings**

Auf dieser Seite können Sie die Eingangsport-Überwachung einstellen.

SAVE LOGOUT REBOOT	REFRESH		
Status Network	Ingress Ban	dwidth Control	
Switching MAC Address Table Security	Burst Size	t Setting (1-86836, unit: Byte)	I
ACL	Ingress Bandwidt	h Control Settings	
QoS	♥ Port	State	Rate(Kbps)
General	Select Ports	OEnable	(0-1000000, must a multiple of 16)
QoS Basic Mode QoS Advanced Mode Rate Limit	b Apply	20 - 20 -	
Ingress Port Settings Ingress VLAN Setting	• Ingress Port Burs	it Size Configuration	
Egress Port Settings Egress Queue Setting	Information Nam	e	Information Value
	Burst Size		32768 Bytes
Management Diagnostics	5		
Maintenance	🗢 Ingress Sandwidt	h Control Status	
	Port	Ingress RateLi	mit (Kbps)
	GE 1	off	
	GE2	off	
	GE 3	off	
	GE 4	off	
	GE5	off	
	GE6	off	

4.7.4.2 Ingress VLAN Settings (Eingangs-VLAN-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Eingangs-VLAN-Einstellungen auf **QoS** > **Rate Limit > Ingress VLAN Settings**

Diese Seite wird zum Einstellen der Bandbreite der VLAN-Zugangsteuerung verwendet.

SAVE EOGOUT REPRI	=311			
Status v Network v	VLAN Ingress RateLin	nit		
Switching 🗢	VLAN Ingress Rate Settings			
MAC Address Table 👳	VLAN default(1)			
Security 🗢	Port ALL Y			
ACL	State @Divable O Eachie			
Qos 👳	Pate/Khoel			
General Þ	Kate(Kupa)	(0-1000000, most a multiple of 10)		
QoS Advanced Mode	Apply			
Rate Limit 6				
Ingress Port Settings	- VLAN Ingress Rate Status			
Ingress VLAN Settings			1	<u>^</u>
Egress Port Settings Foress Queue Settings	VLAN	Port	Rate (Kbps)	
Management 🗸	<u>×</u>			2
Diagnostics 🗢				
Maintenance 🗢				

4.7.4.3 Egress Port Settings (Ausgangsport-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Ausgangsport-Einstellungen auf **QoS** > **Rate Limit > Egress Port Settings**

Diese Seite wird zum Einstellen der Ausgangsport-Überwachung verwendet.

ation Fgress Bandwidth Control store Fgress Bandwidth Control store Fgress Bandwidth Control Stating store Fgress Bandwidth Control Stating So Port State Fgress Bandwidth Control State Auptru Information Value Soce State Soce State <	SAVE LOGOUT REBOOT REFR	RE SH		
<pre>vitiching * C</pre>	Status v Network v	Egress Bandwi	dth Control	
CL v 7 SS v	Switching 🗢 MAC Address Table 🗢 Security 👳	Egress Port Burst Se Burst Size	(1-85525, unit: Byte)	
P5 Port State Rate(KDps) General Color Color Color Color Ges Basic Mode Color Color Color Color Ges Color Color Color Color Color Ges Color Color Color Color Color State Mode Color Color Color </th <th>ici 🗢</th> <th>Egress Bandwidth Co</th> <th>ontrol Settings</th> <th></th>	ici 🗢	Egress Bandwidth Co	ontrol Settings	
General OLSB Baile Close Note: Parale Close Cl	o\$ 🔊	Port	State	Rate(Kbps)
deS Bais Mode GeS Baixen Mode Rate Link Ingress VAI States Egress Port Setting Information Name Barst Size Information Name Barst Size Port Egress RateLinit (Kbps) Port Egress RateLinit (Kbps) 021 022 027 025 027 025 027 025 027 027 027 027 027 027 027 027	General Þ	Select Ports *	Disable OEnable	(0-1000000, must a multiple of 16)
Impress Port Settings impress VLAS Settings Egress Port Settings Egress Port Settings Egress Port Settings Egress Port Settings imformation Name Imformation Value 32768 Syles	QoS Advanced Node P Rate Limit P	Apply		
Egress Port Satinga Egress Quees Settings Information Name Information Value Baration Name Baration Name 22768 Bytes 22768 Bytes agancetics > 22768 Bytes 22768 Bytes anagement > Egress Randwidth Control Status 22768 Bytes Port Egress Randwidth Control Status 061 off 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000	Ingress Port Settings Ingress VLAN Settings	▼ Egress Port Burst Siz	e Configuration	
Express once Settings Built Size 32768 Bytes angement o agnostics o Port Egress RateLimit (Kbps) 621 off 623 off 624 off 625 off 626 off 625 off 626 off 626 off 626 off 626 off 626 off	Egress Port Settings	Information Name		Information Value
anagement v agnostics v anntenance V Egress Bandwidth Control Status Fort Egress RateLimit (Kbps) CE1 off CE2 off CE3 off CE4 off CE5 off	Egress about Setungs	Burst Size		32768 Bytes
Port Egress ReteLimit (Kbps) 0E1 0ff 0E2 off 0E3 off 0E4 off 0E5 off 0E5 off 0E5 off	tanagement	+ Egress Bandwidth Co	ntrol Status	
GE1 off GE2 off GE3 off GE4 off GE5 off GE6 off GE5 off		Port	Egress RateLim	it (Kbps)
OE2 off GE3 off OE4 off OE5 off OE6 off		GE1	off	
QE5 off QE4 off QE5 off QE5 off		GE2	off	
OE4 off G65 off G66 off		GE3	off	
065 0ff 068 0ff		GE4	off	
QE6 off		GE5	off	
		GE6	off	

4.7.4.4 Egress Queue Settings (Ausgangs-Warteschlangeneinstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Ausgangs-Warteschlangeneinstellungen auf **QoS > Rate Limit > Egress Queue Settings**

Diese Seite wird zum Einstellen der Bandbreitenüberwachung des Ausgangsports verwendet.

SAVE LOGOUT REBOOT R	EFRESH				
Status v	Egress Queu	e Bandwidth Con	trol		
Switching 🗢 MAC Address Table 🗢 Security 🗢	Egress Queue Bur Burst Size	st Setting	t: 1 Byte)		
ACL 🗢	Egress Queue Ban	dwidth Control Set	ttings		
QoS 🗢	Port	Queue	State	CIR(Kbps)	
General	GE1 🚩	1	@Disable OEnable	(0-1000000, must a multiple of 18)	
QoS Basic Mode QoS Advanced Mode Rate Limit	Apply				
Ingress Port Settings Ingress VLAN Settings	* Egress Queue Bur	st Size Configuration			
Egress Port Settings	Information Name	,		Information Value	
Filess Great Stands	Burst Size			32768 Bytes	
Management 🗸					
Diagnostics 🗢					
Maintenance 👽	• GE1 Egress Per Q	ueue Status			
	Queue Id		Ra	ite Limit (Kbps)	
	1		of	1	
	2		of	t	
	3		of	1	
	4		of	1	
	5		ofi	f	
	6		ofi	t	

4.8 Management (Verwaltung)

4.8.1 LLDP

LLDP ist ein Einweg-Protokoll; es sind keine Anfrage/Anwortsequenzen vorhanden. Die Informationen werden von den Stationen angezeigt, welche die Sendefunktion besitzen. Sie werden von den Stationen empfangen, welche die Empfangsfunktion besitzen.

4.8.1.1 LLDP Global Settings (LLDP Globale Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die globalen LLDP-Einstellungen auf Management > LLDP > LLDP Global Settings

▽			
Global Settings			
Enable D	●Enabled ○Disabled		
LLDP PDU Disable Action	OFiltering OBridging @Flooding		
Transmission Interval	30 (5-32768)		
nt V Holdtme Multiplier	4 (2:10)		
Reinitialization Delay	2 (1.10)		
Iobal Setting Transmit Delay	2 (1-8192)		
ad Setting	3		
LLDP-JMED Fast Start Repeat Count emote Device Apply twork Policy	(1-10)		
Cal Device LLDP-MED Fast Start Repeat Count Ende Device Apply twork Policy setloading + LLDP Global Confrig	<u>2</u> (1-10)		
LLDP-IMED Fast Start Repeat Count emote Device twork Policy rsetling verificating LLDP Global Config Config Name	2 (1-19)	Costia Value	
LLDP-IAED Fast Start Repeat Count LLDP-IAED Fast Start Repeat Count Apply rt Sating verificating LLDP Clobal Config LDP fastbal LDP fastbal	2 (1.19)	Config Value Enabled	
Config lame LLDP Enabled LLDP Dibable Action LLDP Dibable Action LLDP Enabled LLDP	2 (1-19)	Config Value Enabled Finading	
	2(1.10)	Config Value Enabled Fleading 30 Sece	
Call Davide Call D	2 (1-19)	Config Value Enabled Floading 30 Secs 4	
California Counter Count LLDP-AtED Fast Start Repeat Count Apply LLDP-AtED Fast Start Repeat Count Apply LLDP Clobal Config Config Itame LLDP Fuebed LLDP PDU Disable Action Transmission Interval Holdme Hultpiler Reintration Celay	2 (1.19)	Contig Value Enabled Floading 30 Secs 4 2 Secs	
	2 (1.19)	Config Value Enabled Flooding 30 Secs 4 2 Secs 2 Secs 2 Secs	

Enabled (Aktiviert): Aktiviert oder deaktiviert das LLDP-Protokoll auf diesem Switch. **Transmission Interval (Übertragungsintervall):** Wählt das Intervall aus, in dem Frames gesendet werden. Der Standardwert ist 30 Sekunden und der gültige Bereich geht von 5 bis 32768 Sekunden.

Hold time Multiplier (Haltezeit-Multiplikator): Wählt den Multiplikator für das Sendeintervall aus, das TTL zugewiesen werden soll (Bereich 2–10, = standardmäßig = 4). Reinitialization Delay (Neuinitialisierungsverzögerung): Wählt die Verzögerung vor einer Neuinitialisierung aus (Bereich 1–10 Sekunden, standardmäßig = 2).

4.8.1.2 LLDP Port Settings (LLDP-Port-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die LLDP-Port-Einstellungen auf Management > LLDP > LLDP Port Settings

Concernent Concernent Concernent Concernent			
Status v Network v Switching v MAC Address Table v Security v ACL v QoS v	LLDP Port Select	ration State Deate	
Management 🗢			
LLDP	Optional TLVs Sele	ection	
LLDP Global Setting	Port Select	Optional TLV Select	
LLDP Port Setting	Select Ports *	Select Optional TLVs *	
LLDP Local Device LLDP Remote Device MED Network Policy MED Port Setting LLDP Overloading	Apply		
SNMP b	Port	State	Selected Ontional TLVs
RMON	GE1	TX & RX	802 1 PVID
Diagnostics 🗢	GE2	TX & RX	802.1 PVID
Maintenance 🗸 🗸	GE3	TX & RX	802.1 PVID
	GE4	TX & RX	802.1 PVID
	GE 5	TX & RX	802.1 PVID
	GE6	TX & RX	802.1 PVID
	GE7	TX & RX	802.1 PVID
	GE8	TX & RX	802.1 PVID
	GE9	TX & RX	802.1 PVID

Port Select (Portauswahl): Wählt den angegebenen Port oder alle Ports aus um den Übertragungsstatus zu konfigurieren.

State (Status): Wählt den Übertragungsstatus der LLDP-Portschnittstelle aus.

- deaktivieren: Deaktiviert die Übertragung der LLDP PDUs.
- RX Only (Nur RX): Empfängt nur LLDP PDUs.
- TX Only (Nur TX): Sendet nur LLDP PDUs.
- TX And RX (TX und RX): Sendet und empfängt LLDP PDUs. Beide wählen den angegebenen Port oder alle Ports aus, um den Übertragungsstatus zu konfigurieren.

Port Select (Portauswahl): Wählt die angegebenen Ports aus.

Optional TLV Select (Optionale TLV-Auswahl): Wählt optionale TLVs aus.

4.8.1.3 LLDP Local Device (LLDP Lokales Gerät)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für das LLDP Lokale Gerät auf **Management >** LLDP > LLDP Local Device

Zeigen Sie mit der Webseite für das LLDP Lokale Gerät Informationen über Geräte auf dem Netzwerk an, von denen der Switch LLDP-Informationen empfangen hat.

	_					
Status	~	LLDP	Local Device			
twork	ro -					
witching	~	and and shall	and the second second			
AC Address Tabl	e 🗢	- LOCAT Dev	rice summary			
ecurity	~	Chassis P	D Subtype		MAC Address	
CL	¹	Chassis I	D		DE:AD:BE:EF:01:02	
oS	-	System N	ame		Switch	
anagement	÷	System D	escription			
LLDP	Þ	Capabilitie	es Supported		Bridge	
LIDB Clabel Set	1.4	Capabilitie	es Enabled		Bridge	
LLDP Port Settin	a	Port ID Su	ubtype		Interface name	
LLDP Local Devi	ce					
MED Port Setting LLDP Overloadin	19	· Port State	15			
RMON	Þ	Detail				
RMON	Þ	Detail	Interface	LLDP Status	LLDP Med Status	
RMON agnostics	Þ	Detai.	Interface GE1	LLDP Status TX & RX	LLDP Med Status Enabled	WA
RMON lagnostics laintenance	р У		Interface GE1 GE2	LLDP Status TX & RX TX & RX	LLOP Med Status Enalid Enalid	16 A
RMON lagnostics laintenance	9 V	O O O	Interface GE1 GE2 GE3	LLDP Status TX & RX TX & RX TX & RX	LLDP Med Status Enabled Enabled Enabled	12 A 12 A 12 A 12 A
RMON lagnostics laintenance	9 9 9	Detai O O O	Interface GE1 GE2 GE3 GE4	LLDP Status TX & RX TX & RX TX & RX TX & RX	LLDP Med Status Enabled Enabled Enabled Enabled	187A 187A 187A 187A
RMON lagnostics laintenance	9 V	0 0 0 0	Interface GE1 GE2 GE3 GE4 GE5	LLDP Status TX & RX	LLDP Med Status Enabled Enabled Enabled Enabled Enabled	1// A 1// A 1// A 1// A 1// A
RMON lagnostics laintenance	e e e e e e e e e e e e e e e e e e e	Detai 0 0 0 0 0	Interface GE1 GE2 GE3 GE4 GE5 GE8	LLOP Status TX & RX	LLDP Med Status Enabled Enabled Enabled Enabled Enabled Enabled	10 NA 10 NA 10 NA 10 NA 10 NA 10 NA
RMON Nagnostics Maintenance	P V V	Detai 0 0 0 0 0 0 0 0	Interface GE1 GE2 GE3 GE4 GE5 GE6 GE7	LLDP Status TX & RX TX & RX	LLOP Med Status Enabled Enabled Enabled Enabled Enabled Enabled Enabled	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1

4.8.1.4 LLDP Remote Device (LLDP Remote-Gerät)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für das LLDP Remote-Gerät auf **Management >** LLDP > LLDP Remote Device

Zeigen Sie mit der Webseite für das LLDP Remote-Gerät Informationen über Remote-Geräte auf dem Netzwerk an, von denen der Switch LLDP-Informationen empfangen hat.

SAVE LOGOUT REBC	OT REFR	ESH								
Status Network	> p	u	DP Remote D	levice						
Switching	Þ									
MAC Address Table	₽	- 11D	P Remote Device							
Security	5									~
ACL	0		Detail Del	ete Refresh						
QoS	v	Sel	Local Port	Chassis ID Subtype	Chassis ID	Port ID Subtype	Port ID	System Name	Time to Live	
Management	P	-								~
LLDP	Þ	<				10				2
LLDP Global Settin										
LLDP Port Setting										
LLDP Local Device										
LLDP Remote Devi	e .									
MED NetWork Polic	Y									
LLDP Overloading										
SNMP	5									
RMON	Þ									
Diagnostics	7									
Maintenance										

4.8.1.5 LLDP Network Policy (LLDP-Netzwerkrichtlinie)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die LLDP-Netzwerkrichtlinie auf **Management** > LLDP > LLDP Network Policy

tatus 🗸	LLDP MED Network Policy Settin	ng					
witching 🗢	Voice Auto Mode Configuration						
AC Address Table 🗢	LLDP MED Policy for Voice	Application	@Auto O Manual				
L V	Apply						
anagement 🗢	Network Policy Configuration						
LLDP Þ	Network Policy Number	1 🗸					
LLDP Global Setting	Application	Voice	~				
LLDP Port Setting	VLAN ID	1 (1-4096)					
LLDP Local Device	VLAN Tag	●Tagged ○ Untagged					
MED Network Policy	L2 Priority	0 (0-7)					
LLDP Overloading	DSCP Value	0 (0-63)					
SNMP P	Apply						
gnostics 🗢	* LLDP-MED Network Policy Table						
intenance 🤍	Delete						
	Network Policy Number	Application	VLAN ID	VLAN Tag	L2 Priority	DSCP Value	

4.8.1.6 MED Port Setting (MED-Port-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die MED-Port-Einstellungen auf **Management** > LLDP > MED Port Setting

SAVE LOGOUT REBOOT REFF	RESH									
Status v Network v		LLDP Port ME	ED Setting							^
Switching 🗢	Po	rt LLDP MED Cor	ofiguration							
MAC Address Table 🛛 🗢		Port Select	MED Enable	MED Optio	nal TLVs	MED Network Policy				
Security 🗢	Se	elect Ports 🔹	Enable y	Select Optional TL	/s +	Select Optional TLVs				
ACL 🗢		accertoro		Select optional rel		Select optional rers				
QoS 🗢		Apply								
Management 🗢										
LLDP Þ			esta a Tabla							
LLDP Global Setting		LEDF MED Fort se	tting rable						~	
LLDP Port Setting		Interfere			User Defined Net	twork Policy	Leasting	Incontract		
LLDP Local Device		interface	LLUP MED Sta	tus	Active	Application	Location	mventory		
MED Network Policy		GE1	Enabled		Yes		No	No		
MED Port Setting		GE2	Enabled		Yes		No	No		
LLDP Overloading		GE3	Enabled		Yes		No	No		
SNMP Þ		GE4	Enabled		Yes		No	No		
RMON Þ		GE5	Enabled		Yes		No	No		
Diagnostics 🗢		GE6	Enabled		Yes		No	No		
Maintenance 🗢		GE7	Enabled		Yes		No	No		
		GE8	Enabled		Yes		No	No		
		GE9	Enabled		Yes		No	No		
		GE10	Enabled		Yes		No	No		~
	<								>	

4.8.1.7 LLDP Overloading (LLDP-Überlastung)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die LLDP-Überlastung auf **Management >** LLDP > LLDP Overloading

Status														
Network	~	LLDP	Port O	/erload	ling									
Switching	~	LLDP Port	overlo	ading Ta	ıble									
MAC Address Table	~													
Security	₽					Status								
ACL QoS	⊽	Interface	Total (Bytes)	Left to Send (Bytes)	Status	Mandatory TLVs	MED Capabilities	MED Location	MED Network Policy	MED Extended Power via	802.3 TLVs	Optional TLVs	MED Inventory	802.1 TLVs
LLDP	Þ	GE1	62	1426	Not Overloading	21 (Transmitted)	9 (Transmitted)		10 (Transmitted)	mor		14 (Transmitted)		8 (Transmitted)
LLDP Global Sett LLDP Port Setting	ng	GE2	62	1426	Not Overloading	21 (Transmitted)	9 (Transmitted)		10 (Transmitted)			14 (Transmitted)		8 (Transmitted)
LLDP Local Devic LLDP Remote Dev	e rice	GE3	62	1426	Not Overloading	21 (Transmitted)	9 (Transmitted)		10 (Transmitted)			14 (Transmitted)		8 (Transmitted)
MED Network Pol MED Port Setting	icy	GE4	62	1426	Not Overloading	21 (Transmitted)	9 (Transmitted)		10 (Transmitted)			14 (Transmitted)		8 (Transmitted)
LLDP Overloading		GE5	62	1426	Not Overloading	21 (Transmitted)	9 (Transmitted)		10 (Transmitted)			14 (Transmitted)		8 (Transmitted)
RMON	Þ	GE6	62	1426	Not Overloading	21 (Transmitted)	9 (Transmitted)		10 (Transmitted)			14 (Transmitted)		8 (Transmitted)
Diagnostics Maintenance		GE7	62	1426	Not Overloading	21 (Transmitted)	9 (Transmitted)		10 (Transmitted)			14 (Transmitted)		8 (Transmitted)
		GE8	62	1426	Not Overloading	21 (Transmitted)	9 (Transmitted)		10 (Transmitted)			14 (Transmitted)		8 (Transmitted)
		GE9	62	1426	Not Overloading	21 (Transmitted)	9 (Transmitted)		10 (Transmitted)			14 (Transmitted)		8 (Transmitted)
					Mot	22	0		10			4.4		8

4.8.2 SNMP

4.8.2.1 SNMP Setting (SNMP-Einstellungen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die SNMP-Einstellungen auf **Management >** SNMP > SNMP Setting

SAVE LOGOUT REBOOT REFRE	ESH		
Status 🗸	SNMP Setting		
lletwork v			
Switching 👦	SNMP Global Setting		
MAC Address Table 🗢	Shine Global Setting	<u>.</u>	
Security 🔊	State	(9) Disabled U Enabled	
ACL 🗢	Apply		
QoS 🗢			
Management 🗢			
1102	SNME Informations		
SNMP F	Information Name	Information Value	
CHILD Colling	SNMP	Disabled	
SNMP Setting			
SNMP Access Group	<		
SNMP Community			
SNMP User			
SNMPv1.2 Notification Recipients			
SNMPv3 Notification Recipients			
SNMP Engine ID			
SNMP Remote Engine ID			
RMON Þ			
Diagnostics 🗢			
Maintenance 👳			

State (Status): SNMP-Daemonstatus

- Enabled (Aktiviert): SNMP-Daemon aktivieren
- Disabled (Deaktiviert): SNMP-Daemon deaktivieren

4.8.2.2 SNMP View (SNMP-Ansicht)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die SNMP-Ansicht auf **Management > SNMP** > SNMP View

Auf dieser Seite können Sie die SNMP-Ansicht konfigurieren, die in den Verwaltungsvariablen der SNMP-Nachricht (OID) verwendet wird, um den Switch im Verwaltungsobjekt zu beschreiben. MIB (Management Information Base) ist ein Satz von Überwachungsvariablen zur Überwachung von Netzwerkgeräten. Die Ansicht wird zur Kontrolle verwendet, wie die Variablen verwaltet werden sollen.

SAVE LOGOUT REBOOT REFRE	511					
Status 🗸	SNMP View					
Network 🗢	-					
Switching 🗢	View Table Setting					
MAC Address Table 🗢	View Name	Subtree OID Subtree OID M	ask View Type			
Security 🔊		lat				
ACL 🗢		un lun	ig/moldes () excluded			
QoS 🗢	Add					
Management 🗢	·					
LLDP Þ SNMP Þ	- View Table Status					
SNMP Setting	View Name	Subtree OID	OID Mask	View Type	Action	
SNMP View	all	3	all	included	Delete	
SNNP Access Group	3					
SNMP Community	<					
SNMP User SNMPv1,2 Notification Recipients						
SNMPv3 Notification Recipients						
SNMP Engine ID						
SNMP Remote Engine ID						
RMON Þ						
Diagnostics 🗢						
Maintenance s						

4.8.2.3 SNMP Access Group (SNMP-Zugriffsgruppe)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die SNMP-Zugriffsgruppe auf **Management >** SNMP > SNMP Access Group

Auf dieser Seite wird die SNMP-Gruppe konfiguriert. Innerhalb der Gruppe können Sie nur-lesen oder nur-schreiben einstellen.

SAVE LOGOUT REBOOT RE	FRESH						
Status ∽ Network v	SNMP Acce	ess Group					
Switching 🗢	Access Group Se	etting					
MAC Address Table 🔊	Group Name	Security Model Security Leve	Read View Name W	rite View Name Notify View	Name		
Security 🗢		vi vi noauth 😒	al 🗸 N	one 🗸 None 🗸			
ACL 🗢							
QoS 🗢	Add						
Management v							
LLDP P	 Access Group S 	tatus					
SIMP P	Group Name	Security Model	Security Level	Read View Name	Write View Name	Notify View Name	Action
SNMP Setting							
SNMP Access Group	<						>
SNMP Community							
SNMPv1,2 Notification Recipients							
SNMPv3 Notification Recipients							
SNMP Engine ID							
SNNP Remote Engine ID							
RMON							
Diagnostics 🤝							
Maintenance 🤝							

4.8.2.4 SNMP Community (SNMP-Gemeinschaft)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die SNMP-Gemeinschaft auf **Management >** SNMP > SNMP Community

SNMP v1 und SNMP v2c verwenden das Zertifikat des Gruppennamens (Gemeinschaftsnamens), das dem Passwort ähnelt. Wenn SNMP v1 und SNMP v2c nach dem Konfigurieren der SNMP-Ansicht verwendet werden, kann die SNMP-Gemeinschaft direkt konfiguriert werden.

SAVE LOGOUT REBOOT REFI	RESH								
Status o Network o	SNMP Com	munity							
Switching 🗢	Community Settin	0.0							
MAC Address Table 🛛 🗢	Community Name	Community Mode	Group Name	View Name	Access Right				
Security v		Basic	1 31						
ACL 🗢		Uuac 🔤		07.0					
QoS 🗢	Add								
Management v									
LLDP Þ	← Community Stat	us							
SNNP Setting	Community Nan	ne	Gr	oup Name		View Name	Access Right	Action	
SNMP View	public					all	rw.	Delete	
SNMP Access Group	1								
SNMP Community	<								
SNMP User SNMPv1.2 Notification Recipients									
SNMPv3 Notification Recipients									
SNMP Engine ID									
SNMP Remote Engine ID									
RMON Þ									
Diagnostics 🗢									
Maintenance									

4.8.2.5 SNMP User (SNMP-Benutzer)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für den SNMP-Benutzer auf **Management >** SNMP > SNMP User

Auf dieser Seite kann ein SNMP-Benutzers unter der Gruppe und der Gruppe mit der gleichen Sicherungsstufe und Zugriffsteuerungserlaubnis erstellt werden.

SAVE LOGOUT REBOOT REFRE	зн							
Status	SNMP User 1	able						
Switching 🗢	User Setting							
MAC Address Table 🗢	User Name	Group Pr	rivilege Mode	Authentication Protoco	Authentication Password	Encryption Protocol	Encryption Key	
Security v		v n	noauth 💌	None 25	(8 ~ 16 char	None 👻	(8 ~ 16 chars)	
ACL								
QoS 🗢	Add							
Management 🔊								
LLDP Þ	- User Status							
SNMP b								
SNMP Setting	User Name	Group	Privilege Mod	e Authentic	ation Protocol	Encryption Protocol	Access Right	Action
SNMP View								~
SNMP Access Group	<u><</u>				10			>
SNMP Community								
SNMPv1,2 Notification Recipients								
SNMPv3 Notification Recipients								
SNMP Engine ID								
SNNP Remote Engine ID								
RMON Þ								
Diagnostics 🗢								
Maintenance v								

4.8.2.6 SNMPv1,2 Notification Recipients (SNMPv1,2 Benachrichtigungsempfänger)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die SNMPv1,2 Benachrichtigungsempfänger auf **Management > SNMP > SNMPv1,2 Notification Recipients**

SAVE LOGOUT REBOOT REFR	ESH										
Status	Notifcation	Recipients &	SNMPv1,2								
Switching 🗢	SNMPv1,2 Host S	etting									
Security Security	Server Address	SNMP Version	Notify Type	Community Name	UDP Port	TimeOut	Retries				
ACL v			maps	public	(102 (100030)	(1-300)	(1+266)				
Management D	Add										
LLDP Þ	* SNMPV1,2 Host	Status									~
SNMP Setting SNMP View SNMP Access Group SNMP Community SNMP vi. 2 Notification Recipients SNMP Vi. 2 Notification Recipients SNMP Engine ID SNMP Remote Engine ID RMON	Server Address		SNMP Version	Notify Typ	e Comm	nity llame	UDP Port	TimeOut	Retry	Action	×

4.8.2.7 SNMPv3 Notification Recipients (SNMPv3 Benachrichtigungsempfänger)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die SNMPv3 Benachrichtigungsempfänger auf **Management > SNMP > SNMPv3 Notification Recipients**

	1202000-0400-0-070	100 M 100							
ess Table 🗢	SNMPv3 Host Set	Iting Natifu Turns	Uses Name	UDD Daat	TimeOut	Detains			
0	Server Address	would lybe	User name	OUP POIL	TimeOut	Retties			
		Traps M		162 (1-66536	(1-300)	3 (1-266)			
	Add								
nt v									
	* SNMPV3 Host St	8185							
atting.	Server Address		Notify Type	User	Name	UDP Port	Time Out	Retry	Action
/iew									
ccess Group	<								
Community									
lser									
1,2 Notification									
3 Notification									
3 Notification nts									
3 Notification nts ngine ID									
I Notification nts ngine ID semote Engine ID									

4.8.2.8 SNMP Engine ID (SNMP Geräte-ID)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die SNMP Geräte-ID auf **Management >** SNMP > SNMP Engine ID

Network v Switching v	Engine ID Settings		71	
MAC Address Table 👳	Use Default	Enabled Disabled		
Security T	Engine ID	DEADBEEF0102 (10-64)		
005 T				
Management 🗢	Арріу			
LLDP P	+ Engine ID Status			
SNMP Setting	Information Name		Information Value	
SNMP View	Use Default		Enabled	
SNMP Access Group	Engine ID		DEADBEEF0102	
SNMP User				
SNMPv1,2 Notification	<		10	>
SNMPv3 Notification Recipients				
SNMP Engine ID				
SNMP Remote Engine ID				
RMON Þ				
Diagnostics 🤝				

4.8.2.9 SNMP Remote Engine ID (SNMP Remotegeräte-ID)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die SNMP Remotegeräte-ID auf Management > SNMP > SNMP Remote Engine ID

SAVE LOGOUT REBOOT REFRE				
Status v Network v	SNMP Remote Engine ID			
Switching 🗢	Remote EngineID Setting			
MAC Address Table 🗢	Remote ID Address Engine ID			
Security 🗢	Remote in Address Engine ib			
ACL 👽				
QoS 🗢	Add			
Management 🗢				
Chup b	 Remote Engine ID Status 			
OTHER P			Transco	<u>^</u>
SNMP Setting	Remote IP Address	Remote Engine IU	Action	
SNMP View				×
SNMP Access Group	<			>
SNMP Community				
SNMP User				
Recipients				
SNMPv3 Notification Recipients				
SNMP Engine ID				
SHMP Remote Engine ID				
RMON Þ				
Diagnostics 🗢				
Maintenance 👳				

4.8.3 RMON

4.8.3.1 RMON Statistics (RMON-Statistiken)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite mit den RMON-Statistiken auf **Management > RMON > RMON Statistics**

etwork 🗢	RMON Statistics		
ritching 🗢 🗖			
C Address Table 🗢	 Port GE1 RMON Statistics 		
urity v	Port GE1 V Clear		
L 😎			
5 🗢	RMON Mib Name	Value	
nagement 🗢	etherStatsDropEvents	0	
	etherStatsOctets	0	
LDP P	etherStatsPkts	0	
NON D	etherStatsBroadcastPkts	0	
	etherStatsMulticastPkts	0	
RMON Statistics	etherStatsCRCAlignErrors	0	
RMON Event Log	etherStatsUnderSizePkts	0	
RMON Alarm	etherStatsOverSizePkts	0	
RMON History	etherStatsFragments	0	
RMON History Log	etherStatsJabbers	0	
	etherStatsCollisions	0	
siones -	etherStatsPkts64Octets	0	
internative o	etherStatsPkts65to127Octets	0	
	etherStatePkts128to2550 ctets	0	
	etherStatsPkts256to5110ctets	0	
	etherStataPkta512to1023Octeta	0	
	elherStatsPkts1024tr1518Octets	0	

4.8.3.2 RMON Event (RMON-Ereignis)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite mit dem RMON-Ereignis auf **Management > RMON > RMON Event**

Auf dieser Seite wird die RMON-Ereignisgruppe konfiguriert.

SAVE LOGOUT REBOO	OT REFR	ESH							
Status Network	v p	RMON Eve	nt Settings						
Switching	₽	RMON Event							
MAC Address Table	~	Select Index	Create New	~					
ACI		Index	0	(1-65635)					
QoS	0	Туре	None	×					
Management		Community	public	*					
LLDP	Þ	Owner		(0~31 Charactors)					
SNMP RMON RMON Statistics	6 6	Description		6. 2	(0~127 Charactors)				
RMON Event RMON Event Log RMON Alarm		Apply							
RMON History RMON History Log		= Rmon Event							
Diagnostics	~	Index	Event Type	Community	Description	Last Sent Time	Owner	Action	
Maintenance	0								

4.8.3.3 RMON Event Log (RMON-Ereignisaufzeichnung)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite mit der RMON-Ereignisaufzeichnung auf Management > RMON > RMON Event Log

	of Priera	c on t					
Status Network	у р	RMON Eve	nt Log Table				
Switching	Ð		200 - 40 Mar.				
MAC Address Table	₽	* RMON Event Lo	sg Table				100
Security	0	Event Index 5	elect Event				~
ACL	v						
QoS	-	Index	Alarm Index	Action	Log Time	Description	
Management							×
		<					2
LLDP	Þ						
SNMP							
RHON	· ·						
RMON Statistics							
RMON Event							
RMON Alarm	-						
RMON History							
RMON History Log							
Diagnostics	Ø						
Maintenance	-						

4.8.3.4 RMON Alarm (RMON-Alarm)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite mit dem RMON-Alarm auf **Management > RMON > RMON Alarm**

Auf dieser Seite werden die RMON-Statistiken- und die Alarmgruppe konfiguriert.

SAVE LOGOUT REBOOT F		
Status	RMON Alarm Settings	
Switching C	RMON Alarm	
MAC Address Table	Select Index Create New W	
ACL T	Index 8 (1-6555)	
QoS	Sample Port GE1	
Management 😽	Sample Variable DropEvents	
LLDP	Sample Interval 0 (1.2147482647)	
SNMP	Sample Type Oabsolute Odelta	
DMON Statistics	Rising Threshold 0 (0.2147489847)	
RMON Event	Falling Threshold 0. (0-2147483847)	
RMON Event Log	Rising Event 0: Nore (Unassgred)	
RMON History	Falling Event D: None (Unassigned)	
RMON History Log	Owner (0-31 Characton)	
Diagnostics 🗢	Apply	_
	Kmon Alarm Index Sample Port Sample Variable Sample Interval Sample Type Rising Threshold Falling Threshold Rising Event Falling Event Owner Action	~ ~

4.8.3.5 RMON History (RMON-Verlauf)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite mit dem RMON-Verlauf auf **Management > RMON > RMON History** Auf dieser Seite wird die RMON-Verlaufsgruppe konfiguriert.

SAVE LOGOUT REBOO	T REFR	ESH							
Status Network	> p	RMON History Settings							
Switching	0	RMON History							
MAC Address Table	Ø	Select Index	Create New	~					
Security	Þ	Index	0	(1-05535)		_			
ACL	0	Sample Port	GE1	×					
Management	P	Bucket Requested	50	(1-65535, Default 50)		-			
LLDP	Þ	Interval	1800	(1-3600 Default 1800)					
SNMP	5	Owner		(0~31 Charactors)					
RMON Statistics RMON Event RMON Event Log		Apply				_			
RMON History		the kinon mistory							^
RMON History Log		Index Data Source		Bucket Requested	In	terval	Owner	Action	
Diagnostics	v	<			ii				> ×

4.8.3.6 RMON History Log (RMON-Verlaufsaufzeichnung)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite mit der RMON-Verlaufsaufzeichnung auf Management > RMON > RMON History Log

and a first state of the second	Contractory of the second		
Status	v	RMON History	
lletwork	Ð	Table	
Switching	P		
MAC Address Table	Ð	* RMON History Table	
Security	v		
ACL	P	History Index Select History	
QoS	0	No data available!	
Management	Ø		
LLDP		6	
SNMP	6		
RMON	Þ		
RMON Statistics			
RMON Event			
RMON Event Log			
RMON Alarm			
RMON History Log			
Diagnostics	P		
Maintenance	÷		

4.9 Diagnostics (Diagnose)

Konfigurieren Sie auf den Diagnoseseiten die Einstellungen für die Switchfunktionen oder die Betriebsdiagnosewerkzeuge.

4.9.1 System Status (Systemstatus)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für die Systemstatusaufzeichnung auf

Diagnostics > System Status save | Locour | RERECH Status Retwork Surve | Locour | RERECH CPU And Memory Information Refresh period 5 W ac

Bard and a state of the state o	201	CPU	And Memor	yInformation			
network	~			1000			
Switching	~	CPU	MEM_USED	MEM_FREE		Refresh period: 🎙 M sec	
MAC Address Table	0						
Security	v						
ACL	Ð						
QoS	0						
Management	v						
Diagnostics							
System Status							
Ping Test	_		100				
Logging Setting	Þ		CPU	0	SED	FREE	
Factory Default			4.4%	7	3.3%	28.7%	
Reboot Switch							
Maintenance	-2						

4.9.2 Ping Test (Pingtest)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für den Pingtest auf **Diagnostics > Ping Test**

SAVE LOGOUT REBOOT R	EFRES	н	
Status v	9 24	Ping Test	1
Switching 🗢	1	Ping test Settin	g
MAC Address Table 🗢		IP Address	[152:168.1.100 (x.x.x.x or hostname)
ACL 7		Count	a (1-8 Default : 4)
QoS 🗢	8	Interval (in sec)	[(1-6)Default:1)
Management 🗢	6	Size (in bytes)	56 (8-6120 Defsult: 58)
Diagnostics System Status Ping Teat Logging Setting Factory Default Rebot Switch Maintenance		Ping Results	
		Арріу	

IP Address (IP-Adresse): Die IP Adresse des Pingziels.

Count (Anzahl): Anzahl der zu sendenden Pinganforderungspakete.

Interval (Intervall): Zeitintervall zwischen jedem Pinganforderungspaket.

Size (Größe): Die Größe des Pingpakets.

Ping Results (Pingergebnisse): Nach Abschluss des Pingens werden die Ergebnisse in diesem Feld angezeigt.

4.9.3 Logging Setting (Loggingeinstellungen)

4.9.3.1 Logging Service (Loggingdienst)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für den Loggingdienst auf **Diagnostics >** Logging Setting > Logging Service

SAVE LOGOUT REBOO	DT REFR	5H			
Status Network	> p	Logging Settings			
Switching MAC Address Table	P	Logging Settings	a		
Security ACL	P	Apply	(9/Enabled ()/Disabled		
QoS					
Diagnostics		 Logging Information 			^
System Status Ping Test Logging Setting		Information llame Logging Service		enabled	
Logging Service Local Logging Remote Logging		<u>s</u>	11		>
Factory Default Reboot Switch					
Maintenance	P				

4.9.3.2 Local Logging (Lokales Logging)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für lokales Logging auf **Diagnostics > Logging** Setting > Local Logging

tatus etwork	v	Local Logging			
witching	Þ	Local Logging Setting			
IAC Address Table	P	Target	Severity		
ecurity	P	Select Targets	* Select Levels	*	
CL	Ð	Sec.			
os	2	Apply			
anagement	\$				
lanagement iagnostics	5	* Local Longing Setting	Status		
lanagement iagnostics System Status	5	 Local Logging Setting 	Status		
anagement iagnostics System Status Ping Test	5	 Local Logging Setting Status Target 	Status	Severity	Action
anagement iagnostics System Status Ping Test Logging Setting	5	Local Logging Setting Status Target enabled buffere	Status	Severity emerg, aleft, crit, error, warning, notice, info	Action
anagement iagnostics System Status Ping Test Logging Setting Logging Service	¢ 6	Local Logging Setting Status Target enabled buffere	Status d	Severity energy alert, crit, error, warning, notice, into	Action Delete
anagement iagnostics System Status Ping Test Logging Setting Logging Service Local Logging	6 6	Local Logging Setting : Status Target enabled buffere	Status d	Severity emerg, alert, crit, error, warning, notice, info	Action Delete
anagement iagnostics System Status Ping Test Logging Setting Logging Service Local Logging Remote Logging	•	Local Logging Setting Status Target enabled buffere C	Status d	Severity emerg, alert, crit, error, warning, notice, into	Action
iagnostics System Status Ping Test Logging Setting Logging Service Local Logging Remote Logging Factory Default	5 5	Local Logging Setting Status Target enabled buffere	Status d	Severity emerg, alert, crit, error, warning, notice, info	Action Delete

Target (Ziel): Wählt das Ziel zum Speicher der Lognachrichten

- RAM: Speichert die Lognachrichten auf der RAM-Disk. Alle Lognachrichten sind nach dem Neustart des Systems gelöscht.
- FLASH (Flashspeicher): Speichert die Lognachrichten auf einem Flashspeicher. Alle Lognachrichten sind nach dem Neustart des Systems nicht gelöscht.

Severity (Schweregrad): Wählt den Schweregrad von Lognachrichten, die gespeichert werden.

4.9.3.3 Remote Logging (Remote-Logging)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für Remote-Logging auf **Diagnostics > Logging** Setting > Remote Logging

atus stwork	9	Remote L	ogging						
witching	Ð	Remote Loggin	a Setting						
AC Address Table	2	Server Address	Server Port	Severity	Facility				
curity	Ø		514 (1.65626)	Select Levels	* local0	~			
Ĺ	P		(1100030)		Liveare				
3	9	Apply							
s nagement	P	Apply							
S nagement gnostics	a a	Apply	ng Setting Status						
s nagement gnostics ystem Status	3 4 4	Apply * Remote Loggi	ng Setting Status						
agement inostics vstem Status ng Test	8 0 0	Apply - Remote Loggi Status	ng Setting Status Ser	ver Info	Severity		Facility	Action	
agement inostics stem Status ng Test gging Setting	¢ 0 0	Apply • Remote Loggi Status	ng Setting Status Ser	ver Info	Severity		Facility	Action	
agement Inostics stem Status Ig Test gging Setting Logging Service	\$ 9 9	Apply Remote Loggi Status	ng Setting Status Ser	ver info	Severity		Facility	Action	
agement inostics stem Status Ig Test gging Setting Logging Service Local Logging	•	Apply • Remote Loggi Status	ng Setting Status	ver Info	Severity		Facility	Action	
agement mostics stem Status ng Test gging Setting Legging Service Lecal Logging Remote Logging	•	Apply Remote Loggi Status	ng Setting Status Ser	ver Info	Severity		Facility	Action	1

Server Address (Serveradresse): Die IP-Adresse des Remote-Loggingservers. Server Port (Server-Port): Die Portnummer des Remote-Loggingservers. Severity (Schweregrad): Wählt den Schweregrad von Lognachrichten, die gesendet werden sollen.

4.9.4 Factory Default (Werkseinstellungen laden)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für Werkseinstellungen laden auf **Diagnostics** > **Factory Default**

Auf dieser Seite können Sie den Switch durch Drücken der Taste "Restore" auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

SAVE LOGOUT REBOO	DT REFRE	
Status	0	Factory Default
Network	~	ractory Delaut
Switching	9	
MAC Address Table	~	Restore
Security	0	
ACL	v	
QoS	Þ	
Management	⊽ '	
Diagnostics	-	
System Status		
Ping Test		
Logging Setting	Þ	
Logging Service		
Remote Logging		
Factory Default		
Reboot Switch		
Maintenance	0	

4.9.5 Reboot Switch (Switch zurücksetzen)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für das Zurücksetzen des Switches auf **Diagnostics > Reboot Switch**

Auf dieser Seite können Sie den Switch durch Drücken der Taste "Reboot" zurücksetzen.



4.10 Maintenance (Wartung)

Konfigurieren Sie auf den Wartungsseiten die Einstellungen für die Switch-Netzwerkschnittstelle, und wie sich der Switch mit einem Remote-Server verbindet um Dienste zu erhalten.

4.10.1 Backup Manager (Sicherstellungsmanager)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für den Sicherstellungsmanager auf **Maintenance > Backup Manager**

Auf dieser Seite können Sie ein Firmwareimage oder eine Konfigurationsdatei auf dem Switch zu einem Remote-TFTP-Server oder in einer Datei über das HTTP-Protokoll sichern.

Status v	Backup Manager		
Switching 🗢	Backup Manager		
MAC Address Table 🗢	Backup Method	TFTP	
ACI 7	Server IP		
QoS 🗢		@ Image	
Management 👳	Backup Type	O Startup configuration O Backup configuration	
Diagnostics 👳		O Fish log	
Maintenance 🗢		O Buffer log	
Backup Manager	Backup		
Configuration Manager			
Account Nanager			
Enable Password			
SAVE LOGOUT REBOOT REFRE	SH		
SAVE LOGOUT REBOOT REFRE	Backup Manager		
SAVE LOGOUT REBOOT REFRE Status v Network v	Backup Manager		
SAVE LOGOUT REBOOT REFRE Status v Network v Switching v	Backup Manager		
SAVE LOGOUT REBOOT REFRE Status v Network v Switching v MAC Address Table v	Backup Manager Backup Manager Backup Manager		
SAVE LOGOUT REDOCT REFRR Status v Network v Switching v MAC Address Table v Security v	Backup Manager Backup Manager Backup Method	INTP V (B) Image	
AVE LOGOUT REDOUT REFRE Status 0 Network 0 Switching 0 MAC Address Table 0 Security 0 ACL 00	Backup Manager Backup Manager Backup Method Backup Type	HTTP V (*) Image O Starbup configuration C Backup configuration	
Status 0 Status 0 Retwork 0 Switching 0 MAC Address Table 0 ACL 0 Acta 0 Acta 0 Acta 0 Mangement 0	Set Backup Manager Backup Manager Backup Method Backup Type	ITTP ▼ © Image © Starup configuration ○ Statup configuration ○ Pata top ○ Plat top	
SAVE 100001 REDOOT RETRO Status 0 Network 0 Switching 0 MAC Address Table 0 Security 0 ACL 0 GoS 0 Management 0 Diagnostics 0	Set Backup Manager Backup Manager Backup Method Backup Type	NTP V @ Image Obstartup configuration O Bately configuration Of Flab log O Flab log Obsuffer log	
SAVE 100001 REDOT REFRE Status 0 Network 0 Switching 0 MAC Address Table 0 Security 0 ACL 0 OS 0 Management 0 Diagnostics 0 Maintenance 0	Backup Manager Backup Manager Backup Method Backup Type Backup	HTTP Image @ Image O Startup configuration O Pan log O Pan log O Pauly configuration O Pauly configuration	
SAVE LOGOUT RESPONT RESPONT Status 0 0 Network 0 0 Switching 0 0 MAC Address Table 0 0 Security 0 0 ACL 0 0 Diagnostics 0 0 Maintenance 0 0 Bactup Manager 1 1 Update Marker 1 1	Backup Manager Backup Manager Backup Method Backup Type Backup	IntTP Image Image Obstanue configuration Obstanue configuration Obstanue configuration OFran teg Obstanue configuration Ofran teg Obstanue configuration	
Status U Status U Retwork S Switching S MAC Address Table S ACL S GoS S Management S Diagnostics S Naintenance S Upgrade Manager Upgrade Manager	Backup Manager Backup Manager Backup Method Backup Type Backup	IntTP Image Statute configuration Cealury configuration Criato tog O Suffer log	
SAVE LOGOUT REDOCT RETRE Status 0 Network 0 Switching 0 MAC Address Table 0 ACL 0 Gos 0 Mangement 0 Diagnostics 0 Maintenance 0 Upgrade Manager 0 Upgrade Manager 0 Account Manager 0	SH Backup Manager Backup Manager Backup Method Backup Type Backup	IntTP ▼ ® Image O statug configuration O statug O statug O Suffer Ing	

Backup Method (Sicherungsmethode): Sicherungsmethode auswählen

- TFTP: Verwendet TFTP zum Sichern
- HTTP: Verwendet HTTP zum Sichern

Server IP (Server-IP): IP-Adresse des TFTP-Servers. Wenn die

TFTP-Sicherungsmethode ausgewählt wurde, muss die IP-Adresse des TFTP-Servers zugewiesen werden.

Backup Type (Sicherungstyp): Wählt den Sicherungstyp

4.10.2 Upgrade Manager (Aktualisierungsmanager)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für den Aktualisierungsmanager auf **Maintenance > Upgrade Manager**

Auf dieser Seite können Sie auf ein neues Firmwareimage oder eine Konfigurationsdatei zum Switch von einem Remote-TFTP-Server aktualisieren oder eine Datei vom Web-Browser auswählen.

SAVE LOGOUT REBOOT REFF	RESH		
Status v	Upgrade Manager	1	
Switching 🗢	Upgrade Manager		
Security D	Upgrade Method	TFTP	
ACI	Server IP		
QoS 🗢	File Name		
Management 🗢 Diagnostics 🕫	Upgrade Type	 € Image ○ Bisrtup Configuration ○ Bisrtup Configuration 	_
Backup Manager Upgrade Manager Configuration Manager Account Manager Enable Password	Upgrade		
SAVE LOGOUT REBOOT REFR	IE SH		
Status v	Upgrade Manager		
Switching 🗢	Upgrade Manager		
Security D	Upgrade Method	HTTP V	
ACL T	Upgrade Type	® Image O Startup Configuration O Backup Configuration	
Management 🗢	Browse file	(湖麗)	
Diagnostics v			
Maintenance vo Backup Manager Upgrade Manager Configuration Manager Account Manager Enable Password	upgrade		

Upgrade Method (Aktualisierungsmethode): Aktualisierungsmethode auswählen

- TFTP: Aktualisiert über TFTP
- HTTP: Aktualisiert über HTTP

Server IP (Server-IP): IP-Adresse des TFTP-Servers. Wenn die

TFTP-Aktualisierungsmethode ausgewählt wurde, muss die IP-Adresse des TFTP-Servers zugewiesen werden.

File Name (Dateiname): Firmwareimage oder Konfigurationsdateiname auf

Remote-TFTP-Server. Wenn die TFTP-Aktualisierungsmethode ausgewählt wurde, muss der Dateiname angegeben werden.

Browse file (Datei suchen): Wenn die HTTP-Aktualisierungsmethode ausgewählt wurde, können Sie mit dem Dateisuchfeld eine Datei auf Betriebssystem des Hosts auswählen. **Upgrade Type (Aktualisierungstyp):** Wählt den Sicherungstyp

4.10.3 Configuration Manager (Konfigurationsmanager)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für den Konfigurationsmanager auf **Maintenance**

> Configuration Manager

Status		Configuration Manager		
Network Switching	ð	Save Configuration		
MAC Address Table	-	Source File	Running configuration	
Security ACL	0	Destination File	Startup configuration OBackup configuration	
QoS Management	P	Apply		
Diagnostics	10			
Maintenance	-			
Backup Manager Upgrade Manager				
Configuration Manager				
Account Manager Enable Password				

4.10.4 Account Manager (Kontenmanager)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für den Kontenmanager auf **Maintenance >** Account Manager

Auf dieser Seite können Sie die Authentifizierungsdatenbank des Switches für lokale Anwender hinzuzufügen oder löschen.

2	Local User	Information							
Þ	New User								
Þ	User Name	Password Type	Password	Retype Password	Privilege Type	Privilege Value			
•		Clear Text 💌		1	Admin 🗸	2			
0	-			1	1	1			
~	Apply								
7									
9 9	Local Users								
0 0 0	Local Users								
0 0	Local Users User Name	Passw	ord Type	Privi	liege Type		Privilege Value	Modify	
9	Local Users User Name admin	Passw Encrypt	ord Type Ted	Privi Admi	ilege Type		Privilege Value	Modify Delete	
	0 0 0 0 0 0	New User User Name Apply	New User User Name DesrText Apply	New User User Name Password Type Password CearText M Apply	New User User Name Password Type Password CrearText v Anniv	New User User Name Password Type Password Retype Password Privilage Type Clear Text M Admm Admm Admm	New User User Name Decrement Decrement	Owner Owner User Name Password Retype Password Privilege Type Privilege Value Owner Clear Text Admn Image: Clear Text Image: Clear Text	New User Password Type Password Retype Password Privilege Type User Name Clear Text Image: Clear Text Image: Clear Text Image: Clear Text

User Name (Benutzername): Benutzername für neues Konto.

Password Type (Passworttyp): Wählt einen Passworttyp für eine neues Konto aus.

- Clear Text (Text löschen): Passwort ohne Verschlüsselung
- Encrypted (Verschlüsselt): Passwort mit Verschlüsselung
- No Password (Kein Passwort): Kein Passwort für das neue Konto.

Password (Passwort): Wenn der Passworttyp nicht "No Password (Kein Passwort)" lautet, muss das Passwort angegeben werden.

Retype Password (Passwort erneut eingeben): Geben Sie das Passwort erneut ein um sich zu vergewissern, dass das Passwort genau dem entspricht, das Sie vorher in das "Passwort"-Feld eingegeben haben.

Privilege Type (Berechtigungstyp):

Wählt die Berechtigungsstufe für ein neues Konto aus.

- Admin: Ermöglicht die Änderungen der Einstellungen des Switches.
- User (Benutzer): Siehe nur Switcheinstellungen. Darf keine Berechtigung ändern.

Wenn die AAA-Funktion aktiviert wurde, ist noch ein Berechtigungstyp vorhanden, damit ein Benutzer einen Berechtigungswert für dieses Konto hinzufügen kann.

SAVE LOGOUT REBOO	T REF	RESH									
Status	~		Local User I	nformation							
Network	~										
Switching	~	Ne	w User								
MAC Address Table	2		User Name	Password Ty	pe Password	Retype Passy	vord Privilege Type	Privilege Valu	e		
Security	0			Clear Text	1		Other M	2 2			
ACL				Ciedi Text			Ourier 💌	2	_		
QoS	~		Apply					3 4			
Management	~							5			
Diagnostics			Local lisers					7			
Maintenance	-		cocar obero					9			0
Backup Manager			User Name	P	ssword Type		Privilege Type	10	Privilege Value	Modify	i i
Upgrade Manager			admin	E	crypted		Admin	12	15	Delete	=
Configuration Manager								14			
Account Manager		<									2
Enable Password											

User Name (Benutzername): Benutzername für neues Konto.

Password Type (Passworttyp): Wählt einen Passworttyp für eine neues Konto aus.

- Clear Text (Text löschen): Passwort ohne Verschlüsselung
- Encrypted (Verschlüsselt): Passwort mit Verschlüsselung
- No Password (Kein Passwort): Kein Passwort für das neue Konto.

Password (Passwort): Wenn der Passworttyp nicht "No Password (Kein Passwort)" lautet, muss das Passwort angegeben werden.

Retype Password (Passwort erneut eingeben): Geben Sie das Passwort erneut ein um sich zu vergewissern, dass das Passwort genau dem entspricht, das Sie vorher in das "Passwort"-Feld eingegeben haben.

Privilege Type (Berechtigungstyp):

Wählt die Berechtigungsstufe für ein neues Konto aus.

- Admin: Ermöglicht die Änderungen der Einstellungen des Switches.
- User (Benutzer): Siehe nur Switcheinstellungen. Darf keine Berechtigung ändern.
- Weiteres: Weisen Sie den Wert der Berechtigungsstufe im Berechtigungswertfeld zu.

Privilege Value (Berechtigungswert): Wenn der Kontoberechtigungstyp "Other (Anderer)" ist, stellen Sie die Berechtigungsstufe für dieses Konto hier ein. Gültige Berechtigungsstufen reichen von 2 bis 14.

4.10.5 Enable Password (Passwort aktivieren)

Klicken Sie zum Anzeigen der Webseite für Passwort aktivieren auf **Maintenance >** Enable Password

Auf dieser Seite können Sie das aktivierte Passwort modifizieren. In Befehlszeilenschnittstelle können Sie den "enable (aktivieren)"-Befehl verwenden um Ihre Berechtigungsstufe auf "Admin" zu ändern. Nach der Ausgabe des "enable (aktivieren)"-Befehls müssen Sie den Typ des aktivieren-Passworts eingeben um Ihre Berechtigungsstufe zu ändern.

	~	Local Enable		
letwork	2	Password		
Switching	~			
AC Address Table	2	etup Enable Password		
iecurity	₩.	Privilege Value	15 🗸	
ICL	~	Password Type	Clear Text V	
10 S	-			
anagement	0	Password		
iagnostics		Retype Password		
faintenance				
	L	Арріу		
Backup Manager		e		
Configuration Manage	ir.	* Local Enable Passwords		
		ř.		
Account Manager		Privelege Value	Password Type	Modify
Account Manager Enable Password				

Password Type (Passworttyp):

Wählen Sie die Passworttyp für das aktivieren-Passwort aus.

- Clear Text (Text löschen): Passwort ohne Verschlüsselung
- Encrypted (Verschlüsselt): Passwort mit Verschlüsselung

Password (Passwort): Passwort-Zeichenkette.

Retype Password (Passwort erneut eingeben): Geben Sie das Passwort erneut ein um sich zu vergewissern, dass das Passwort genau dem entspricht, das Sie vorher in das "Passwort"-Feld eingegeben haben.

Hinweis: Bei falscher Installation und unsachgemäßem Gebrauch im Wohnbereich kann das Gerät Störungen bei Rundfunkgeräten und anderen elektronischen Geräten verursachen. Ein sachgemäßer Gebrauch liegt vor, wenn das Gerät, soweit durchführbar, mit geschirmten Anschlusskabeln betrieben wird (bei Netzwerkprodukten zusätzlich geschirmter Kabel der Kategorie 5e und höher). Das Gerät wurde getestet und liegt innerhalb der Grenzen für Computerzubehör der Klasse A gemäß den Anforderungen nach EN 55022. Warnung: Dieses Produkt entspricht der Prüfklasse A –es kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen. Konformitätserklärung: Das Gerät erfüllt die EMV-Anforderungen nach EN 55022 Klasse A für ITE und EN 55024. Geräte mit externer oder eingebauter Spannungsversorgung erfüllen weiterhin die Anforderungen nach EN 61000-3-2 und EN 61000-3-3. Damit sind die grundlegenden Schutzanforderungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EC erfüllt. Die CE-Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Erklärungen sind beim Hersteller hinterlegt.

www.assmann.com

ASSMANN Electronic GmbH Auf dem Schüffel 3 58513 Lüdenscheid Germany